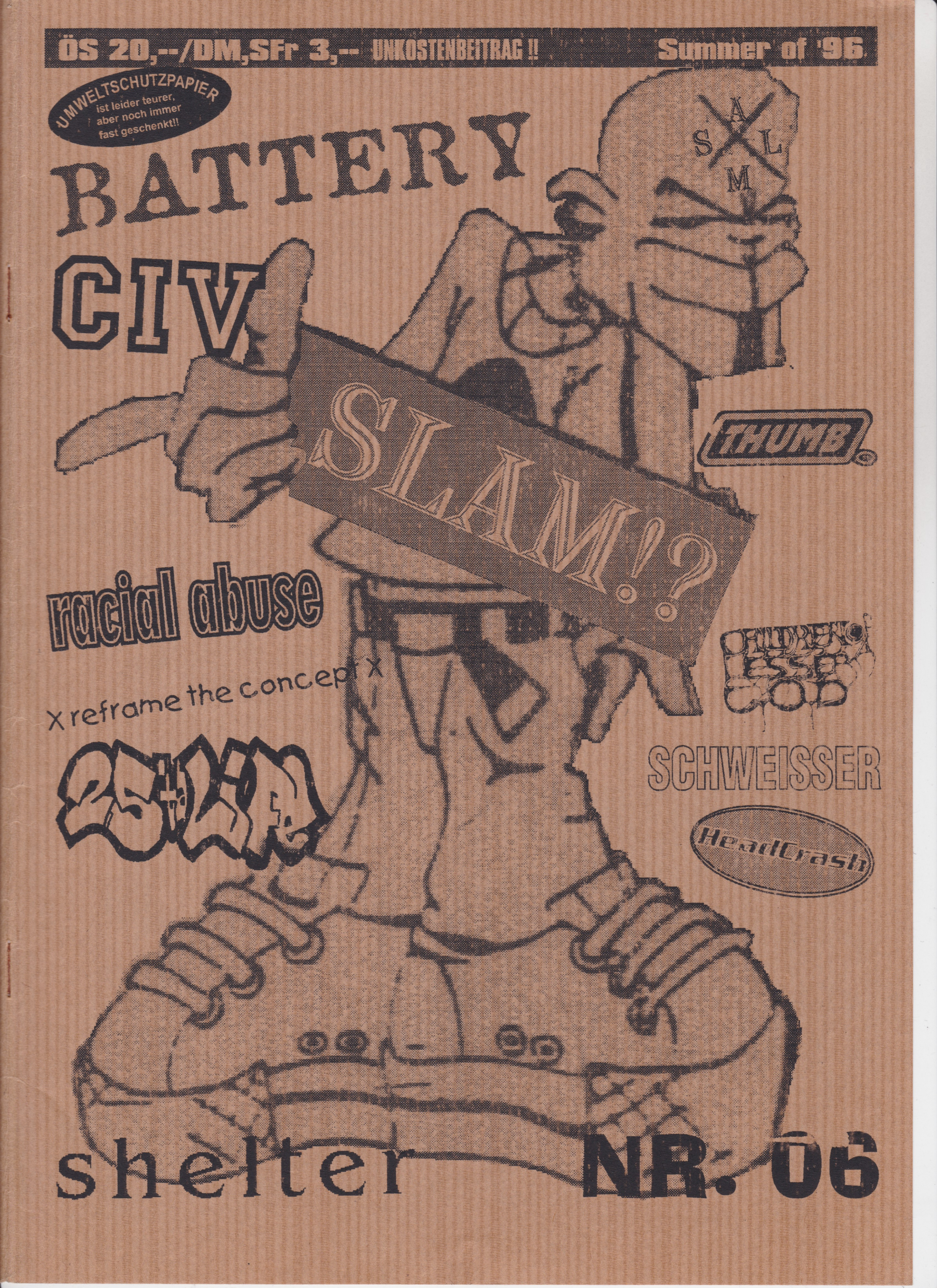

ÖS 20,--/DM,SFr 3,-- UNKOSTENBEITRAG !!
Summer of '96
UMWELTSCHUTZPAPIER ist leider teurer, aber noch immer fast geschenkt!!
BATTERY
CIV
SLAM!?
S A L M
THUMB
racial abuse
x reframe the concept x
25 ta LIFE
SCHWEISSER
HeadCrash
shelter
NR. 06



One Voice...

Tag zusammen. Tja, ähm, was ist da im letzten SLAM!? gestanden... geplant für Anfang März ... ist sich nicht ganz ausgegangen, doch nun liegt nach 3 Monaten Verspätung endlich die brandaktuelle Nummer vor Euch. Viele neue Anregungen, Wünsche, Kritiken, Anfragen zu Veröffentlichungstermin etc. motivierten uns zusätzlich und bestätigen, daß einigen Leuten am SLAM!? wirklich etwas liegt.

Tja, was hat sich in letzter Zeit getan? Sicherlich wird Euch aufgefallen sein, daß endlich HC-Gigs von größeren Acts (CIV, BATTERY, 108,...) stattfanden (Dank an Thomas), diese jedoch teilweise der Ignoranz unserer (?) großartigen „Szene" zum Opfer fielen, z.B.: SFA, die ja nicht gerade unbekannt sind, wo 60 Leute kamen. Find' ich wirklich „super" von denjenigen, die zuhause geblieben sind, da SFA ja nicht „cool" genug sind - aber dann raunzt verdammt noch mal ja nicht mehr rum, was für eine Scheißszene wir in Österreich haben. Fangt endlich an, nachzudenken und die anderen Leute nicht nach Band T-Shirts, die sie gerade (nicht) tragen, zu beurteilen. HC hat nichts, aber rein gar nichts damit zu tun, immer nur die coolsten Shirts zu tragen oder die neuesten Platten zu kaufen. In diesem Zusammenhang auch die Bitte, jetzt, wo doch einige Amibands in Österreich spielen, die einheimischen Bands zu unterstützen & auch auf deren Gigs zu gehen. SUPPORT THE LOCAL SCENE, IT'S THE ONLY ONE YOU HAVE!!!
So, ich glaube, daß waren nun einige Denkanstöße für diverse Personen (you know, who you are!?!).
Danke, daß Ihr Euch Zeit genommen habt, dies hier zu lesen. Man hört sich.

Liebe Grüße
Flo.

Und: IT'S EASY TO BE A POSITIVE, AWARE PERSON WHEN IT'S SAFE, BUT WHEN THE ODDS ARE AGAINST YOU, CAN YOU STAND TRUE? (T.E.)

PS.: Wir haben die Möglichkeit bekommen, unser Heft auf Umweltschutzpapier drucken zu lassen. Das ist natürlich eine tolle Sache, denn auch wir wollen einen (wenn auch kleinen) Beitrag zum Schutze unserer Natur leisten. Leider ist so ein Papier aber teurer, darum mußten wir den Preis für ein SLAM!? auf 20,-- ÖS anheben, damit uns wenigstens kein Verlust mit dem Heft entsteht (Wir kalkulieren immer sehr knapp, uns bleibt EHRLICH überhaupt kein Gewinn, wir machen das Ganze nur aus Spaß an der Freude...). Ich glaube, Ihr versteht das, 20 Ösen sind schließlich noch immer sehr wenig im Vergleich zu manchem anderen, vom Umfang her vergleichbaren Fanzine. Es wird auch sicher die einzige Preiserhöhung bleiben, VERSPROCHEN!!!

IMPRESSUM

Eigentümer & Herausgeber:
SLAM!? Verein zur Förderung der lokalen Musikszene.
Preis: ÖS 20,–(Unkostenbeitrag)/DM 3,–
Redaktionsadresse: Waidmannsbachstr. 34,
A-2761 Waidmannsfeld, ÖSTERREICH/AUSTRIA
Redaktion: Flo., LosThomaSoul, Patrick, Bernhard
Ständiger Mitarbeiter: Günter
Mitarbeiter: Martin, Schuarl (Tippse)
Layout: Patrick



Die **RYKER'S** haben einen neuen Gitarristen - Grobi (oder so ähnlich), Ex-NO FALL.

Rick von **25 TA LIFE** hat nicht nur ein eigenes Zine in Arbeit names BACK TA BASICS (bisher 4 Ausgaben erschienen), sondern auch ein Label gleichen Namens, auf dem er 7"s von meist noch unbekannten New Yorker Nachwuchsbands herausbringt. In Zukunft wirds auch vinylmäßig etwas, von seinem Nebenprojekt COMIN CORRECT zu hören geben. Bezugsadresse: BACK TA BASICS, 86 3rd AVE PATERSON, NJ 07514 USA

David (ex CHARLY'S WAR) von MAD MOB RECORDS ist kürzlich bei **PUNISHABLE ACT** eingestiegen.

LAG WAGON mußten ihren alten Drummer kurzerhand rausschmeißen. Ersatz wurde schnell bei Dan von R.K.L. gefunden, so daß die Euro-Tour standesgemäß stattfinden konnte.

Vinnie Stigma ist bei **MADBALL** ausgestiegen. (Details siehe 25 TA LIFE Interview) Nachfolger noch nix bekannt.

REFUSED from Sweden sind derzeit hyperaktiv. Zuerst Shows im Heimatland mit ENTOMBED und FIRESIDE, dann Deutschland-Tour mit den Landsmännern BREACH, und im Sommer werden sie erneut SNAPCASE in den USA supporten. Zwischendurch wurde das neue Album „Songs to fan the flames of discontent" eingespielt. Erhältlich über WE BITE.

Der neue **TROST**-Brief (#3) ist kopierfrisch erhältlich, also fragt an bei: TROST Rec., BRIGITTENAUERLÄNDE 60/20, A-1200 WIEN!

SFT Records bringen laufend Platten von jungen New York Bands heraus. Ihre ersten 4 7"s, allesamt ausverkauft, wurden auf die „It's all good" CD-Compilation gepackt (inkl. Bonustracks). Beachtet die neue Adresse: UDO MEIXNER, LUITPOLDPLATZ 15a, D-95444 BAYREUTH

Aufgelöst haben sich die beiden großen NEW AGE Bands, **UNBROKEN** und **MEAN SEASON**. Apropos NEW AGE: Neue Platten gibts von STRAIN, SPAWN, SUPPRESSION SWING (mit Mike Hartsfield/ex STRIFE & OUTSPOKEN) und, ganz wichtig, REDEMPTION 87, mit Tim Chunks von den göttlichen TOKEN ENTRY am Mikro.

REASONLESS aus Deutschland haben sich auch aufgelöst, dafür sind die legendären Ami-Punks MISFITS very much alive und auf Reunion-Tour, allerdings ohne Originalsänger Glenn Danzig.

Eine **7SECONDS** Tour ist genauso geplant wie von den genialen Kanadiern **STRAIN** (September). Weiters geplant auf Eurotour im September: **STRIFE/WARZONE**

KURORT from Bad Ischl haben 4 neue Songs aufgenommen, die auf belgischem Label erscheinen.

Einen großen Haufen rassistischer Scheiße gaben die Amis von **ONE LIFE CREW** auf ihrer kürzlich erschienenen „Crime ridden society-MCD (Victory Records)von sich. Beim Song „Pure disgust" nimmt man zum Thema illegale Einwanderer folgendermaßen Stellung:
Dirty fuckin leaches/you must get out/Don't use this country/for free hand outs/Bringing your infections/ don't infect our people/we pay out of our pockets/not for your fuckin' free rides.
Victory dürfte das Ganze auch ziemlich peinlich sein, denn es wurde beschlossen, keine Exemplare der CD nachpressen zu lassen.
Also: Finger weg von ONE LIFE CREW, Boycott 'em!!!

ACHTUNG: Ganz wichtig. In Wien versucht jemand mit enorm viel Fleiß und Einsatz, eine Art nicht öffentlichen **STRAIGHT EDGE** Club zu eröffnen. Um das Ganze jedoch auf die Beine zu stellen, werden dringend HC-Bands gesucht, die Interesse haben, ab Juni 96 im EXIT (Name des Clubs) zu proben. Interessenten, wendet Euch an: RONNIE WYTEK, JOHANN STRAUSSGASSE 33/7, 1040 WIEN

Nach der Veröffentlichung ihrer großen „Face tomorrow" EP und laufend verschobener Euro-Tour verdichten sich die Gerüchte, **MOUTHPIECE** hätten sich aufgelöst.

4/5 von **EARTH CRISIS** haben ein Nebenprojekt namens PATH OF RESISTANCE ins Leben gerufen. Album „Who dares...wins" ab Mai über Victory erhältlich.

RACIAL ABUSE Gitarrist Rainer hat die Band kürzlich verlassen. Gott sei Dank ist aber schon ein Nachfolger gefunden: Ein Großcousin von Sänger Aaron.

Noch schnell 2 News aus N.Y.: Die Wreckage Recken **YUPPICIDE** haben sich laut Gerüchten reformiert und sollen im Herbst mit STRAIN auf Tour gehen.

SHEER TERROR dagegen haben sich nach dem total miesen letzten Album aufgelöst.



PLAY lists

BERNHARD
INTEGRITY
- Humanity is Devil -
MAD PARADE
- Crawl -
RACIAL ABUSE
- No need -
CONVERGE
- Caring&Killing -
TERRORZONE
- 7" -

LOSTHOMASOUL
SCHWEISSER
- Willkommmen im Club -
RAMMSTEIN
- Herzeleid -
RACIAL ABUSE
- No need -
CHAm
- Outcry (Track) -
SEPULTURA
- Roots -

PATRICK
INSTED
- Bonds of Friendship -
THE BLITZ
- Singles Collection -
RACIAL ABUSE
- No need -
SOCIAL DISTORTION
- Mommys little monster -
BATTERY
- until the end -

GÜNTER
CONVERGE
- Caring&Killing -
108
- Three fold misery -
UNBROKEN
- Life, love, regret -
STRIFE
- Grey 7" -
VEIL
- Time will tell -

FLO.
SHIELD
- Vampiresongs -
RACIAL ABUSE
- No need -
VEIL
- In my heart -
REFRAME T.C.
- Demo Tope -
SUPRESSION SWING
- 7" -

SLAM!? -Abo

gibts übrigens auch!!!

Leider sind für uns die Postgebühren sehr hoch, deshalb müssen wir für 4 Ausgaben 120,-- verlangen (Wucher!!!), um wenigstens keine Kosten an der Ausgabe zu haben. Dafür gibt's für jeden Abonennten mindestens eine CD gratis!!!

Schreibt uns einfach, ab welcher Nummer Ihr unser Heft zugesandt haben wollt. Nachbestellungen alter SLAM-Hefte (Nr. 1+2 sind vergriffen) zu 25,-- pro Stück

Bitte nur bestellen bei:
Bernhard SENGSTSCHMID
Stichwort "SLAM!?"
Hermanngasse 12
A-2700 WIENER NEUSTADT

LESERBRIEF

Hi BROTHERS!

Dies soll kein Schleim- und auch kein Haßbrief sein. Es handelt sich mehr um einen Denkanstoß. Wir, ein paar gewöhnliche, aber trotzdem nette Leute, haben alle Ausgaben von SLAM!? gelesen und darüber nachgedacht.

Im Großen und Ganzen finden wir Euer Heft recht gut (z. B. Organisation, Förderung der Nachwuchsbands, Konzerttermine, usw.). Auch Eure Konzertberichte sind nicht schlecht, aber Eure CD-Reviews finden wir ein bißchen zu subjektiv. Ihr bringt Eure Meinung ein, was ja eigentlich nicht schlecht ist, doch solltet Ihr nicht über Bands, die Euch nicht bzw. nicht mehr gefallen, herziehen. (z.B. L.O.A., Pearl Jam, Bad Religion, Pennywise). Vergeßt dieses „Kastldenken", man muß doch wirklich nicht alles in Sparten einteilen - Musik soll doch Spaß machen!

Einerseits predigt Ihr Toleranz (SLAM #5), doch auf der anderen Seite seid auch Ihr manchmal recht beschränkt (Anm.: Oh sorry! Wir meinen natürlich eingeschränkt). Auch finden wir, daß Ihr kein Recht habt Bands nach Ihren Fans zu beurteilen. Uns ärgert es auch, wenn Bands wie White Zombie im „BRAVO" als „Newcomer des Jahres" angepriesen werden, obwohl sie schon seit Jahren bestehen. Aber: „C'est la vie!" - das kann man nicht ändern. Außerdem verstehen wir nicht, wie man sich über Lappalien wie Majorlabel - oder nicht? so aufregen kann. Wichtig ist doch, das gute Musik gemacht wird, und was gute Musik ist, sollte sowieso jeder selbst entscheiden. Es gibt doch wirklich wichtigere Sachen (Zitat SLAM #5 - Ryker's Interview: Da stehe ich voll hinter deiner Meinung. Wechseln wir das Thema)

Also, bis dann. Man sieht sich in der Szene (Leider werdet Ihr uns Eure Aufmerksamkeit nicht schenken, weil Flo uns 100 m gegen den Szenewind riechen wird. -> nix HC-Brother's). Ob dieser Brief wohl vollständig und ohne „UUPS" veröffentlicht wird. Man wird sehen. Wir freuen uns auf jeden Fall schon auf SLAM #6.

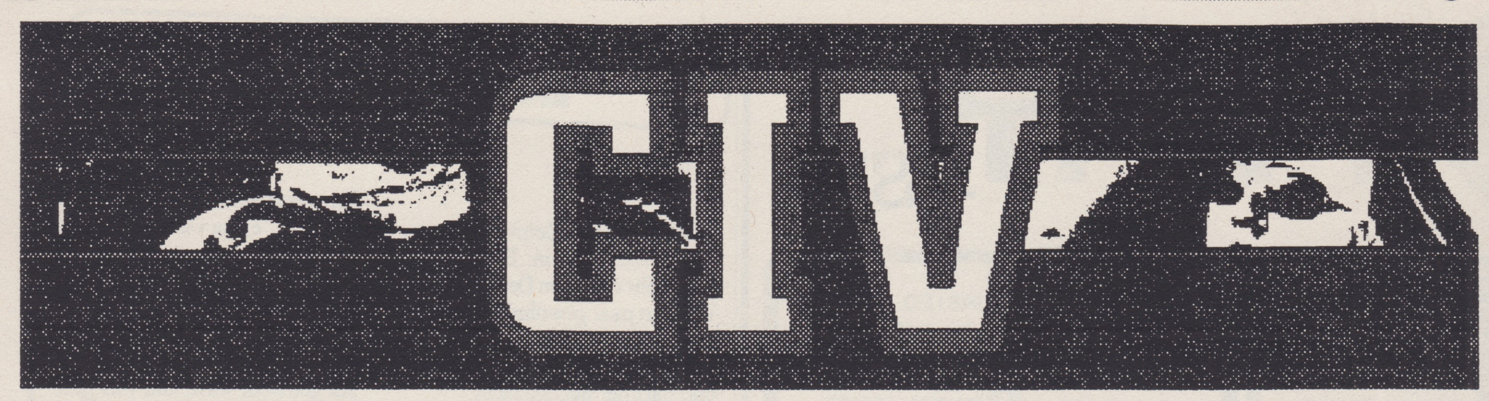
SAM, ALEX, SHALOM & MAX
Poststempel Wien

PS.: Ach übrigens, wir schauen heute einen Sprung bei Mr. Kaputt vorbei. Ihr seid ja in der Dunkelheit gefangen. Warum sollte sich jemand auf den Schlips getreten fühlen, wir sind ja alle verständnisvolle, aufgeschlossene Menschen.

WIR FREUEN UNS ÜBER JEDEN BRIEF, SCHREIBT UNS!!!!!

SLAM!? says "Thank you for your support":

Thomas Zsifkovits, Aaron + RACIAL ABUSE, REFRAME THE C., Ken+BATTERY, Porcell+SHELTER, Sammy+CIV, Rick+25 TA LIFE, CHILDREN O.A.L.G., MIDGARD, Martin Shirenc + Ray/ DARK MATTER Rec's/SING SANG REC's, Chris/RYKER'S, BE BOP, V.E.B. SACRO, WHY NOT, VIRGIN, NSM, Constantin + TROST, STORMSTRIKE, Uwe+LOST&FOUND, MAD MOB Rec., FAT WRECK CHORDS, Joel+WE BITE/VICTORY REC's, Jeannette+BIRDNEST REC's/DESP. FIGHT, Steffen+NAVIGATOR Rec's, Udo+NEW AGE/FUNRECORDS, Udo+STRIVING FOR TOGETHERNESS, Noisolution/PORK PIE, GASH Rec., BLACK MARK, SAM, ALEX, SHALOM & MAX for their letter, Sparkasse Wr. Neustadt, AN ALLE DIE UNS DEMOS/CD's geschickt haben !!!!.... und alle die wir vergessen haben...



Für die meisten von Euch, die sich auch nur halbwegs textlich oder musikalisch mit der New Yorker Straight Edge Szene der späten 80er und frühen 90er Jahre identifizieren können, dürfte es schwer sein, zu behaupten, weniger als 5 Platten im eigenen Regal stehen zu haben, bei denen Arthur, Sammy, Civ sowie Charly, auch bekannt als CIV, mitwirkten. Der Schmelztiegel jener Bands, in denen die Herrn Musiker tätig waren, umfaßt u. a. SIDE BY SIDE, YOUTH OF TODAY, BOLD, SHELTER, PROJECT X, TOKEN ENTRY und und und. Am meisten kommt jedoch beim aktuellen CIV-Album „Set your goals" das Erbe der genialen GORILLA BISCUITS, dem quasi-Vorgänger von CIV, hervor, das man trotz der etwas poppigeren Soundauslegung an allen Ecken und Enden heraushört. So war es ein Angenehmes, Drumlegende Sammy zu seiner musikalischen Gegenwart und Vergangenheit einige Fragen zu stellen...

Erzähl mir was über Euer Zine. Wie heißt es denn?
Ähem, SLAM.
Ist es die 1. oder 2. Ausgabe ?
Nein, mittlerweile sind 5 Ausgaben herausßen, und die neue Nummer wird voraussichtlich Ende März erscheinen *(So kann man sich täuschen. Mittlerweile ist es Mitte Mai, uff)*.
Oh, am 21. März habe ich Geburtstag, da werde ich 23. Veröffentlicht die Nummer doch an meinem Geburtstag!
Wir können's ja probieren *(hehe)*. OK, Sammy, erzähl mir erstmal etwas über den GORILLA BISCUITS Split.
GORILLA BISCUITS lösten sich auf, da es sie bereits seit 5 Jahren gab und sie ursprünglich Civ und Walter von QUICKSAND. Er wollte etwas Neues ausprobieren. Das ist der Grund, warum sich QUICKSAND, GORILLA BISCUITS, JUDGE und wie sie alle heißen, aufgelöst haben. Die Leute wollen einen Schritt vorwärts machen. Wenn Du eine Band seit 3, 4, 5 Jahren hast, willst Du letztendlich eben wieder etwas Neues machen.
Und was hast Du nach dem G.B. Split gemacht?
Ich hatte eine Reggaeband namens 23 TRIBES, 2 Jahre lang. Danach spielte ich in einer Band namens ENGINE, jedoch wechselten wir den Namen dann in LOADED. Das waren ich, Alec, der Bassist von BURN, und der alte Gitarrist von BURN. Nur wir 3, wir spielten eher Rock, ähnlich QUICKSAND.
Ähnlich dem neueren REVELATION-Zeugs also...
Ja kann man so sagen. Ich mochte es aber sehr. Dann spielte ich kurz in SHELTER, habe aber nichts mit Ihnen aufgenommen, sondern nur ein paar Tourneen mit Ihnen gemacht. Danach hatte ich noch kurz eine Band, bis wir so vor 1 1/2 Jahren CIV gründeten.
Warum habt Ihr Euch eigentlich nach Eurem Sänger CIV benannt?
Als wir die Band starteten, war es irgendwie nicht so einfach, einen passenden Namen zu finden. Außerdem kannten viele Leute in Amerika die GORILLA BISCUITS, also war Ihnen auch der Name CIV ein Begriff. Genauso wie WEEN oder WEEZER ist es ein kurzer, einprägsamer Name.
War CIV ursprünglich eher als Fun Projekt oder als seriöse Band geplant?
Als wir begannen, war es nur zum Spaß, wir wollten nur die beiden 7"s auf REVELATION REC. veröffentlichen und machten ein Fun-Video zu „Can't wait one minute more".
Wie verlief eigentlich Eure Tour mit SICK OF IT ALL und H2O? Damals war ja gerade Eure 1. 7" heraußen, also wart ihr den meisten Leuten wohl noch eher unbekannt...
Genau. Die meisten Leute kannten uns auch nur von Bildern mit Anzügen und riefen „Oh Gott, CIV sind wie ..." und waren eher verwirrt. Sie wußten nicht was abging, aber die Leute mochten uns dann eigentlich doch. Wir spielten einige GORILLA BISCUITS Songs auf der Tour. Wir wollten eigentlich keine spielen, hatten damals aber nur die 7" heraußen. Aber seid das Album da ist, spielen wir fast nur unsere eigenen Songs.
Nach der „All twisted" 7" war die Überraschung ziemlich groß, als Ihr kurz darauf das Album veröffentlicht habt, die viel größere (negative) Überraschung war aber, daß „Set your goals" auf einem Major (Atlantic, Lava) herauskam. Gemäß dem alten G.B.-Hit „Hold your ground" habt Ihr Eure Roots doch ganz klar im HC und nicht irgendwo bei MTV oder den Majorlabels...
Ich mache jetzt seit über 10 Jahren Musik, habe Platten bei Revelation herausgebracht, und erreiche damit eigentlich immer nur relativ wenige Leute. Ich meine, es ist fun, es ist großartig das zu machen, aber wir wollen mehr erreichen. Du willst eben anderen Leuten zeigen, um was es bei HC geht. Als ich zu meiner ersten Show ging, hatte ich keine Ahnung, was abging, aber das ist bei allen so. Es freut mich irrsinnig, es ist eine Art neuer Energie. Aber, um zurückzukommen: viele Leute sehen Major und sagen: Das ist schlecht, und verurteilen es. Die Leute beim Record Label sind wirklich cool zu uns, wir können tun und lassen, was wir wollen. Wir sind seit Mai vorigen Jahres auf Tour, das wäre bei Revelation unmöglich gewesen. Und eben zu „Hold your ground". Wir wissen, wo unser Herz ist. Es ist egal, auf welchem Label du bist. Es geht um die Musik und vor allem die Message. That's it. Das ist meine persönliche Meinung: I wanna keep Hardcore to myself. Ich bleibe trotz allem ehrlich zu mir selbst.
Das ist aber genau der Gegensatz zu dem, was viele Leute meinen, nämlich, daß das Geld, welches an Albumverkäufen verdient wird, in der Szene bleiben und dann wieder in junge Bands investiert werden soll. Bei Atlantic ist das aber definitiv nicht der Fall.
Das ist funny. Kennst Du Lost&Found Records? Sie haben SIDE BY SIDE, PROJECT X, JUDGE, YOUTH OF TODAY herausgebracht. Ich habe bei allen Bands gespielt. Sie haben T-Shirts&Sweatshirts gemacht, und weißt Du, wieviel Geld ich gesehen habe: Nichts, Zero. Von Revelation auch nur ganz wenig. Alle von uns: Porcell, Ray, alle. Uns gings nie ums Geld, wir gaben eher Geld aus. Auf Tour, fürs Equipment, uns gings wirklich nicht ums Geld. Tatsache ist aber: Ich kann jetzt auf Tour leben, ich muß nicht im Restaurant oder sonstwo jobben. Es ist nett und ich bin stolz darauf. Was ich der Szene gebe ist gute Musik. Das großartigste an der Musik ist, daß ich viel herumkomme, immer neue Leute kennenlerne. It's great.
OK, kommen wir zu Euren Texten. Die CIV-Lyrics unterscheiden sich nicht großartig von jenen der GORILLA BISCUITS.
Ja. Simpel, so wie „Set your goals". Dinge, mit denen man etwas anfangen kann. Über Dinge aus dem Leben geht es hauptsächlich.
Wie denkst Du anno 96 über die Straight Edge Ideologie?
Wir bezeichnen uns selbst nicht als SxE Band. Civ ist Straight Edge, trägt aber keine Kreuze auf seinen Händen. Ich finde, es ist eine wirklich coole Szene, ich respektiere die Kids und bin selbst froh, 7 Jahre lang Straight Edge gewesen zu sein. I loved that.
Glaubst Du, daß es zur Zeit eine Art Straight Edge Revival gibt?
Ich denke, es ist ganz anders als die Szene, der ich angehöre. Das ganze Hardline Zeugs. Ich weiß nicht besonders viel darüber, aber was ich darüber gehört habe, mag ich nicht besonders. Für mich klingt die Musik wie Heavy

Metal und die Leute sind so negativ, fast schon faschistisch. Für mich war Straight Edge was ganz anderes, sich um sich und die Leute um sich herum zu kümmern. Das ist auch der Grund, warum ich Vegetarier bin, ich kümmere mich um die Tiere, um alles. I just try to be a good person. Es geht nicht darum, zu sagen: Du bist ein Arsch, weil du nicht Vegan oder Straight Edge bist. Unsere Message ist, das Beste aus seinem Leben zu machen, kein Arsch zu sein: Just a positive lifestyle.

Walters QUICKSAND haben sich ja aufgelöst. Wird es jetzt eine noch engere Zusammenarbeit zwischen Walter und CIV geben?

Walter ist so eine Art 5. Mitglied von CIV. Er hat die Platte produziert, er wird auch auf der nächsten Scheibe mitarbeiten, aber er startet seine eigene neue Band.

Ich habe gehört, daß Walter nicht auf der Platte erwähnt werden darf?

Nein, nein, er darf schon. Er wird ja auch im Inlet erwähnt.

Ja, aber nur als Produzent.

Das war auch, was er gemacht hat. Er produzierte die Platte. Er spielte ja nicht, Charly spielte Gitarre auf dem Album. Wie gesagt, er ist das 5. Mitglied, das fehlende Mitglied.

Zurück zu Euren Songs. „United Kids" ist wohl als Tribut an SHAM 69 zu sehen, oder?

Ja, es ist definitv inspiriert von SHAM 69. Viele unserer Songs sind von anderen inspiriert worden.

Und das KRAUT Cover „All twisted"...

Wir coverten es, weil es in großartiger Song ist und viele Kids zu jung sind, das Stück zu kennen. Wir mochten den Song alle, also kam er auf die Platte.

Wie wird mit den CIV Aktivitäten in den nächsten Monaten ausschauen?

Wir werden in Amerika mit den TOADIES (oder so ähnlich - Anm.) 1 Monat lang auf Tour gehen. Sie sind ziemlich groß in Amerika, eine MTV-Band, sie machen eher Rock, ähnlich QUICKSAND. Sie sind recht gut. Es ist nett, da sie größer sind als wir und mehr Leute ziehen, also können wir auch vor neuen Leuten spielen. Nach dieser Tour werden wir wahrscheinlich einige Shows mit den 7 SECONDS spielen, und danach werden wir für einige Festivals zurückkommen. DYNAMO, READING, POKOPOP, oder wie das heißt...

PINKPOP.

Ja, genau. Und dann werden wir ab September wahrscheinlich in Australien und Japan touren. Vorher werden wir noch einige Shows in Deutschland spielen. Wir haben auch begonnen, neue Songs zu schreiben, wahrscheinlich wird auf Revelation eine 7" mit neuem Material erscheinen. Dann werden wir auch Songs für unser neues Album aufnehmen, außerdem Videos zu „Choices made" und „Set your goals" machen.

„Set your goals" wird zukünftig als LP auf Revelation zu kaufen sein. Ist es richtig, daß das Vinyl einen exklusiven Bonustrack enthalten wird?

Ja, wahrscheinlich wird es der SSD-Song „Glue" sein. Das ist ein All-Time-Klassiker.

Den Song habt ihr ja mit YOUTH OF TODAY auch gecovert...

Right. Hast Du YOUTH OF TODAY jemals live gesehen?

Ähem, nur auf einigen Videos. Bei einigen Shows der Euro-Tour schaut ihr aber doch reichlich gestreßt aus...

Weißt Du, wir tourten 2 1/2 Monate als kleine Band. Wir spielten nur in Squats, ein Squat nach dem anderen im Winter. Wir wurden alle verrückt. Ich war damals 15 Jahre alt, wir hatten kein Geld. Das ganze war ziemlich hart.

Wie war es damals, zu sehen, daß Ray und Porcell zum Krishna-Bewußtsein wechselten?

Es ist eine persönliche Entscheidung. Aber die beiden sind ziemlich einflußreiche Leute, viele Kids schauen auf sie und bewundern sie, und das ist eher schlecht. Ein Haufen junger Kids meinen dann vielleicht: Hey, Ray's gonna do that, I', gonna do that.

Glaubst Du, daß Religion überhaupt einen Platz im HC hat?

Es hatte immer. Schau Dir nur die CRO-MAGS, CAUSE FOR ALARM oder die BAD BRAINS and. Ich glaube, alles hat seinen Platz im HC. Es gibt keine HC-Polizei oder ein HC-Gericht.

Wie denkst Du eigentlich über die neueren Revelation-Releases á la FARSIDE, ICEBURN, etc.

Ich persönlich mag es nicht, finde es aber cool, daß Revelation es trotzdem machen. Jordan (Revelation-Chef, Anm.) bringt eben die Bands heraus, die er mag, und die Freunde von ihm sind. Weißt Du, die ganze SxE-Szene bekam für mich einen kleinen Klick, denn alle sahen gleich aus, immer die selben Slogans, etc. Einiges davon mag ich aber, ehrlich gesagt, immer noch sehr.

Kannst Du mir zu Schluß noch alle Bands aufzählen, in denen Du gespielt hast...

Alle? Phu, NOISE PLEASE (oder so ähnlich - Anm.), GORILLA BISCUITS, SIDE BY SIDE, PROJEKT X, BOLD, JUDGE, SHELTER, (alles geht ehrfürchtig auf die Knie, Anm.) 23 TRIBES, LOADED, WARRIOR SOUL. Kennst Du WARRIOR SOUL? Eine Rock Band, ich spielte dort nur ca. 1 Woche, aber ich mag Musik, ich liebe es Schlagzeug zu spielen, es war funny dort, aber eher eine Art Joke. Dann spielte ich noch kurz in MOONDOG.

Und welche Band gefiel Dir am Besten?

JUDGE musikalisch und YOUTH OF TODAY von der Energie und vom Feeling her. Damals mit Ray zu spielen war verdammt großartig und powerfull.

Flo.

„Es ist egal, auf welchem Label Du bist. Es geht um die Musik und vor allem die Message."

CIV

Das Geld, das mit uns verdient wird, soll in der Szene bleiben, um

Das ist ja Eure 1. Eurotour überhaupt. Erzähl mal, wieviele Leute im Schnitt zu euren Shows kommen und wie sie reagieren...

Es ist unterschiedlich. In den Staaten singen die Kids jedes Wort mit, und hier wollten die Leute bei den ersten Shows erstmal abwarten. Beobachten, wer wir eigentlich sind und worum es bei uns geht. Letztens waren so ca. 150 Leute da, an einem Mittwoch Abend, so gesehen ist es wirklich cool.

Ursprünglich war es ja geplant, daß ihr mit CAUSE FOR ALARM kommen würdet. Warum supporten euch jetzt NEXT STEP UP und HARD RESPONSE?...

Unsere MCD kam gerade bei We Bite Records heraus, also kontaktierten wir die M.A.D.-Agentur, daß wir so bald wie möglich touren wollten. CAUSE FOR ALARM verloren ihren Gitarristen, außerdem wollten sie erst touren, wenn ihre E.P. draußen ist. Zur selben Zeit tourten auch NEXT STEP UP, also spielen wir eben gemeinsam.

Ihr habt zwischen Euren beiden Veröffentlichungen einen Wechsel im Lineup gehabt. Euer Bassist und auch der Gitarrist sind ausgestiegen...

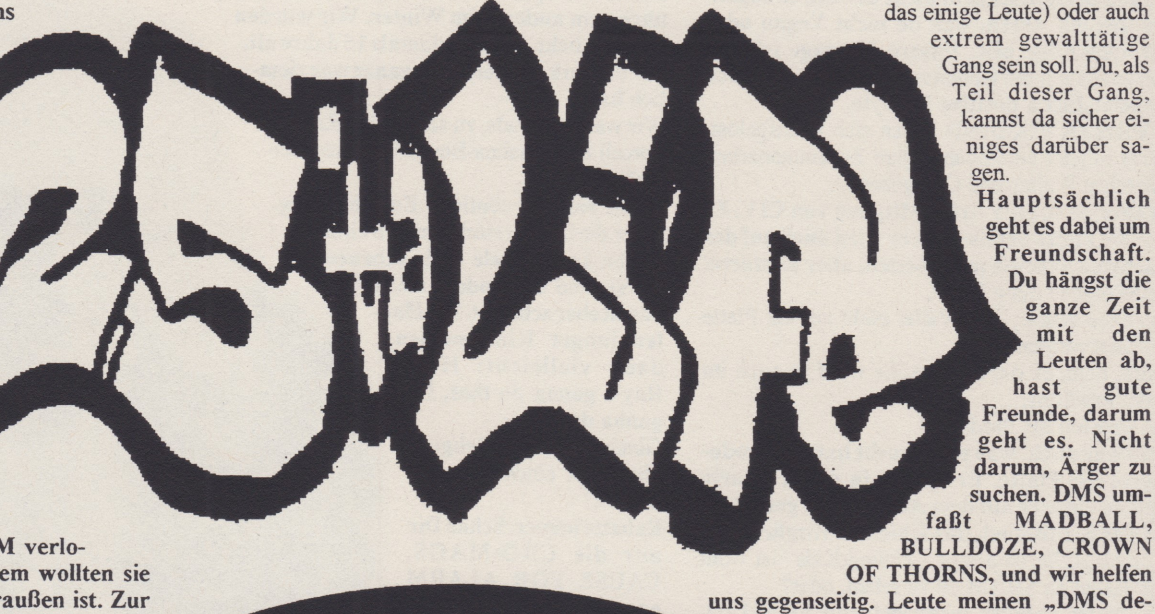
Wir spielen etwa 3-4 Shows pro Woche, ich habe die Band, einen eigenen Vertrieb, buche Shows, mache ein Fanzine, bin also voll mit HC beschäftigt. Steve wurde das doch ein bißchen zu viel, er konnte sonst nichts anderes mehr machen. Aber er hat jetzt eine neue Band namens SETBACK, sie klingen ähnlich wie SHEER TERROR oder 25 TA LIFE, sehr heavy, wirklich cool. Und Big Frank, unser alter Bassist, seine Frau bekam 2 Kinder, und so konnte er nicht mehr jedes Wochenende spielen. *Bato* von DMIZE spielt jetzt Leadgitarre. Unser anderer Gitarrist Fred konnte nicht mitkommen, da er zur Schule geht. Nächstes Mal ist er aber sicher dabei.

Eure 7" wurde auf STRIVING FOR TOGETHERNESS veröffentlicht, während die neue „Keepin it real" MCD auf WE BITE Rec.'s herauskam. Warum der Labelwechsel?

S.F.T. haben uns sehr geholfen, uns unterstützt und machen dies auch immer noch. WE BITE haben eben ein größeres Budget, um uns zu promoten.

Die 7" ist mittlerweile ausverkauft und wurde auf S.F.T. mit 2 Live-Bonustracks rereleased...

Wir spielten eine Show in New York mit CRO-MAGS, MERAUDER, MURPHY'S LAW und die 2 Livetracks wurden auf diesem Konzert mitgeschnitten. Wahrscheinlich werden wir, wenn wir in die Staaten zurückkommen, ein neues Album für WE BITE aufnehmen. Wir hatten auch Angebote und Gespräche mit VICTORY, auch mit ROADRUNNER. Aber das ist nicht das, was wir wollen. Wir möchten doch eher auf einem Independent Label bleiben. WE BITE helfen auch jungen HC-Bands wie DISMAY. Das Geld, das mit uns verdient wird, soll in der Szene bleiben, um jungen Bands zu helfen.



Eingefleischten Fans der New Yorker Schule dürften 25 TA LIFE ja schon seit der Veröffentlichung ihrer "Short fuse"7" bekannt sein. Anläßlich ihrer Euro-Tour, um den Zweitling "Keepin' it real" zu promoten, unterhielten wir uns mit 25 TA LIFE Shouter Rick. Der hatte interessante Dinge zu sagen...

OK, einige Worte zu Euren Lyrics. Bei dem Song „Inside knowledge" wird das Rassismus-Problem aufgegriffen...

Ja. Als ich mit AGNOSTIC FRONT 1992 auf Tour war (als Roadie, Anm.), hatten wir Probleme mit einigen White Power-Skinheads. Ein Black Kid aus DC kam mit uns, und nur weil er Schwarzer war, wollten sie ihn verprügeln ohne ihn überhaupt zu kennen. Und darum geht's in diesem Song. Es ist ein Anti-Rassismus-Song, ein Song dagegen, daß Leute über wen anderen urteilen ohne sie überhaupt zu kennen.

Eine Frage, die ich dir in diesem Zusammenhang stellen muß: MADBALL hatten riesige Probleme hier aufgrund dieses DMS Zeugs, die angeblich eine rassistische (oder jedenfalls glauben das einige Leute) oder auch extrem gewalttätige Gang sein soll. Du, als Teil dieser Gang, kannst da sicher einiges darüber sagen.

Hauptsächlich geht es dabei um Freundschaft. Du hängst die ganze Zeit mit den Leuten ab, hast gute Freunde, darum geht es. Nicht darum, Ärger zu suchen. DMS umfaßt MADBALL, BULLDOZE, CROWN OF THORNS, und wir helfen uns gegenseitig. Leute meinen „DMS destroy the HC-scene", aber genau das Gegenteil ist der Fall. DMS hilft der HC-Szene, wir buchen Shows für junge Bands. Ich selbst tue alles, um den jungen Bands zu helfen. Ich buche Shows, mache ein Fanzine, das den jungen Bands hilft bekannter zu werden. Ich mache ein Label mit jungen Bands. Es ist eben ein Haufen von Leuten, die einander helfen, auch MURPHY'S LAW sind dabei. It's like a big family. Also, daß MADBALL Faschisten sind, ist ein riesiger Blödsinn.

Als sich AGNOSTIC FRONT 1992 auflösten, bekam die ganze NYHC Szene einen Knacks, von dem sie sich nur sehr langsam erholte. Aber jetzt schaut es doch wieder ganz gut aus. Viele großartige neue Bands haben sich gegründet (V.O.D., H2O,...) und auch viele Side-Projekte der Musiker (SKARHEAD, ...) sind am Laufen...

AGNOSTIC FRONT haben damals eben vielen jungen Bands wie DMIZE, MERAUDER und wie sie alle heißen, sehr geholfen. Als wir begannen, haben wir dann eben Bands aus Detroit oder Pennsylvania eingeladen Shows zu spielen, ich machte Flyers, jeder half dem anderen, und so kam dann eben wieder eine Szene zusammen. Ich habe jetzt z.B. 2 SxE Bands auf dem Label herausgebracht, SHUTDOWN und INDECISION, und 2 Bands aus Pennsylvania, mit denen wir immer spielen:

jungen Bands zu helfen.

KRUTCH und SURROUNDED. So läuft es eben derzeit in N.Y., man hilft sich gegenseitig und es ist wie eine große Familie. Viele der alten N.Y. Bands wollten nur noch auf ein großes Label und Geld verdienen, aber das ist nicht das, worum es in HC geht. Heutzutage sind die Kids aber wieder sehr aktiv, die Szene ist ziemlich united und so soll HC sein. HC kommt vom Herz, wir lieben es.

In Euren Texten merkt man ganz deutlich, daß Ihr Verfechter des UNITY-Gedanken seid...

Ja, auf jeden Fall. Egal wo wir spielen, es ist wie eine große Familie. In einem Club namens Wetlands, wo Jimmy von MURPHY's LAW die Bands bucht, spielten MADBALL eine Show. Roger von A.F. kam für 2 Songs auf die Bühne, sprang in die Leute und verletzte sich dabei ganz unglücklich am Rücken. Da er keine Versicherung hatte, mußte er die Krankenhausbehandlung selbst zahlen. Also machten wir spontan eine große Benefiz-Show mit uns, SHEER TERROR, WARZONE, MERAUDER, MURPHY'S LAW und noch einigen, um Geld einzuspielen.

Vor einige Zeit hörte man immer wieder, daß es in New York keine Auftrittsplätze für HC-Bands gäbe, da die Shows so gewalttätig wären. Wie siehts derzeit aus.



"Leute meinen „DMS destroy the HC-scene", aber genau das Gegenteil ist der Fall."

Rick

Das ist das große Problem. So um 89, 90 wurde das ganze ziemlich gewalttätig, und die Shows verliefen eher schlecht. Die Leute tanzten hart und es gab auch laufend Verletzte, aber jetzt sieht es wieder ganz anders aus. Die Leute sind wieder viel positiver. Es ist zwar schlecht, daß die Szene fast ausstarb, aber andererseits ist die gute Seite dabei, daß die Kids jetzt viel positiver eingestellt sind. Wenn wir spielen, will jeder nur eine gute Zeit verbringen und Spaß haben.

Erzähl mir etwas über diesen „New Yorks Hardest" Sampler. Ich habe gehört, daß Du dabei auch Deine Finger im Spiel hattest...

Nein, nein. Ein Freund von mir machte das. Mit den meisten Bands auf dem Sampler bin ich aber befreundet. V.O.D., SKARHEAD, BULLDOZE, die sich mittlerweile aufgelöst haben, aber ihr Sänger Kevin hat eine neue Band. Der Sampler ist eine feine Sache. It's just to document the time. In den Staaten wird er als Vinyl auf 4 verschiedenfärbigen 7"s veröffentlicht. Bevor wir nach Europa kamen, war die Record Release Show des „New York Hardest" Samplers. Alle Bands, mit Ausnahme von UXB und SKARHEAD, traten auf. It was crazy.

Was hat es mit UXB eigentlich auf sich. Im Vorfeld hörte man gar nichts darüber und plötzlich waren die beiden Songs da. Immerhin ist dies Roger Mirets erste Veröffentlichung seit dem AGNOSTIC FRONT Split.

Ja, ich glaube aber, daß UXB mehr ein One Time Thing ist. Roger managt MADBALL jetzt, aber Vinnie hat MADBALL kürzlich verlassen. Er will sich nun mehr um sein Kind kümmern.

Wir sprechen ein wenig über ROADRUNNER & größere Labels, wozu Rick folgendes meint:

Wir versuchen, wenn es nur irgendwie möglich ist, daß das Geld in der Szene bleiben soll. Wie STRIVING FOR TOGETHERNESS, die versuchen neue Bands aufzubauen, wie z.B. DISTRICT 9, V.O.D.,... Oder bei WE BITE, wie mit DISMAY, MURPHY'S LAW, SLAPSHOT...Natürlich mache ich es auch so bei meinem Label, ich versuche immer jungen Bands zu helfen. Die HC-Szene ist auf jeden Fall der falsche Platz um Geld zu verdienen.

Any last words...

Herzlichen Dank an alle, die uns die letzten 3 Jahre lang unterstützt haben. Eher traurig ist, daß viele Leute glauben, New York Hardcore, NYHC,..., jedoch gibt es soviele großartige Bands hier wie RYKER'S, OUT FOR BLOOD, KICKBACK, BACKFIRE,... Die Kids sollen Fanzines machen, Shows buchen. That's what HC is about.

Danke fürs Interview.

Story+Pics:Flo.

racial abuse



Einigen SLAM!?-Lesern dürfte RACIAL ABUSE schon längst ein Begriff sein, für alle anderen aber: die Band kommt aus Olbendorf, dem östlichsten Bundesland, hat bereits ein Hammerdemo heraußen welches längst ausverkauft ist, wird in Kürze ihre Debüt-CD „No need" veröffentlichen, und, um den Eindruck abzurunden, die Jungs sind vielleicht eine der genialsten und besten Bands, die jemals aus Österreich hervorkam. 10 X habe ich R.A. bereits live gesehen, und war jedes Mal begeister von der unglaublichen Energie, die von ihnen ausging. Wenn Ihr in einem Jahr überall von RACIAL ABUSE lest, erinnert Euch, wo ihr das 1. Mal auf sie aufmerksam gemacht worden seid. Denn: Diese Band wird ganz groß.

Was ist RACIAL ABUSE, seit wann gibt's Euch, bla, bla, bla....

Aaron: RACIAL ABUSE sind Pascal (12) am Schlagzeug, Sancho (17) am Bass, Rainer (17) an der Gitarre und ich, Aaron (18) bin für den Gesang verantwortlich. RACIAL ABUSE gibts seit Anfang 1995, vorher haben wir alle in einer Band gespielt, in der wir vor allem Lieder coverten. Doch als wir dann jeder die Insturmente beherrschten, gingen wir heran, eigene Songs zu schreiben. Und jetzt sind wir eben hier. Live haben wir u.a. schon mit SHELTER, BATTERY, ATC, BRIGHTSIDE, BOILING POINT und REFRAME THE CONCEPT zusammengespielt.

Rainer, du hast ja kürzlich angekündigt, nicht länger bei R.A. tätig sein zu wollen. Gibt's irgendwelche Gründe dafür...

Rainer: Ich habe keine Lust mehr, HC zu spielen, weil ich mich mit der Szene und der Musikrichtung einfach nicht identifizieren kann. Trotzdem danke an alle, die mich und R.A. unterstützten - Vielleicht sehen wir uns mal wieder.

Aaron: Wegen der Zukunft: Wir sind zur Zeit eben auf der Suche nach einem Gitarristen. Aber es ist eben nicht so einfach, in unserer Umgebung jemanden zu finden, der zur Band steht und voll dahinter ist. Aber aufhören kommt sicher nicht in Frage. Da bedeutet uns drei das Ganze einfach zu viel, um alles einfach von heute auf morgen hinzuwerfen und aufzugeben.

Wofür steht Euer Name RACIAL ABUSE eigentlich - Was wollt Ihr damit ausdrücken...

Aaron: Wer uns schon einmal live gesehen hat, hat vielleicht mitbekommen, daß ich vor dem Song „Indiviual free" immer eine Ansage über das feige Bombenattentat am 4.2.95 in Oberwart loswerde. Und dieser traurige Vorfall war auch Grund für unsere Namensgebung. Der Name R.A. soll einfach verdeutlichen, daß,

obwohl wir in einer Zeit leben, wo Grenzen geöffnet und Mauern niedergerissen werden, noch immer Leute nur wegen ihrer Abstammung oder Hautfarbe diskriminiert und verfolgt werden. Aus diesem Grund haben wir uns für diesen Namen entschieden. Er soll Leute jedesmal, wenn sie ihn hören, zum Nachdenken über solche feigen Attentate bewegen.

Ihr seid ja alle noch ziemlich jung, Gally (alias Pascal - Anm.). Du bist beispielsweise erst 12. Wie läßt sich da die Band mit der Schule vereinbaren. Ihr spielt ja fast jede Woche einmal live und beim Proben geht Euch sicher viel Zeit drauf...

Gally: Wenn man sich das Ganze einigermaßen einteilt, geht sich das schon aus.

Aaron: ... und außerdem gibts in der Jugend Sachen, die wichtiger sind als die Schule. Eine davon ist Hardcore, ha ha.

Wie läuft bei Euch eigentlich das Songwriting ab. Geht Ihr einfach in den Proberaum und spielt wild drauf los?...

Aaron: Größtenteils stammt die Musik von Pascal und mir. Doch in letzter Zeit ging auch Sancho daran, einige Songs zu schreiben z.B.: „Past mistakes". Meistens gehen wir aber wirklich in den Proberaum und spielen drauflos, was uns gerade so einfällt. Ich persönlich finde, daß HC vom Herz kommen sollte. Das Songwriting hat viel mit Spontanität und Gefühlen zu tun. Doch an manchen Tagen geht einfach nichts und dann wieder sprudeln die Ideen nur so heraus.

Wer ist für die Texte verantwortlich?

Aaron: Das Textwriting übernehme größtenteils ich, doch ich bekomme auch von Freunden (hi Grabner's!) die einfach irgendwas loswerden wollen einige Texte, und wenn ich die gut finde, verwende ich sie eben um auch andere Leute zum Nachdenken zu bewegen.

Auf Eurem Demo ist der Song „Bitches are bitches" drauf, wegen dem Ihr ja größere Probleme bekommen habt, nicht zuletzt aufgrund von Textzeilen wie „Once a bitch & always a bitch" etc...

Aaron: Ehrlich gesagt finde ich den Text, wenn ich ihn mir heute so durchlese, Scheiße. Wir haben den Song auch nur ein paar mal gespielt, und ihn seither für immer aus unserem Programm genommen. Ich bin mir heute im Klaren, daß man das so nicht sagen kann. Es war mein Fehler, in so mißverständlich niederzuschreiben. Eines möchte ich hier mal klarstellen: Dieser Song hat NICHTS mit Prostituierten oder Frauen im Allgemeinen zu tun. „Bitches are bitches" ist ein „Insidertext", der von mir und meinen Freunden verfaßt wurde, nachdem wir von ein paar Girls in unserer Umgebung sehr enttäuscht wurden. Die kamen sich irgendwie so cool vor, und wir wollten ihnen halt einen Strich durch die Rechnung machen. Der Text wurde einfach mit der Wut aus dem Bauch geschrieben. Doch ich selbst bereue es sehr, diesen Text je verfaßt zu haben, da ich heute weiß, daß man Feuer nicht mit Feuer bekämpfen kann (Fight fire with fire and everything will burn... Anm.). **Wenn ich heute down bin oder etwas loswerden möchte, gehe ich eben in den Proberaum und schreie mir die Kehle aus dem Hals. Jeder macht Fehler, und muß selbst damit fertig werden.**

Der Song „Split up scene" spiegelt ja die heutige „Hardcore" Szene wieder.

Aaron: Ja, leider. Auch in Österreich ist die Spaltung eben nicht zu vermeiden. Jeder glaubt halt, daß seine Einstellung die bessere ist und versucht, die anderen für lächerlich hinzustellen. Meiner Meinung nach ist es doch scheißegal ob jemand SxE, P.C., Vegan, Vegetarier, Krishna, oder nichts von allen ist. Wir kommen doch, glaube ich zumindest, alle von einer Basis, und die ist HC. HC bedeutet für mich Veränderung und Alternative, und wirklich verändern kann man nur, wenn echt alle zusammenhalten und an einem Strang ziehen. Das ist Unity, wie sie meiner Meinung nach sein sollte. Es ist an der Zeit, sich über den gegenseitigen Neid und über die Ignoranz hinwegzusetzen, sich gegenseitig zu unterstützen.

Beim Lied „Individual free" hast Du ja, wie bereits erwähnt, ein ganz trauriges Thema aufgearbeitet...

Aaron: Fürwahr. Wie schon gesagt, der Song handelt von dem Attentat am 4. 2. 95 in Oberwart, bei dem 4 unschuldige Menschen ums Leben kamen. Das ganze passierte in der Gegend, wo wir herkommen, und da hat uns dieser Vorfall schon schwer getroffen. Es war einfach nicht nur ein Schlag gegen die Volksgruppe Roma, es war ein Schlag in das Gesicht von uns allen. Österreichs Politiker haben versprochen, die Situation für die Roma in Oberwart zu verbessern. Es ist aber bis heute nichts Nennenswertes geschehen, sie leben noch immer am Rande der Stadt in einer Art Ghetto, und niemand kümmert sich um sie.

Thema „Violence against violence". Kannst Du Gewalt gegen Faschisten und ähnliche Gruppierungen verstehen und befürworten?

Aaron: Von Grund auf bin ich nicht einer, der Gewalt befürwortet. Aber bei gewissen Leuten, die Zwietracht sähen und nur auf Provokation aus sind, ist eben Gewalt das einzige Mittel um ihnen etwas entgegenzusetzen.

OK, Themenwechsel. Was zum Teufel bedeutet denn O.D.S.E.H.C.??

Aaron: Es steht für OlbenDorf SxE HardCore, weil wir eben von dort herkommen und uns nicht dafür schämen. Zur O.D.S.E.H.C.-Crew gehören aber auch unsere Freunde, die uns unterstützen und weiterhelfen.

Welchen Stellenwert haben SxE und Vegetarismus/Veganismus bei Euch...

Aaron: Gally, Sancho und ich sind STRAIGHT EDGE, und es gibt für mich auch irgendwie die Gewißheit, ein alternatives Leben ohne Drogen zu führen. Gally & ich sind auch Vegetarier, was ja zur Zeit aufgrund des Rinderwahnsinns ein interessantes Thema geworden ist (Gruß an R.T.C.).

Kommen wir zur CD. Die wird im Mai/Juni ja auf LOST&FOUND erscheinen, was Euch möglicherweise Probleme mit der korrekteren Front bringen wird...

Aaron: Eigentlich habe ich das Thema schon satt, da es eh schon tausendmal durchgekaut worden ist. Man kann es ja nie jedem recht machen, und wie man sieht, spielen auch Bands von P.C.-Labels wie z.B.: X-Mist auf von MAD organisierten Festivals. Daher stinkt diese ganze lächerliche Thematik.

Erzähl über die Aufnahmen zur CD.

Aaron: Zum Thema Aufnahme in Deutschland fällt mir ein: Pizza, Gestank, Kälte, Langweile, Zug, Schnee, ... Die Aufnahme ist vom Sound her noch intensiver und baßlastiger geworden.

Stimmt es, daß eine kleine D-Tour geplant ist?

Aaron: Ja, es ist aber nicht so einfach. Geplant sind ein paar Shows in Deutschland, Tschechien und auch in Ungarn. Längere Touren sind halt weil wir noch in die Schule gehen, schwierig.

Verbindet ihr mit den Coversongs, die ihr live spielt (7SECONDS, S.O.I.A., A.F., CHAIN OF STRENGTH) etwas besonderes, oder sind diese nur Songs, die Euch gut gefallen...

Aaron: Eigentlich beides. Wenn wir die Songs nicht für gut halten würden, würden wir sie ja auch nicht covern. Es sind aber auch die Songs die uns am meisten beeindruckt und imponiert haben. Außerdem sollten so großartige Bands wie CHAIN OF STRENGHT oder AGNOSTIC FRONT einfach nie vergessen werden.

OK, gibt's abschließend noch etwas, daß Ihr loswerden möchtet?

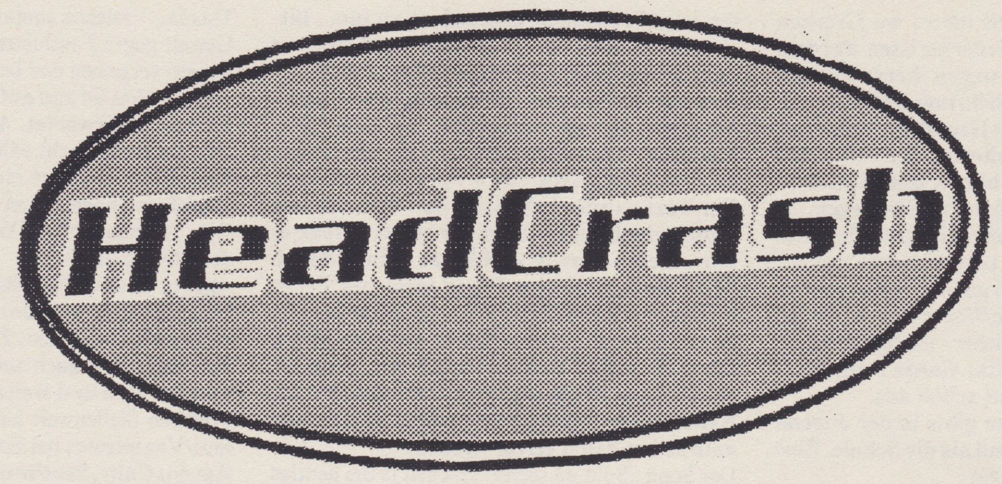
Aaron: Ich möchte mich hiermit bei all den Leuten bedanken die uns auf irgendeine Weise geholfen und unterstützt haben. Weiters möchte ich all die Bands grüßen, mit denen wir zusammenspielten und viel Spaß hatten. Und jetzt für alle, die es vergessen haben: HC bedeutet miteinander und nicht gegeneinander. NESSY RULES!!!

Merci beaucoup pour l'interview (ha, ha, hoho, das reimt sich sogar!!) *Flo., Pics: R.A.*



„Es war einfach nicht nur ein Schlag gegen die Volksgruppe Roma, es war ein Schlag in das Gesicht von uns allen."

Aaron über das Bombenattentat vom 4.2.95 in Oberwart



SLAM!? griff mit einem Schlag in der Szene Wien beide Sänger der beiden deutschen Crossover-Bands auf und übersetzt ins Deutsche, wir wollen ja keinerlei intellektuellen Anspruch bieten, he, he.... Lest und staunt, was

Fangen wir mal mit THUMB an, die sind ja in unseren Breiten (gemeint sei Österreich) noch nicht so bekannt. Claus, ein paar Worte zur Bandgeschichte, bitte.

C.G.: **Nun, wir haben alle vorher in verschiedensten Bands gespielt und vor 2 Jahren haben wir uns dann zusammengefunden, zunächst als Projekt neben den anderen Bands. Doch die Bandchemie hat wunderbar funktioniert, wir merkten, daß es so richtig abging. Damals hatten wir noch keinen DJ - der heute auch Synthesizer spielt- der kam erst nach einem Jahr dazu. Unsere Platte ist erst seit 2 1/2 Monaten draußen (Anm.: Interview war im Jänner), deshalb haben wir in Österreich natürlich noch keinen Wahnsinns-Namen. Der Typ, der in Österreich unsere Platte vertreibt** (Anm.: er meint Willi Türk von EMI, hallo Willi!), **war jedenfalls schwer begeistert vom Gig heute und will uns bald wieder holen. Für uns bedeutet es wirklich eine Menge auch im Ausland „released" zu werden, wie in Österreich oder der Schweiz.Aufgrund der Tour durch die Tschechei werden wir auch dort veröffentlicht.**

Nun zu HEADCRASH. Shane, erzähl bitte kurz von Anfang an.

S.C.: **1992 begannen Allen (der andere Sänger) und der Gitarrist -die damals beide in der Hardcoreband WEDDING TACKLE spielten- mit unserem Mann am Computer und einem zweiten Typen ein Projekt namens SCAPEGOAT, sie machten eine7" und dann ein ganzes Album auf einem Major. Doch dann starb einer der Programmierer. Sie beschlossen, dann doch zu dritt eine Liveband zu machen. Schließlich stießen dann der Drummer, Roger von den SPERMBIRDS und ich dazu. Wir waren zu sechst, aber bloß mit einem Keyboard-Baß. Das war... ja, Scheisse. Nun haben wir endlich einen Bassisten und lezten Sommer wurde auch das Album „Overdose on Tradition" eingespielt. Ich selbst bin in Deutschland geboren und aufgewachsen. Seit wir 15 waren, spielten Allan und ich in verschiedenen Hardcorebands in Kaiserslautern. Wir sind seit 7, 8 Jahren beste Freunde und gingen gemeinsam zu YOUTH OF TODAY, SPERMBIRDS oder BAD RELIGION Konzerten. Nun hatten wir mit HEADCRASH erstmalig die Gelegenheit gemeinsam in einer Band zu sein.**

Jetzt zu etwas anderem: Claus, Du hattest doch auch eine Karriere als professioneller Skater, oder?

C.G.: **Stimmt, ich bin von '81 bis '93 professionell Shows u.s.w. gefahren und hatte auch einige Modellboards von Santa Cruz, Madrid und anderen Firmen. Gut ging auch die Sache mit dem „Skateboarder"-Magazin, das uns für die Band sogar eine gratis Anzeige schalten ließ. Die Skateboardszene ist ja vielleicht auch musikalisch immer einige Schritte voraus.**

Shane, werden die HEADCRASH-Alben schon in Amerika vertrieben?

S.C.: **Nein, aber wir arbeiten daran. Es ist überhaupt schwieriger, von Deutschland nach Amerika als umgekehrt zu gelangen. Vielfach ist es ja so, daß amerikanische Bands, um die sich drüben niemand schert, hier in Europa große Festivals**





führte dieses Doppel-Interview, teils in Deutsch, teils in Englisch. Natürlich alles Claus Grabke (Thumb) und Shane Cooper (Headcrash) mitzuteilen haben...

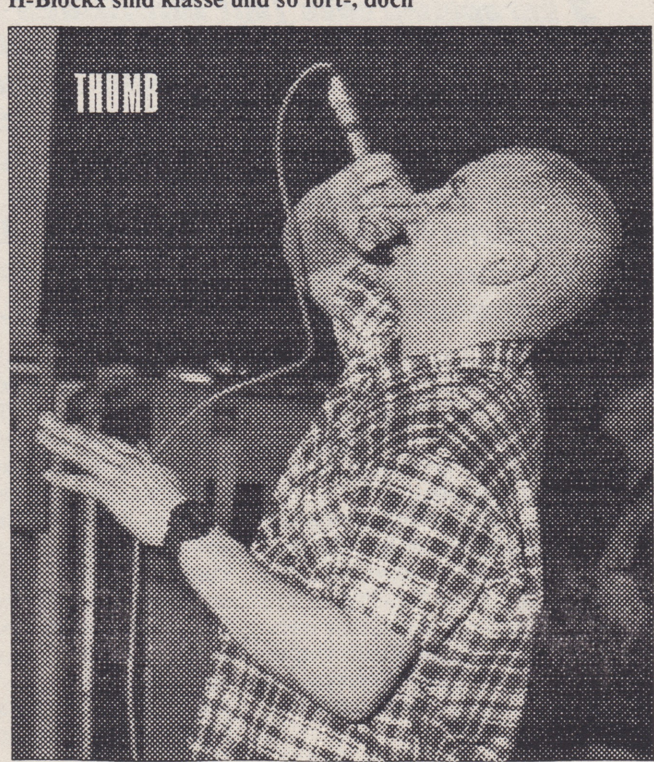
spielen und „berühmt" sind, weil sie von Brooklyn bla, bla, ... sind. Eine andere Tatsache ist, daß viele deutsche Bands bloß andere imitieren, und, daß man ihnen deshalb keine Eigenständigkeit zutraut. HEADCRASH sind auch eine deutsche Band -obwohl Allan und ich Amerikaner sind- aber als Band kümmern wir uns nicht um die Musik anderer.

C.G.: Ich glaube auch, daß in Deutschland mit Crossover jetzt das passiert, was Billy Idol damals mit Punk gemacht hat. Billy Idol hat den Amerikanern erzählt, daß er Punkrock macht, und irgendwie sah's auch danach aus. In Wirklichkeit hat er L.A. Poserrock gemacht und es als Punk verkauft. Für DIE Amerikaner, die nie mutig genug waren, um Punk zu werden, hat er eben diese Musik gemacht - und wurde weltweit bekannt. Crossover in Deutschland war anfangs eine sehr politische, engagierte Angelegenheit, aber das, was in letzter Zeit kam, war ziemlich „entertaining" und lustig. Ich sage das jetzt ohne irgendwen „dissen" zu wollen, denn auch eine Kapelle wie H-Blockx schätze ich sehr, weil sie eine hervorragende Liveband sind, die im letzten Jahr 170 Gigs gespielt haben. Trotzdem denke ich, daß Bands wie HEADCRASH oder THUMB einen ganz anderen Akzent setzen wollen.

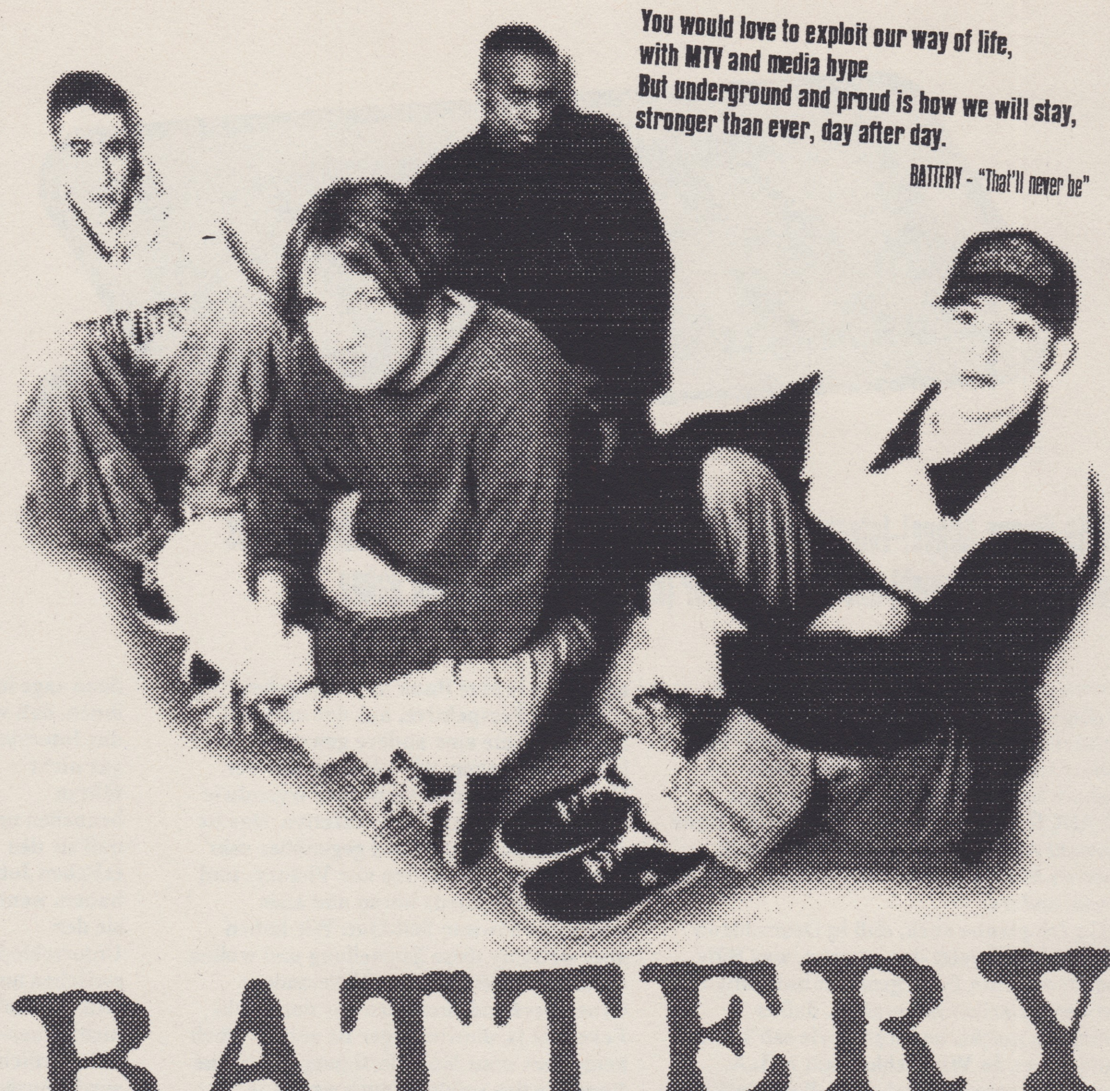
S.C.: Das stimmt absolut. Jeder spricht über Crossover. Was mich anbelangt, gibt es 2 Arten davon: -ich will keine Namen nennen oder Scheisse über andere reden- Pop-Crossover: „jump, jump, spring, spring", der keine Aussage außer Tanzen und „big party" hat und die Musik, die wie Crossover klingt, aber wo man merkt, daß die Texte viel Zeit brauchen, und daß das vom Herzen kommt. Was HEADCRASH oder THUMB machen, ist eine neue Art von Hardcore, die Texte bedeuten nämlich etwas. Ich erinnere mich noch an eine SPERMBIRDS-Show als ich 16 war, mein Herz pochte wie wild und ich spürte, daß ich sowas auch machen wollte, weil es für mich etwas bedeutete. Ich wollte nicht nur „spring, spring" machen und dann in eine Bank arbeiten gehen.

C.G.: Die Perspektive, aus der man das sieht, ist heute eine andere geworden. Du kannst nun sagen, wir kommen aus der Hardcore-Ecke und versuchen irgendwie diese Einstellung hinüberzuretten. Das ist aber den Hardcore-Fans gegenüber sehr schwer, denn die wollen nur Victory- und Revelation-Records hören und alles andere ist sowieso Sell-Out. Wir haben aber definitiv diese Einstellung und wollen die auch weiter bringen. Viele andere Crossoverbands kommen aus der Funk-Ecke -die ja showmäßiger ist und so- doch beides hat seine Rechtfertigung, denn eine Band die live spielt ist auch eine gute Band. Oft fragt man uns in Interviews, ob wir denn jetzt die neuen H-Blockx wären - H-Blockx sind klasse und so fort-, doch dann sage ich ihnen, daß wir das Interview gar nicht führen brauchen und daß sie den falschen Job haben, wenn sie den Unterschied zwischen uns und H-Blockx nicht erkennen, textlich sowie musikalisch.

Bernhard.



Wann wird das neue BATTERY-Album erscheinen?
Es ist bereits veröffentlicht, es erschien vor ca. 1 Woche bei Lost & Found Records, und in 5 Wochen in den Staaten bei Conversion-Rec.
Nur die Vinyl-Version?
Nein, CD, Vinyl! Es müßte über Network-Europe zu beziehen sein, für diejenigen die keine L&F Releases kaufen.
Bist Du zufrieden mit dem Album?
Es ist unser bestes! Es „bläst" unsere früheren Alben an die Wand! Nimm die besten Songs von „Only the diehard remain" und die besten von „Let the past go", und Du hast eine Vorstellung davon, wie es klingt - nur viel, viel besser! Total Youth Crew, total Hardcore!
Stimmt es, daß ihr „Young 'til I die" von den 7SECONDS covert?
Ja. 7SECONDS' Album „The Crew" war eines der wichtigsten HC-Platten für mich überhaupt. „We're gonna fight", „Young 'til I die", das ganze Zeugs eben, sehr wichtig!
Ihr habt Euren Drummer gefeuert, weil er nicht mehr „Straight Edge" ist. Stimmt das?
Uh, ähm, ich meine ... BATTERY ist eine SxE-Band, und ein Freund von uns ist „Straight", außerdem ist er ein besserer Schlagzeuger. Alec wohnt sehr weit von uns entfernt, wir sahen uns nicht sehr oft, außerdem ist er nicht mehr sehr in der HC-Szene involviert. Deshalb ist er nicht mehr in der Band. Jason, unser neuer Drummer, wohnt in der gleichen Stadt, deshalb können wir öfter proben, so funktioniert BATTERY eben besser.
Du lebst noch immer in Washington?
Ja. Jason und ich leben in Washington, Brian lebt in Boston. Seine Eltern wohnen auch in Washington, deshalb ist er öfters bei uns in D.C.!
Die Mitglieder von BATTERY sind offenbar sehr beschäftigt und fest in der Szene involviert. Du hast noch DAMNATION, Brian produzierte das Album von CONVERGE!
Hardcore ist ein Bestandteil unseres Lebens, wir versuchen so aktiv wie möglich zu bleiben!
Erzähle uns etwas von der HC-Szene in Washington D.C. ...
D.C. hat momentan eine der besten überhaupt. Es kommen pro Show ca. 400 Kids, und es sind keine Arschlöcher unter ihnen! Es gibt momentan keinen besseren Ort in Amerika.



BATTERY

3 Europatourneen (mit UNBROKEN & als Support von BUSSINESS) hat es gedauert, bis die genialen BATTERY es konzertmäßig in unser Land geschafft haben. Nach freundlicher Begrüßung mit Gitarrist Ken Olden & Michael Mc Ternam (Bruder des BATTERY-Sängers), die wir noch vom DAMNATION-Konzert in Prag kannten, sprachen wir mit Ken, übrigens einer der aktivsten Personen der HC Sene. Anzumerken sei noch, daß das neue Granatenalbum "Til the end" zum Zeitpunkt des Interviews noch nicht veröffentlicht war.....

Kommen auch Leute aus dem Dischord-Umfeld zu Euren Shows?
Dazu gibt's zwei Dinge zu sagen: Erstens: Die Dischord-Szene hat nichts mit der HC-Szene zu tun, it's total seperated!
Zweitens: Es gibt eigentlich keine Dischord-Szene mehr. Zu den Shows kommen zwar viele Leute, aber eben keine HC-Typen. Dischord ist von der Szene verschwunden, etliche Bands verließen Dischord und es kommen keine neuen nach, um die Lücke zu schließen.
Das ist eigentlich schade, denn Dischord gehörte zu den Mitbegründern der HC-Bewegung!
Dischord war eigentlich eine Clique, die nur das veröffentlichten, was ihnen selbst gefiel, doch als eben etliche Bands Dischord verließen, war niemand da, um deren Platz zu besetzen. Als Dischord anfing, war es eins der ersten Punklabels, heute durch den neuen Punkboom hat jedes Majorlabel eigene Punkbands. Dischord geht's nicht alleine so, schaut z.B. auf Touch&Go!
Stimmt es, daß ein Majorlabel an DAMNATIONS' Türe geklopft hat?
Hollywood-Records, aber wir waren nicht interessiert! WORLDS COLLIDE wurde von Columbia (Sony-Music) und Atlantic (Warner Brothers) umworben, aber W.C. lösten sich auf! In manchen Fällen wäre es besser gewesen, nicht auf ein Major zu wechseln, siehe QUICKSAND oder ORANGE 9MM. Für ORANGE 9MM wäre es besser gewesen, wenn sie bei Revelation geblieben wären. Majorlabels are pretty much bullshit - you can't believe the hype !!!
Habt Ihr eigentlich Probleme mit Leuten, die Euch vorwerfen, daß Ihr auf Lost&Found Records seid?
Nun, L&F hatten die beiden

WORLDS COLLIDE Alben und die ersten beiden BATTERY Alben in Europa. Wenn man eine US-Band ist, bekommt man eines Tages einen Anruf aus Europa, oder einen Brief der dann in etwa „Hey, wir sind ein europäisches Plattenlabel, und wir möchten Euer Zeug veröffentlichen." lautet. Niemand in den Staaten kennt L&F-Records. Wir dachten, cool!!! Und um ehrlich zu sein, waren wir total zufrieden mit L&F, alles was sie für uns taten! Als es wieder soweit war ein neues Album zu veröffentlichen arbeiteten wir wieder zusammen, denn so konnte jeder unser Album erhalten, das war der ganze Punkt. Ich höre oft von Kids die sagen, wenn wir nicht auf L&F wären könnten sie nur schwer bis gar nicht an unser Album kommen. Momentan sieht es so aus, daß wir nicht

Majorlabels are pretty much bullshit - you can't believe the hype !!!

mehr mit L&F zusammenarbeiten werden, aber nur, weil uns jetzt etliche Möglichkeiten offenstehen. Wir, als Mitglieder der Band, haben schon mit verschiedenen Bands af Labels wie Victory oder New Age veröffentlicht. Die Leute von L&F waren die einzigen, die uns nicht übers Ohr gehauen haben. Tony von Victory hat WOLDS COLLIDE ziemlich beschissen, he total ripped us off! Wie gesagt, wir waren mit L&F sehr zufrieden, aber es gibt sicher auch einige Leute, denen es nicht so geht. Für uns als Außenstehende ist es nicht so einfach, die europäische Szene einzuschätzen. Wenn es also etliche Leute gibt, die denken, daß L&F eine Last für die HC-Bewegung ist, dann werden wir nicht mehr mit L&F zusammenarbeiten!

Manche meinen, daß L&F ein sehr guter Mailorder sei, aber das Label eben nicht so toll sei...

Ja, aber man darf nicht vergessen das Sie genauso Geld verdienen müssen/wollen wie andere Labels... that's business! Aber sie haben über die Jahre hinweg sehr gute Arbeit geleistet, und jetzt sind sie am größten. Deshalb fällt es leicht, negativ über sie zu sprechen! Wartet nur ab, in ein paar Jahren wird Victory ebenfalls so groß sein!

Wie siehts mit deinem Studio aus?

Ich war die letzte Zeit fast nur auf Tour, zuerst mit W.C., jetzt mit BATTERY, deshalb habe ich das Studio vorerst eingelagert. Ansonsten hätte Monat für Monat Miete zahlen müssen, das wäre auf die Dauer zu teuer gekommen! Wahrscheinlich werde ich es mit einem Freund gemeinsam wieder eröffnen, nach dieser Tour.

Erzähl doch mal über das FORT KNOX - Projekt...

Ein Freund von mir, I.S.S.A. und ich starteten es vor ca. 1 Jahr. Wir gingen in verschiedene Studios, um aufzunehmen. Es klingt sehr nach dem L.A.-Sound, sehr Westcoast-mäßig. Wie DR. DRE! Wenn Du auf HipHop stehst, wird die F.K. gefallen. I.S.S.A. hat noch ein Projekt mit Ray Cappo laufen, aber ich habe keine Ahnung, wann es erscheint.

Ray wollte nicht darüber mit uns sprechen!

Yeah, it's really, really low profite! Ray hat Anst, daß man es bootlegt usw. Wie gesagt, really low profite!

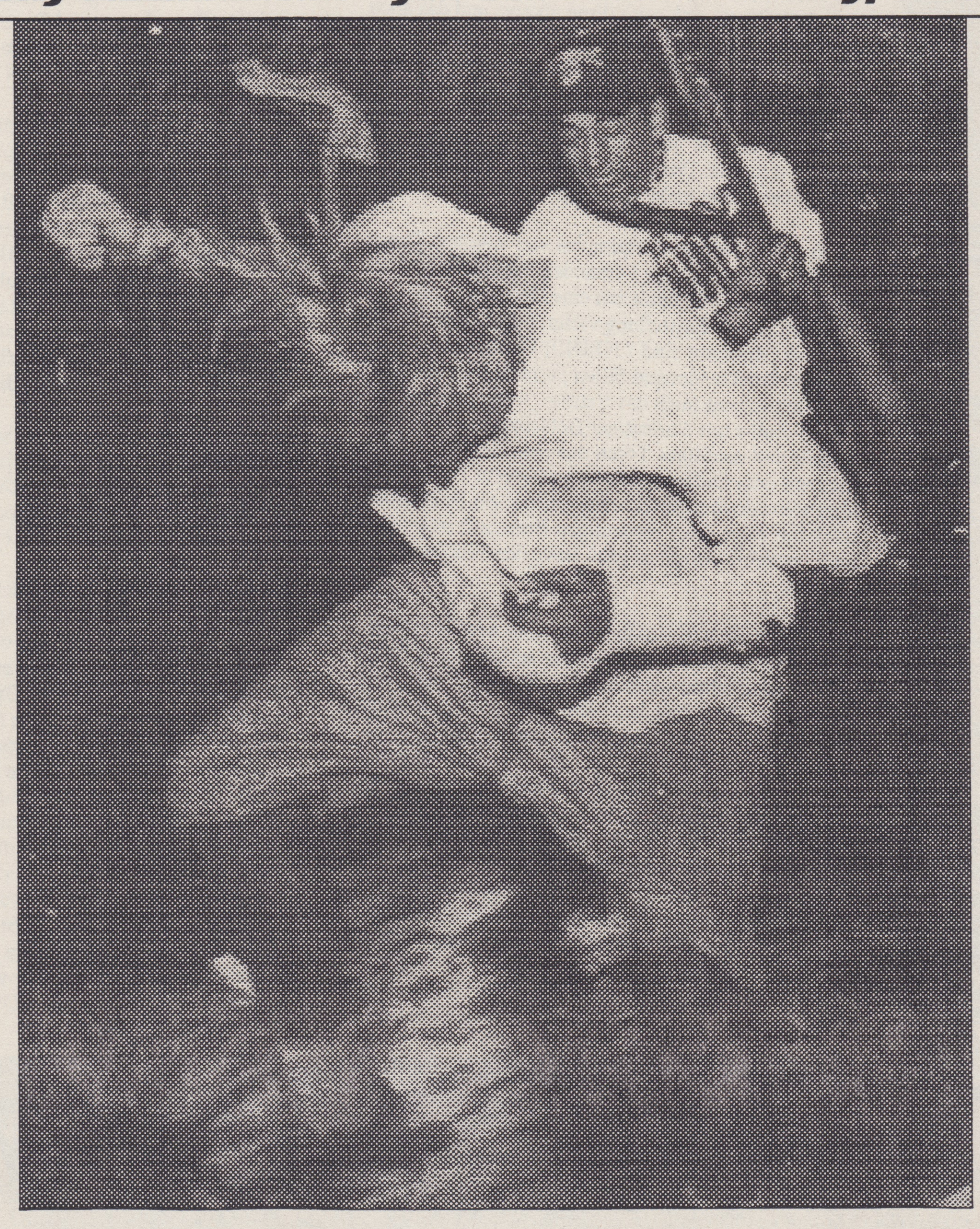
Auf dem „Only the diehard remain" - Album stand „Battery supports a cruelty free lifestyle and the prochoice movement", wie siehts damit aus?

Wir alle in der Band sind Vegetarier bzw. sogar Veganer, das ist eine positive Einstellung gegenüber den Tieren. Wir glauben daran, daß eine Frau das Recht hat, Kontrolle über ihren Körper zu haben. Ich kann natürlich nur für mich sprechen, so, wo hört die Kontrolle auf? Als Abtreibungen illegal waren, starben etliche Frauen an den Folgen einer Abtreibung, weil sie es dann eben auf „verbotene Weise" durchführen ließen. Stell Dir vor, Du bist ein 14-jähriges Mädchen, das (trotz Verhütung) schwanger ist, was würdest Du tun?

Das ist eben der Punkt, was würde ich tun? Das ist natürlich eine schwierige Entscheidung! Es gibt doch den Fall, wo eine Pro-Life-Anhängerin einen Gynäkologen erschoss, der Abtreibungen vornahm!

Darin liegt doch die Ironie! Sie nennt sich Pro-Life und tötet dafür! Ich denke, niemand ist dafür, Babies zu töten, doch muß man auch die Seite der betroffenen Frau berücksichtigen.

Der Rest des Interviews war leider nicht mehr sehr genau wiederzugeben, da der FLEX-DJ seine Musik immer lauter drehte. Wir sprachen noch über die Adoptionsverhältnisse in den U.S.A., Rassismus und Politik (Vormarsch der Rechten) im Allgemeinen. Dadurch, daß wir Kens Aussagen nicht verfälschen möchten, will ich hier abschließen! Ken bat uns, daß wir die Fans ermutigen sollen, an BATTERY zu schreiben wie ihnen das neue Album gefällt! Günter





WORTE WIE FEUER...

Part Two: Screaming for a change

Oh nein , nicht schon wieder einer , der einem mit seinem StraightEdger-tum bekehren will!
Tja , SxE , warum und wieso , und in Zeiten wie diesen besonders,denn wenn sich Sänger von SxE-Kapellen mit Bier bespucken lassen müssen , und Kids mit EARTH CRISIS - Kapuzenpullis (Marke ANIMAL LIBERATION : „... unnecessary killing is unjust...") beim Wurstsemmelessen und Rauchen „erwischen" lassen , wird es wohl Zeit für klärende Worte.

Es stimmt wohl schon, wenn man manchmal von Überheblichkeit und „elitärem" Verhalten innerhalb der SxE-Szene spricht. Doch wie bisher jede Jugend-Kultur/ Bewegung grenzt sich auch diese ab/aus, und das auch mit Recht. Denn anders als bei manch anderen Jugendbewegungen ist die SxE-Bewegung auf positive und konstruktive Werte aus, nicht zu vergleichen mit den äußerst populären Ravern mit möglichst grossem E Verbrauch, und „Is' ja eh alles egal - Hauptsache jetzt Spaß „ - Attitüde. Das heißt nicht daß „wir" keinen Spaß haben, aber sicher nicht um jeden Preis !

Durch das freiwillige Ausgrenzen von Alkohol, Drogen, Nikotin und in manchen Fällen den Verzehr von Lebewesen entsteht natürlich eine Opposition zur gängigen „Fun"-Einstellung vieler. Heißt das, daß „wir" elitär oder arrogant sind ? NEIN!!! Denn ich kann nur für mich Entscheidungen fällen , und meine steht fest. Natürlich stimmt mich das traurig , wenn ich z.b. Earth Crisis - Pullis mit eindeutiger Botschaft gegen Fleischverzehr und unnötiges Töten mit einer Semmel gefüllt eben mit dem Endprodukt von unnötigem Töten sehe. Man sollte doch meinen, wenn jemand ein Bekleidungsstück mit einer solch eindeutigen Botschaft trägt, das er auch versteht, worum es geht, bzw. den Wortlaut versteht.

Ich möchte mich hier nicht als Richter oder sonstwas (wer bin ich denn , daß mir sowas zusteht ??) aufspiele, aber es wäre schön wenn man die Botschaft eben respektiert. Ich meine, das wäre genauso wie wenn man ein „Anti-Nazi-Shirt" trägt und Haider wählt!!

War das jetzt elitär ?? Ich hoffe nicht, ich denke es war ein vernünftiger Standpunkt!! Außerdem sei hier erwähnt, daß SxE und Vegetarismus/Veganismus nicht unbedingt eine Einheit bilden müssen - doch wäre es erstrebenswert. Natürlich gibts auch Reibereien zwischen Veganern und Vegetarier, von wegen „MILK KILLS!!!" etc. (doch das ist eine andere Geschichte).

Natürlich kommen jetzt immer neue Kids in die Szene , und das ist gut so. Im Anbetracht der Verschmelzung von Lifestyle und Musik (z.B. Skate/SnowBoarder und Melodycore sind fast schon untrennbar miteinander verbunden), kommen eben etliche solche Kids zu den Shows . Dort erleben sie eben die Gemeinschaft des HC (Diven/Moshen/Unity!), aber leider auch manchmal Ablehnung und auch Arroganz (leider ist es mit Unity nicht immer weit her, doch gibt es auch die positive Seite der Medaille, wie z.B. die Racial Abuse „Crowd" bei der Hartberg-Show,. dort erlebte man trotz „Bierspuckakionen" eine Unity !...). Natürlich möchten viele Kids ein Teil der Szene sein (auch wenn's momentan sicherlich auch bedauerlich „Mode" ist „HC" zu sein), und das ist auch gut so , doch wäre es eben schön, wenn sie offene Augen und Ohren hätten, und nicht nur die „richtigen" Klamotten zum „richtigen" Zeitpunkt anhaben - eben mehr SEIN als Schein!!!!!

Verständlicherweise kommt es immer wieder zu solch denkwürdigen Situationen, in denen man gefragt wird wieso man eigentlich keinen Alkohol trinkt, es gehört doch dazu, wenn man Spaß haben will ??!!! Darauf kann ich dann nur antworten, daß die Frage schon im Ansatz falsch. Denn eigentlich müßte ja die Frage „Warum trinkst du Alkohol um Spaß zu haben??" lauten , aber Werbung und sämtliche Medien zelebrieren ja, wie eben Spaß auszusehen hat . Wieso sind Alkohol und Zigarettenwerbungen immer mit Sex verknüpft (aber nicht nur die)!!

Alkohol ist niemals die Lösung für irgendetwas, zugegeben, es betäubt Körper und Geist für eine Weile, doch Lösung gibts keine. Deine Probleme sind am nächsten Morgen immer noch da, zusätzlich zum „Kater"!! Das selbe gilt für andere Drogen.

Aber, wie gesagt, möchte ich NIEMANDEN missionieren, auf keinen Fall, ich möchte nur um Verständnis und Akzeptanz bitten! Ich würde NIEMALS einen noch so Betrunkenen, Bekifften etc. anspucken, nur weil „ich denn nicht leiden kann"!! Die leider traurige Begründung der Spuckattentäterin (Miss Hartberg 1996 !!, wir lieben dich , schick uns bitte deine Telefonnummer !! Einschub v. Martin): „..die kaun i net leidn, die saufn nix ..." (Heimat bist du großer geistiger Armut)! Darauf die 7Seconds: „...you live your life and I'm gonna live mine...". Wenn du nicht von selber draufkommst daß Alkohol, Nikotin, Drogen eben nicht interessanter , männlicher (weiblicher), erwachsener machen, und daß Tiere nicht zum Schlachten und Verzehren da sind , sondern gleichberechtigte Bewohner unseres Planeten (oder würdest du dein Hausstier essen) sind, dann lernst DU's nie - doch manchmal brauchts eben seine Zeit!!

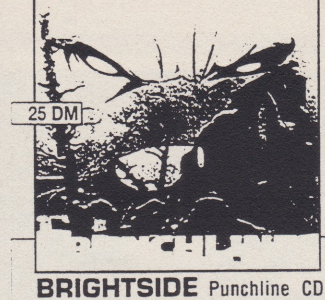
Günter

Full is all you want to fed / We eat to stay alive but it's their lives we steal / I think we'd like to change, but most of us are stuck , that's why cats and dogs have ALL THE LUCK !!

25 DM

BRUISERS Up In Flames CD

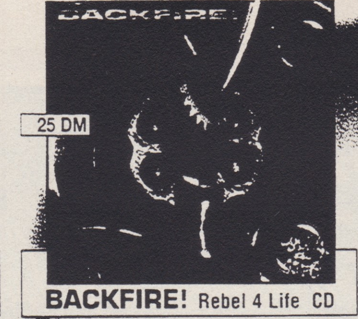
[illegible] lohnt! Boston's angesag-[illegible] and präsentiert mit "Up In [illegible], die die Lücke zwischen [illegible] STORTION eindrucksvoll [illegible] Produktion, die genia-len [illegible] Artwork machen diese Scheibe zum [illegible]



25 DM

BRIGHTSIDE Punchline CD

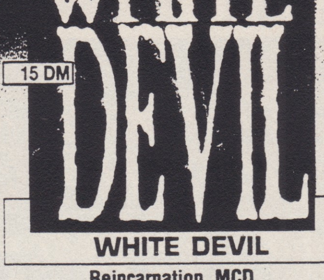
Nach dem Release der "Face The Truth" MCD von 94 und der anschließenden Support-Tour mit PITTBULL haben BRIGHTSIDE vor zwei Monaten die Stage One Studios aufgesucht, um diesen Meilenstein in Sachen EuroCore einzuspielen! Auf "Punchline" wird ein Feuerwerk abgebrannt, das seinesgleichen sucht! Man stelle sich vor, CARCASS ballern den kompletten GORILLA BISCUITS Set herunter - und zwar in morderischer Produktion - dann hat man eine gute Vorstellung dessen, was auf dieser Scheibe passiert. Für die backing vocals sind übrigens die RYKERS verantwortlich!!! This album will become an EuroCore classic soon.



25 DM

BACKFIRE! Rebel 4 Life CD

[illegible] BACKFIRE! sind die Senkrechtstarter der europäi-[illegible]dcore Szene! Während die "Who Told You Life Is [illegible]" EP selbst kritische Zeitgenossen überzeugen [illegible] wird die "Rebel 4 Life" CD wahre [illegible]gsstürme hervorrufen. 14 Songs werden mit [illegible] Aggressivität und Präzision heruntergeprü-[illegible] dem Kenner als Vergleich nur NEGATIVE [illegible] noch einfallen. Im Vergleich zu N.A.'s [illegible] "Tied Down" ist "Rebel 4 Life" lediglich ein [illegible]eller, die vocals sind ein bißchen rauher und die [illegible] ist alles andere als altmodisch. Mit anderen [illegible] Scheibe eine Granate!!!

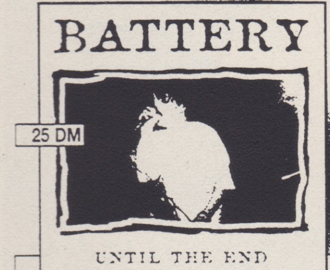


15 DM

WHITE DEVIL

Reincarnation MCD

Die Sensation des ausklingenden Jahres kommt dieser Tage von der Ostküste Amerikas: Harley Flanagan, legendäres Gründungsmitglied und Boss der New Yorker Kultband CRO-MAGS hat zusammen mit Parris Mitchel Mayhew und Dave Dicenso (beides ex-CROMAGS) eine neue Band ins Leben gerufen: WHITE DEVIL. Wer jetzt glaubt, daß das musikalische Konzept der neueren CROMAGS - damit hat Harley absolut nicht zu tun - weitergeführt wird, hat sich geschnitten. Die neuen Aufnahmen von WHITE DEVIL setzen dort an, wo die alten CROMAGS aufhörten.



25 DM

BATTERY Until The End CD

Das nagelneue Album! Die Intensit[illegible] Durchschlagskraft der 12 enthaltenen Krac[illegible] Vergleiche nur noch mit Bands wie INSIDE O[illegible] oder STRIFE zu. Auf "Until The End" wird Har[illegible] Perfektion celebriert oder wie Ken Olden - [illegible] Songwriter von BATTERY, DAMNATION und [illegible] COLLIDE - meint: 100 % Youth Crew!!!



25 DM

BOILING POINT

Conquered By Ignorance C[illegible]

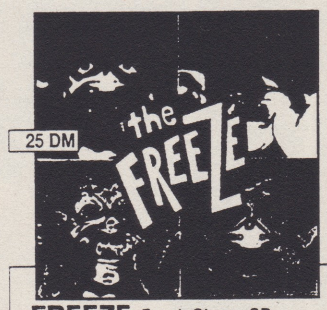
Europa's jüngste Straight Edge Band mit ihr[illegible] length CD! Die Power und die Wucht der Stücke [illegible] schlicht und ergreifend umwerfend! die musikalis[illegible] Weiterentwicklung seit der Debüt MCD "Voice [illegible] Reality" ist atemberaubend und um den Sound [illegible] noch kompakter zu bringen, hat man sich entschl[illegible] das Line-up um einen Gitarristen zu erweit[illegible] "Conquered By Ignorance" katapultieren sich B[illegible] POINT in eine Liga mit SNAPCASE und EAR[illegible]



25 DM

BONESAW Shadow Of Doubt CD

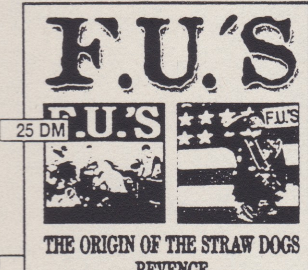
Die führende Hatecore Band der amerikanischen Westküste meldet sich mit dem neuen Album "Shadow Of Doubt" wieder zu Wort. Dieses zweite full-length Album besticht durch eine monstermäßige Produktion, die man bestenfalls von Bands wie LIFE [illegible]ONY oder SICK OF IT ALL erwarten würde und [illegible] eine exzellente Mischung aus atemberauben-[illegible]-school-speed Passagen und Hip-Hop [illegible] Gesang.



25 DM

FREEZE Freak Show CD

Der Oberknaller in Punkto Melody-HardCore kommt von der Ostküste Amerikas. Trotz Epitaph Angebot haben die Jungs dieses Meisterwerk bestehend aus 18 Granaten der Spurbreite LAG WAGON meets GREEN DAY, für Lost&Found eingespielt.

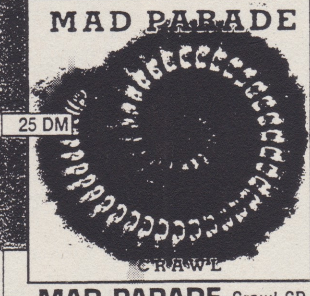


25 DM

F.U.´S

'The Origin Of The Straw Dogs' & 'Revenge' DoCD

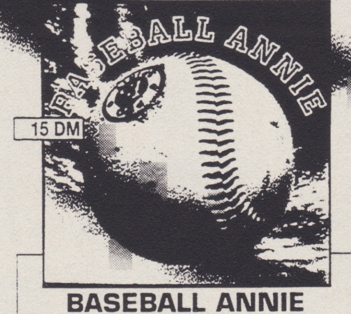
Jetzt endlich auf Lager! Boston old school HC [illegible] Tradition von SSD, FREEZE oder frühe GANG GREE[illegible] Die beiden mittlerweile ausverkauften CD's [illegible] zum Preis einer CD zu bekommen.



25 DM

MAD PARADE Crawl CD

[illegible] Aufnahmen! Nach ihrer letztjährigen X-mas [illegible] Europa (mit BUSINESS) erscheint nun das [illegible]werk bestehend aus zehn Streichen, die einer-[illegible] eingängig sind und sich bereits beim [illegible] Durchgang in die Gehörgänge einbrennen, andererseits aber auch die nötige Härte und Rauhheit besitzen, um sich von der Eintönigkeit diverser Schweden-Bands abzusetzten. Ein Gemisch aus BRUISERS und NO FUN AT ALL trifft die Scheibe ziemlich passend.



15 DM

BASEBALL ANNIE

Same MCD

Schwedischer Melody-Core von ehemaligen MILLENCOLIN und NO FUN AT ALL Mitgliedern. Exellente Synthese aus eingängigem high speed HC und einer sehr basslastigen Produktion. Im März pilgern die vier Nordlichter gen Germany, um die 18 Stücke ihres full-length Albums einzuspielen. Freut Euch, denn die Stücke sind ein Hammer....



25 DM

IGNITE Family CD

Das aktuelle Album der vermutlich angesa[illegible] old school Hardcore Band aus Kalifornien.

15 DM

CARRYNATION

Protect And Se[illegible] CD

CARRY NATION was formed after [illegible] FOR AN ANSWER split up back in 1988. Leadsinger [illegible] O'Mahoney (ex-NO FOR AN ANSWER) fronted this highly recommendable old school straight edge [illegible] featuring later members of 411 or TRIGGERM[illegible] well. This MCD includes the bands one and [illegible] EP plus two live songs. Fans of early Revelation stuff will love CARRY NATION.

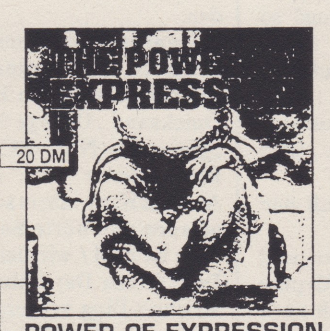


25 DM

HARD RESISTANCE

It´s All Around CD

HARD RESISTANCE - für viele Insider die Reinkarnation SHEER TERROR's zu ihrer Glanzzeit (Thanks For Nuthin' Phase) - sitzen mit ihrem CD Debüt 'It's All Around' in der ersten Reihe. Nach ihrer okayen EP 'Want A Man Dead' und unzähligen Konzerten in Belgien mit SICK OF IT ALL, MERAUDER, BACKFIRE! und RIGHT DIRECTION haben sich die vier Belgier ins Studio begeben, um diese perfekte Kombination aus metallisch-brutalen Moshparts und immer wieder explosionsartig durchbrechenden Straight Forward HC Passagen einzuspielen. Momentan befinden sich HARD RESISTANCE in ex-Jugoslawien, um befreundete Fanziner und Bands zu supporten.



20 DM

POWER OF EXPRESSION

Same CD

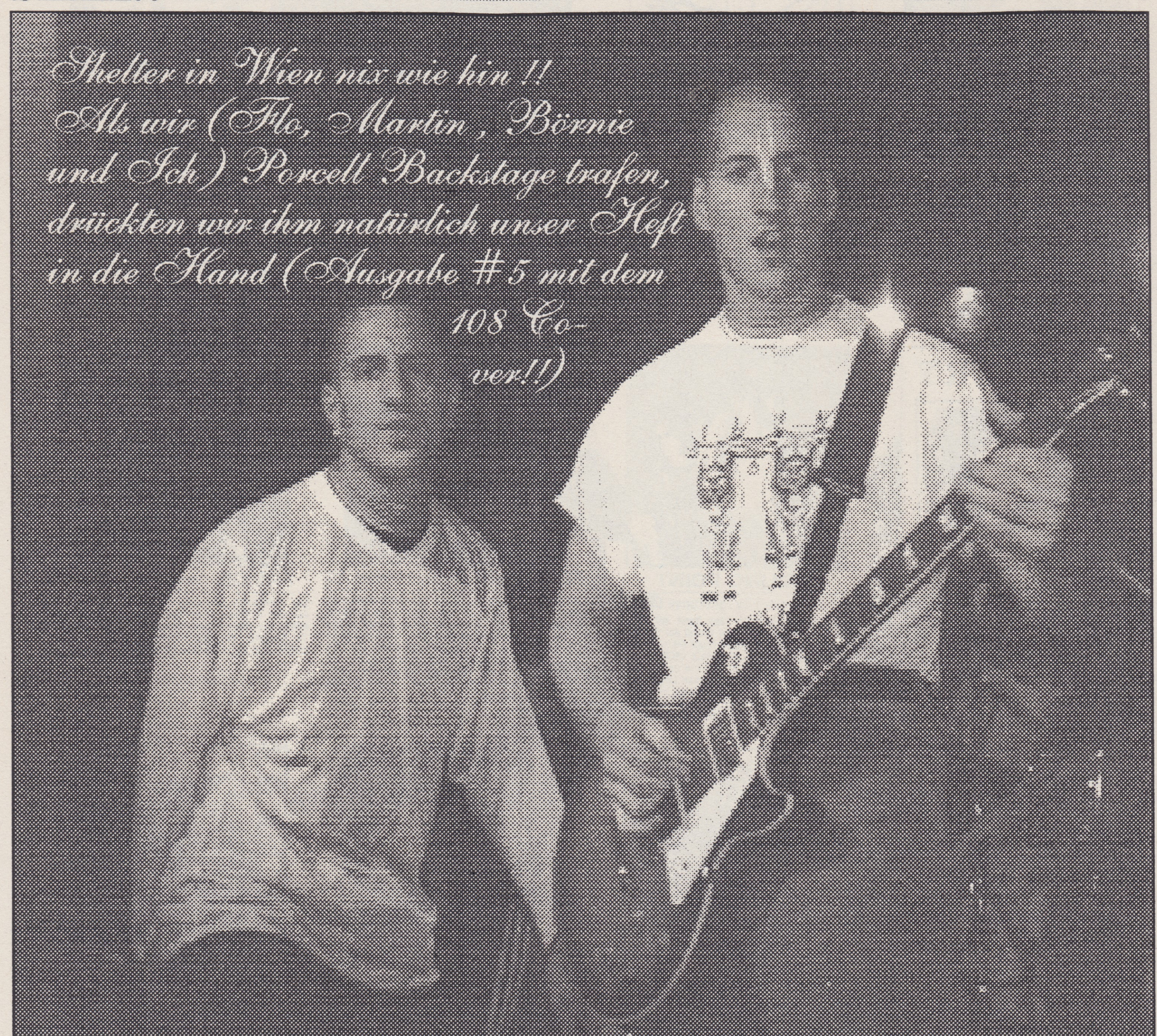
Das Debütalbum! 12x BulldozerCore erster Sahne. Je 4 Songs werden von Mickey PITTBULL, Darryl CITIZENS ARREST/ASSÜCK/TASTE OF FEAR und Marc MORGOTH gesungen. Hammer!!!



SEND 20 DMS 10. £ 10. 400BFR OR 20 G[illegible]
(NO CHEQUES PLEASE) TO GET A COPY [illegible]
GOLDEN SHOWER OF 72 [illegible]
PLUS A COPLETE LOST&FOUND [illegible]
TO:

Im SPV Vertrieb

LOST & FOUND • BÜHTEWEG 1 • 30900 WEDEMARK • GERMANY TEL: 05130 7771 • FAX: 05130 7773



Oh 108, wo habt ihr sie gesehen ?
Wir sahen sie in Prag , es war ein toller Gig !! Obwohl es nicht sicher war ob sie überhaupt kommen würden , es gab Probleme mit Rob's Frau , sie hatte fast eine Fehlgeburt,und so entschied er sie bei ihr zu bleiben (siehe Slam#5!!). 108 werden im Mai wieder auf Tour sein.
Das wird das letzte Mal sein, 108 lösen sich auf. Bhakta Vic eröffnet eine Schule , jetzt gerade in Indien.
Und wie stehts jetzt um Shelter ?Wie läuft eure Tour?
GROSSARTIG! Das ist die beste Tour , und auch die größte ! Unser Video hat ja Airplay auf MTV dadurch kommen natürlich auch einige Leute zu den Konzerten.
Das bringt mich gleich auf die nächste Frage : Warum Supersoul , und warum ausgerechnet ROADRUNNER ?
Nun ja, wir waren vorher bei Equal Vision Records , und EVR sind nun mal ein „Ein-Mann-Betrieb", dadurch gab's etwas Probleme mit dem Vertrieb. Außerdem konnten es sich EVR nicht leisten Promotion zu tätigen. Die Band wurde immer größer, und so dachten wir daran ein eigenes Label zu gründen.
So, warum Roadrunner ? Das ist eine gute Frage! **Es passierte in der Zeit als sich etliche Majorlabels sich im HC Bereich umsahen , Quicksand , Orange 9mm und CIV wurden „gesignt" , NYC-HC wurde wieder groß, Ray wurde von etlichen Typen in Anzug&Krawatte in schicke Restaurants eingeladen und hörte Sachen wie „Oh , Punkrock ist cool / wir lieben Punkrock / Green Day, Green Day / aber könnt ihr nicht das Krishna-Ding vergessen / ihr werdet soviel verkaufen wie Offspring / aber euer Krishna-Ding ist für Leute doch zu abgehoben . Deshalb sagten wir alles ab, denn dieses „Krishna-Ding" ist es eben was Shelter ausmacht!! Nur eben jener Type von Roadrunner , der aus der HC-Szenne kommt und ein großer Youth of Today Fan ist meinte daß es eben der Umstand ist, daß wir Krishnas sind der uns vom Rest unterscheidet. Er gab uns totale Kontrollle über die Musik, die Lyrics und unser Artwork und wir gründeten eben Supersoul !**
Was mich stutzig machte war die Art und Weise in der für euer Album geworben wurde . Eben jener „Shelter / Mantra /Heilige oder Verrückte „-Ding in 4-Farben-Hochglanzmagazinen!
Irgendwie war das Rays Idee mit dem „Heilig oder Verrückt". Ich mochte die Idee von Anfang an nicht.Es war also nicht ganz RR's Fehler , wie gesagt etwas unglücklich das Ganze.
Wir haben hier beim Konzert einen „Flyer" in die Hand gedrückt bekommen , auf dem zum Boykott gegen Shelter aufgerufen wird , weil eben HC nichts mit Religion am Hut hat , und HC keine Regeln braucht !!
Aha , und wer stellt die Regel auf das Krishna nicht zum HC gehören darf ? HC bedeutet für mich daß du auf die Bühne gehst und über das , das dich bewegt singst . Das Krishnas

shelter

nichs im HC zu suchen haben ist doch sehr dogmatisch.

Was ist mit dem Text von der Band Chokehold, der da abgedruckt wurde? „I don't need a god to prove i exist, only room for my mind to learn!"

Wenn sein Verstand so klein ist daß er keine andere Lehre Akzeptieren kann ... In der westlichen Welt ist das Wort Religion immer mit einem schlechtem Nachgeschmack behaftet. In den letzten 500 Jahren gab es die Kreuzzüge (Naja, die sind doch ein bißchen länger her...), Glaubenskonflikte etc., doch das hat alles nichts mit wirklichem Glauben zu tun. Religion sollte einem helfen sein Mitgefühl und seine Zuwendung an Gott zu entdecken. Wir sollten erkennen daß wir alle gleichberechtigt sind (...EQUAL VISION...). Die Leute sollten endlich begreifen um was es uns bei Shelter geht. Vor ein paar Wochen spielten wir einen Gig und vor der Halle standen zig Leute und schrien „Boykottiert Shelter!!!", denn Shelter sind Sexisten, Krishnas sind Sexisten.
Diese Leute hatten uns noch nie getroffen, geschweige denn mit uns gesprochen, so woher wollen sie wissen ob wir sexistisch sind ?! In unseren Songs singen wir immer gegen die Diskriminierung jeglicher Art, weshalb werden wir dann andauernd solcher Dinge beschuldigt ?

Ich glaube das Problem liegt darin, daß wenn irgendjemand über Krishnas spricht, er immer negative Bezüge entwikkelt z.B.: Sexismus, Faschismus.

Dann haben sie unsere Religion nie wirklich verstanden denn die Grundaussage ist die, daß wir alle unsterbliche Seelen (Spirit Souls) sind und eben nicht jener Körper den wir momentan besitzen. Wir sind alle gleich, egal ob Mann oder Frau, alle Rassen Mensch oder Tier. In einer Kuh ist eine Seele genauso wie in einem Baum, auch der Baum ist lebendig !! Wenn ich dann mit jemandem rede, dessen Einstellung uns gegenüber negativ ist, und ihn Frage: 'Was weißt du über meine Religion, hast du jemals die BHAGAVADGITA gelesen ?" Dann stellt sich heraus, daß er eben nichts davon weiß!

So ist es wohl auch mit SLAPSHOT ?

Ja natürlich, Choke hat sicher keine Ahnung von 'Krishna-Consciousness', der Bhagavad Gita oder wofür Prabhupada stand. Was kümmert es mich was Choke von mir denkt, ich versuche aus meinem Leben etwas Positives zu machen !!

Was ist mit der veganen Szene ? Wie ist das Verhältnis zu dem oftmals militantem Verhalten der Bewegung? Im War on Illusion#2 gab es einen ziemlich 'scharfen' Brief, in dem du wegen dem Verhältnis Krishna/Kuh ziemlich angegriffen wurdest, so in etwa 'Wer gibt euch das Recht die Kühe auszubeuten?'. Ich denke daß es nur natürlich und gut ist wenn man sich um die Tiere kümmert. Im speziellen Fall einer Kuh ist es doch folgendermaßen: Wenn man eine Kuh nicht melkt wird sie nach einigen Tagen unter große Schmerzen leiden, weshalb sollte ich dann nicht die Milch verwenden? Der Mensch sorgt für die Kuh und die Kuh sorgt für den Menschen (in Form ihrer Milch und nicht als Schlachtvieh, und nicht als 'Massenabfertigungsmilchlieferant' versteht sich)!

Ja natürlich! Die Wahrheit ist, daß eine Kuh 12mal mehr Milch gibt als sie für ihr Kalb braucht, wenn du sie nicht melkst, wird sie krank. Etliche Leute wollen mit der Ausbeute von Kühen nichts zu tun haben, und das ist gut so ! Doch es gibt auch welche die überhaupt nichts mehr mit ihnen zu tun haben wollen und das ist falsch, man sollte ein harmonisches Verhältnis entwickeln. Deshalb gibt es einige 'Krishna-Kuh-Farmen', ich selbst habe auch auf einer gearbeitet. Die meisten wissen garnicht was für eine Kuh gut ist, was sie zum Leben braucht.
Du solltest eine harmonische Beziehung zu den Tieren entwickeln - der Mensch füttert, melkt und pflegt die Kuh, und die Kuh gibt den Menschen ihre Milch - so ist es wie es Krishna wollte !!

Noch eine letzte Frage : Has the edge gone dull?, so wie es in WOI#1 beschrieben wird ? Ich denke daß die SxE-Szene gerade jetzt großen Zulauf vermerkt, auch wenn's vielleicht gerade Mode ist ?!. Wir (Flo, Martin und Günter) sind 'Straight Edge' und auch etliche Freunde von uns, die dann auch in Form von Bands (Racial Abuse, Reframe the Concept) aktiv in der Szene mitmachen. SxE ist eine positive Bewegung. Ist sie also doch träge geworden?

Meine Meinung dazu ist folgende : ich bin noch immer 'Straight', ich trage noch immer meine 'X-Watch'. Doch Sxe ist nicht das Ende, natürlich sagt es: Trink nicht ,Rauch nicht, Vergifte nicht deinen Körper, doch es gibt mehr als dein physisches Leben. Da ist eben noch dein Verstand und deine Seele. Es gibt auch Gifte die deine Seele angreifen : Neid, Mißgunst, Wut, Eifersucht. Du solltest lernen nicht nur deinen Körper zu reinigen (purify), sondern auch deinen Geist, das ist es was KC ausmacht, reinige dein Herz und deine Seele von allem Negativen! Mein Rat alle SxE Kids : SxE is great but don't stop there keep on going 'cause that's what life 's all about !!

Aber hältst du Religion wirklich für die einzige Lösung sämtlicher Probleme auf dieser Welt ?!!?

Ob ich das glaube ? Nun ja, ich glaube das Spiritualismus die Lösung bietet. Jedes Problem hat seine Wurzeln. Nimm zum Beispiel Rassismus, was verursacht Rassismus? Irgendjemmand wird auf Grund seiner Hautfarbe als Mensch 2.Klasse behandelt. Durch Siritualismus sollten wir erkennen, daß wir alle gleichberechtigt sind wir sind alle 'Spirit Souls', wir kommen alle vom selben Vater => Krishna ! Wenn wir das erkennen nehmen wir die Grundlage für Rassismus, genauso verhält es dich mit Sexismus oder der Ausbeutung der Tiere. Wir müssen mit der Veränderung bei unserem Herzen beginnen, und uns nicht auf Politiker verlassen. Nur so können wir die Gesellschaft verändern!

Without the heart being changed, you do nothing but rearange...

Exakt! Vor ein paar Tagen traf ich einen Typen bei unserem Auftritt, der absolut nichts mit HC oder Punk am Hut hatte. Er sah aus wie ein Yuppie. Ich kam mit ihm ins Gespräch, und fragte ihn, ob er überhaupt eine Ahnung von Hc oder Punk hatte. Er sagte nein, er sah unser Video auf MTV, kaufte sich unser Album und kam zu der Show. Er sagte, als er 'Civilized Man' hörte begann er über sein Fleischessen nachzudenken. Für ihn war es ganz normal, denn das hat ihm seine Mutter serviert - Fleisch! Doch als er den Song hörte und er über den Sinn des Textes nachdachte, wurde er Vegetarier, das fand ich echt cool !! So, für jeden der uns jetzt den Vorwurf des Sell-Outs macht weil wir auf MTV sind: dadurch haben wir es erreicht, das Menschen unsere Botschaft verstehen, und ich glaube, daß wir eine positive Message haben! Es ist unser Auftrag unsere Botschaft zu verbreiten, gerade in Zeiten wie diesen.

Ist 'Letter to a Friend' an jemand Besonderen adressiert?

Nein (lächelt), doch in gewisser weise schon ! Wenn du jung bist möchtest du die Welt verändern, wenn du älter wirst gehst du etliche Kompromisse für ein bequemes Leben ein. Du solltest dir aber dein Feuer für Veränderungen bewahren.

Im Booklet werbt ihr für die Cruelty-Free-Footwear Collection, wird es auch in Europa einen Vertrieb geben ?

Oh die sind bis dato noch garnicht erhältlich, sie sollten so gegen Sommer erhältlich sein. Ray weiß da mehr darüber. Ich hoffe daß ich vielleicht ein Paar umsonst kriege, wer weiß?

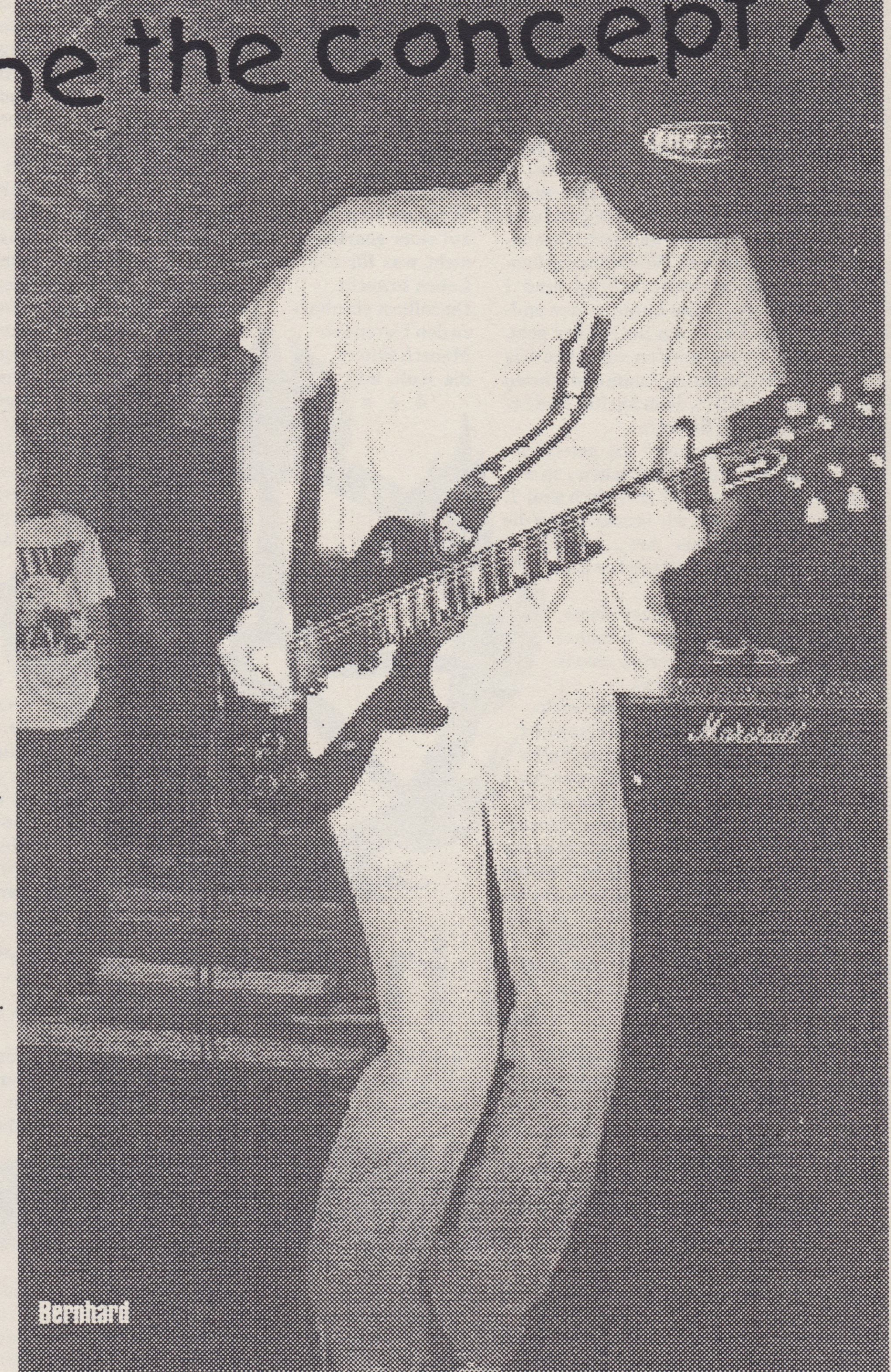
any final comments ?

HARE KRISHNA !!!!!!

Günter, Pic: Flo.

Mein Rat alle SxE Kids : SxE is great but don't stop there keep on going 'cause that's what life 's all about !! - Ray

X reframe the concept X


Bernhard

REFRAME THE CONCEPT, eine Nachwuchsband aus Wien, haben sich voll und ganz dem New School-HC á la SNAPCASE verschrieben. Flo. sprach mit Bernhard, Erich, Thomas und Gauner...

The story:
Seit ca. 93 haben alle von uns in verschiedenen Bands gespielt, irgendwie hat sich dann herauskristallisiert, daß wir vier als einzige den selben Musikstil mögen. Der Anstoß für R.T.C. war zu dem Zeitpunkt, als das RACIAL ABUSE-Demo herausgekommen ist,da haben wir uns dann gefragt, ob wir jetzt richtig ernsthaft weitermachen wollen. Im Oktober letzten Jahres haben wir uns dann in dieser Besetzung zusammengefunden.

Habt Ihr davor schon Konzerte gespielt?
Einmal in einem Jugendzentrum, aber unter anderem Namen und mit anderer Besetzung.

Es fällt auch auf, daß Eure älteren Nummern schneller und geradliniger sind, als die neuen, die mehr in die „new school"-Richtung gehen.
Du spielst wahrscheinlich auf das Material an, daß wir damals in Pinggau gespielt haben. Da wir noch nicht genügend Songs hatten, verwendeten wir Material aus der Zeit, als wir noch EMBOIL (so, oder so ähnlich geschrieben, der Tipse-Tipper) hießen. Diese zwei Songs haben wir auch aufgenommen, wir haben sie aber nicht veröffentlicht, weil wir dem Ganzen mit R.T.C. zuvorgekommen sind.

Was hat es mit dem Bandnamen auf sich, gibt's da eine bestimmte Aussage?
Nein, eigentlich nicht. Damals, vor dem Gig in Pinggau hat uns der Aaron von RACIAL ABUSE angerufen und gefragt, ob wir nicht ein Plakat machen wollen. Wir haben da noch keinen Namen gehabt und so haben wir uns ca. 20 Namen herausgeschrieben und einfach einen ausgewählt.

Wie findet bei Euch das Songwriting statt, geht Ihr einfach in den Proberaum und spielt drauflos, oder wie?
Ha,Ha, ... Songwriting ist bei uns ein eher schwieriger Prozeß. Wenn wir einen Teil des Songs haben, dann setzen wir uns hin und grübeln angestrengt. Wenn ein Teil nicht jedem gefällt, wird er sicher nicht genommen. Die Band soll für jeden von uns „erfüllend" sein und keiner soll mit seinen Ideen zurückstecken. Wir schreiben dann später oft noch Songs um, also ruckzuck geht`s bei uns eigentlich nicht.

Wovon handeln die Texte?
In „Transcend" geht es um die Gleichberechtigung der Frau, „I have changed" behandelt Persönliches. Auch der Erich hat einige Texte geschrieben. „Balance" ist sicher der „straighteste" Text, es geht darin um ein harmonisches Leben, wie es oft zerstört wird und was

...R.T.C.in der auflagenstärksten österreichischen Tageszeitung...



dafür positiv ist. Vegetarismus kommt darin auch vor. „Suggestions“ behandelt die Tatsache, wie wir in der Welt zu leben haben, wie sie uns unsere Eltern hinterlassen haben. „Fire of Disappointment“ behandelt ganz allgemein das Thema „Beziehungen“, aber auch Einsamkeit.

Apropos, Gleichberechtigung von Frauen. Ist es nicht eigentlich so, daß die Hardcoreszene immer noch von Männern dominiert wird. Hat das Eurer Meinung nach auch etwas mit Machogehabe etwas zu tun?

Zur Zeit will sich halt ein jeder profilieren, weil es halt gerade in ist HC zu hören oder gewiße Kleidung zu tragen. Da ziehen die Frauen meiner Meinung nach weniger mit. Die Hardcoreszene ist in der Beziehung sicher nicht besser als der Rest der Gesellschaft. Leider.

Was haben Mitglieder von R.T.C. übrigens in der auflagenstärksten österreichischen Tageszeitung zu suchen (Anm.: Sie wurden für einen Vegetarismus-Bericht interviewt und abgelichtet)?

He,he,... Nun, unsere Religionslehrerin tritt sehr für Vegetarismus, Tierrechte etc. ein und hat Kontakte zu den großen Zeitungen. Sie fragte uns, ob wir nicht mitmachen wollen und ... es ist dann halt ausgeartet mit Gemüse...(Die 3 kleinen Bilder !!! göttlich - Anm.) **Es wurdesogar erwähnt, daß wir in einer „Popband“ spielen! ...**

Wir haben halt diesmal die Chance gehabt, vor einer großen Leserschaft etwas über Vegetarismus zu sagen. Wir haben nach einem gemeinsamen Interrail-Monat letztes Jahr beschlossen, Vegetarier zu werden. Wir haben da lange Gespräche über Umweltschutz, Tierschutz usw. geführt.

Das ganze kann ja auch sehr militant betrieben werden, siehe Vegan-Hardliner Bands, die auch offen zur Gewalt gegen Andersdenkende aufrufen.

Abgesehen davon, daß mir EARTH CRISIS- auf die Du wahrscheinlich anspielst- musikalisch sehr gut gefallen, aber es ist falsch und unsinnig zur Gewalt aufzurufen und z.B. auch gegen Abtreibungsärzte mit Tötungsabsicht vorzugehen.

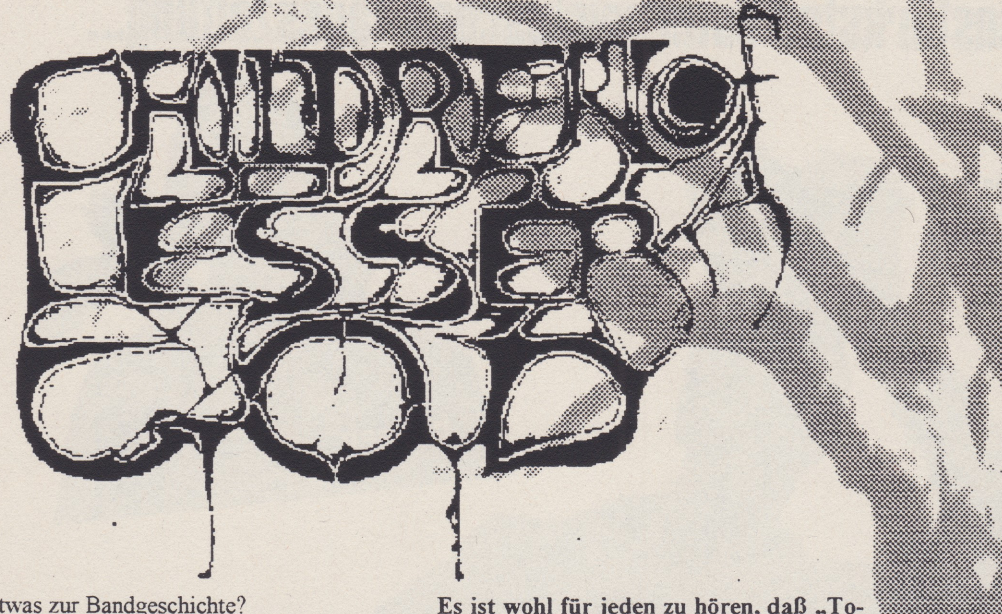
Flo.

Erich

Gauner

Thomas

... es ist dann halt ausgeartet mit Gemüse...



3. Versuch - naja...ähhh... 2. Versuch - nun yes, yes

Bitte etwas zur Bandgeschichte?

Children of a Lesser God wurde 1988 unter dem Namen „Mortuary" gegründet. Die Formation, von der heute nur mehr ein Gründungsmitglied dabei ist, war am ehesten dem Extrem-Deathmetalbereich zuzuordnen. 1991 wurde ein Demo („Arbitaried State") aufgenommen. nach diversen Line-up Wechseln wurde der Bandname auf Grund der neuen Besetzung und des geänderten Musikstils in „Children of a Lesser God" geändert. Die Band, die sich nun aus Stefan Watzinger (b), Christian Hofer (g), Stefan Hofer (d) und Ernst Tusch (v) zusammensetzte, beschloß nach diversen Auftritten in Österreich ins Studio zu gehen und die CD „Migrations" aufzunehmen. Die CD wurde in 5 Tagen in den Erlacher Taktlos-Studios, NÖ, unter dem Produzenten Andreas Dunkl aufgenommen. Es gab noch einige Besetzungswechsel (2. Gitarrist Markus Müller & Nina Past (v)). Da schon im Studio mit einem Didgeridoo experimentiert wurde, konnte man Mario Czihlarsch, einen Könner auf diesem australischen Instrument, fix ins Line-up aufnehmen. Bei Live-Auftritten unterstützt Mario C. zusammen mit Percussionist Wolfgang Baier die Band.

"Bei uns läuft jeder dem Irrglauben hinterher, daß alles was aus dem Ausland, speziel l aus den USA kommt von vorhinein besser ist..."

Was kannst Du zum Sound von der 1. CD bis jetzt zur „Towards a Grief"-Scheibe bzw. zur unüberhören Weiterentwicklung zwischen den beiden Cd's sagen?

Der für uns gravierende Unterschied zwischen „Migrations" und „Towards a Grief" ist, daß wir mit der neuen Produktion 100%ig zufrieden sind. Wir können sagen, daß „Towards a Grief" genau das ist was wir machen wollten. Es ist wohl für jeden zu hören, daß „Towards a Grief" von der tontechnischen Seite her unglaublich besser ist als „Migrations". Wir haben die EP im Raxblick Studio von Hans Arrer in Reichenau a. d. Rax aufgenommen und können nur sagen, daß es wirklich Spaß macht, mit dieser technischen Ausrüstung und diesen Profis zu arbeiten. Ich würde sagen, daß T. a. G." für ein breiteres Publikum zugänglich ist als „Migrations", was sicher daran liegt, daß die Nummern um einiges abwechslungsreicher sind, wir uns für einen nicht ganz sodüsteren Gitarrensound entschieden haben und die Gesangsparts jetzt Katharina Past, Markus Müller und ich übernommen haben. Das Didgeridoo ist mittlerweile fixer Bestandteil von C. O. A. L. G. geworden und jetzt nicht mehr von unserer Musik wegzudenken. ei den Aufnahmen von „T. a. G." wurden wie schwer zu überhören ist auch Cello und Violinen verwendet, was mir perönlichsehr gut gefällt. Wir haben aber leider nach keine/n Musiker/in gefunden der/die uns auch live mit diesen Instrumenten zu Verfügung steht. Ich kann mir aber gut vorstellen, daß eines dieser Instrumente in Zukunft live fixer Bestandteil von uns sein wird.

Wie würdet Ihr Euren doch sehr außergewönlichen Stil beschreiben?

Ich glaube da jeder Musiker andere Einflüsse bringt, ist „Towards a Grief" eine Interessante Mischung aus diversen Musikstilen. Trotzdem würde ich unseren Stil als Gothic-Metal bezeichnen. Ich glaube, daß obwohl die Gitarren nicht mehr hinuntergetimmt sind und die Nummern etwas schneller als auf „Migrations" ausgefallen sind, die neue EP einen doch sehr melancholischen-depressiven Touch hat, meiner Meineung nach sogar mehr, als unsere alte Scheibe.

Welche Vorhaben habt Ihr für die Zukunft?

Voranginges Ziel ist es natürlich, einen guten Deal an Land zu ziehen. Es ist halt schwer, mit einer Plattenfirma die mehr oder weniger Null-Budget für Werbung etc... über hat, den Aufstieg in die obere Musikliga zu schaffen. Mit unserer neuen Produktion sind wir zwar auf bestem Weg in Deutschland einen gewissen Bekanntheitsgrad zu erreichen, (an dieser Stelle Dank an Euch und die vielen anderen Zines, U.Radio und Fernsehstationen), aber ohne finanzstarke Firma bleibt man früher oder später trotzdem am Wegrand liegen.

Was habt Ihr bis jetzt Nenneswertes erreichet?

Weiß ich nicht. Ich kann das wirklich nicht genau sagen, wir sind aber auch fast immer geteilter Meinung was ein Erfolg war und was nicht. Wenn ich z. B. mit lachendem Gesicht von der Bühne gehen kann, oder irgendeinen

Beim 1. Interview gut ich hab es vergesssen"! zu viel STRESS". Aber ich hab es geschaft. Voila:

Super-Bericht über uns lese dann ist das für mich schon Erfolg, sobald ich mit unserem Berufspessimisten (Bassist "Watzi", gesprochen habe, glaube ich, daß wir komplett versagt haben.
Zu den größten Erfolgen würde ich aber trotzdem die neue EP, Konzerte mit Therion, At the Gates, Miasma, Belphegor,..., Titelblatt auf deutschem Rockmagazin, Bericht von Underground-TV Berlin, Band der Woche im Metalmagazin des Westfälischen Rundfunks, Vertreter für Österreich (Metal) auf der größtern Musikmesse der Welt MIDEM in Cannes.
Abschließend vielleicht etwas zur Beziehung Band-Medien. Und vielleicht etwas, was Ihr sonst noch loswerden möchtet?
Was soll ich dazu sagen, es gibt kein Verhältnis, und wenn, dann ist das ein Scheiß-Verhältnis. Außer ein paar Zines interessiert sich niemand für österreichische Underground-Musik. Wenn ich daran denke, daß uns Zines-Radio und Fernsehstationen aus Deutschland angeschrieben haben um unser Material zu bekommen und zu spielen, und in Österreich wird man trotz Bitten und Betteln nicht erhört sondern nur milde belächelt, dann kann da irgendetwas nicht stimmen.
Was mich in unserem Land überhaupt immer sehr verwundert ist, warum österr. Fans keine heimischen Bands hören wollen. Bei uns läuft jeder dem Irrglauben hinterher, daß alles was aus dem Ausland, speziell aus den USA kommt von vornherein besser ist. Das ist nicht nicht nur in der Musik so - siehe MC Donald´s. Obwohl österr. Bands europaweit großen Erfolg haben, werden sie von den Medien im eigenen Land noch immer ignoriert.
Das sind Dinge die mich doch sehr verwundern. Aus diesem Grund ist es auch unheimlich schwer sich im eigenen Land als Band eine Namen zu machen. Zum Glück gibt es Idealisten wie Euch von SLAM!? die dafür sorgen, daß Musikkultur auch in Österreich hochgehalten wird. (Dankeschön- der Verf.)
Sprach Christian Hofer von C. O. A. L. G.

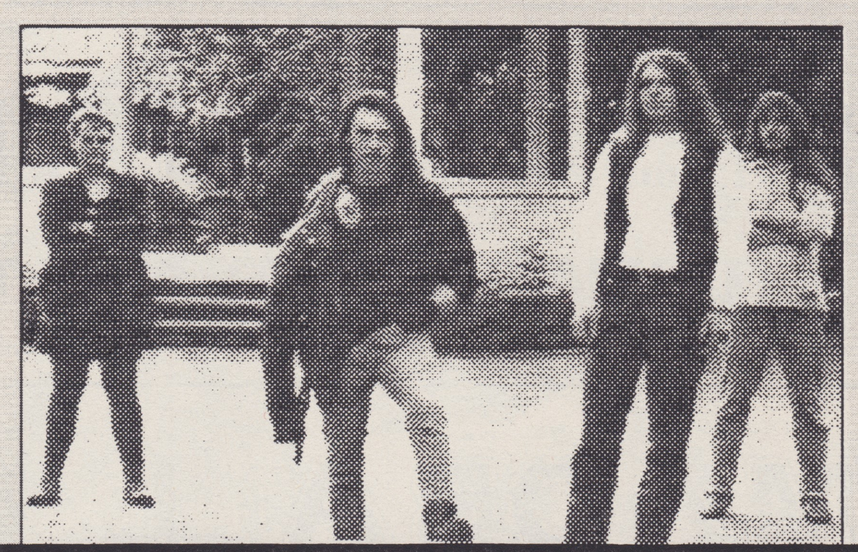
LOSThomaSOUL



Midgard - Untalentierterweise gibt es 2 Bands in Österreich die diesen Namen teilen. Die einen kommen aus Brunn, die anderen aus Wiener Neustadt. Die zu letzt Ganannten haben vor kurzem ein Demo, „between heaven and hell", auf den Markt gebracht. Ein Grund mehr für mich einige Wörter mit Ihnen zu Wechseln...

Wie lange gibt es Midgard? Erzähl doch was zur Bandgeschichte?
1991 gründetet Angelika UHL (drums), Andreas RAUCH (seit 1992 UHL - guitar) und Christian Camus (Bass) die Band MIDGARD. In dieser Besetzung wurde vorwiegend „New Wave" gespielt. Mitte 1992 stieg Christan Brennner als Rhytmusgitarrist bei Midgard ein. Ende 1993 steigt Bassist Christian Camus als Musiker aus, da er eine Tontechnikerausbildung beginnt. Nach mehrmonatiger Suche nach einem geeigneten Bassisten - in dieser Zeit wechselt die Musik zusehends in Richtung Metal- schloß sich Werner Brenner, bis dahin bei verschiedenen Bands als Sänger tätig, Midgard an. Damit war Midgard im August 1994 in der heutigen Besetzung komplett.
Was habt Ihr so in nächster Zeit vor?
Für die Zukunft planen wir Konzerte, Konzerte, Konzerte,... Zur Zeit erkundigen wir uns nach Auftrittsmöglichkeiten. Ab März 96 wollen wir eine kleine Clubtour unternehmen, bei der wir unser Demo „between heaven and hell" vorstellen. Im Herbst 96 haben wir dann wieder vor ins Studio zu gehen, um diesmal eine CD (mit ca. 5 Songs) aufzunehmen.
Welche Bands haben Euch beeinflußt?
Da wir schon seit länger Zeit Musik machen, können wir nicht sagen das uns eine bestimmte Band beeinflußt hat. Wir haben uns im Laufe der Zeit musikalisch weiterentwickelt und wollen unseren eigenen Musikstil kreiern ohne andere Bands irgenwie zu kopieren. Privat hören wir die verschiedensten Musikrichtungen von Klassik (außer unser Klassikmuffel Christian) über Rock bis zu den verschiedensten Metalrichtungen.
Ist die Musikszene in Österreich wirklich soooooo schlecht?
Wir sind der Meinung, daß es eine ganze Menge gute österreichische Bands gibt. Leider gibt es aber unter ihnen sehr viel Gehäßigkeit und „blödes" Gerede. Die verschiedenen Bands sollten mehrzusammenarbeiten anstatt sich das Musikerleben unnötig schwer zu machen.
Dem kann und möchte ich NICHTS dazufügen!!!

LOSThomaSOUL



"Wir haben uns im Laufe der zeit musikalisch weiterentwikkelt und wollen unseren eigenen Musikstil kreiern ohne andere Bands irgenwie zu kopieren."



SCHWEISSER

Zuerst ein paar Stichworte als Aufhänger: Nr. 1: Die Bedeutung von deutschen Texten für Euch (bestimmt schon 1000x gefragt, aber es muß sein)?

Seitdem unsere Band existiert, also seit 10 Jahren, singen wir deutsch. Wenn Du Deine Gefühle und Emotionen transportieren kannst, dann ist das egal in welcher Sprache, und man versteht das auch. Ich verstehe auch die Emotionen, die englisch gebracht werden, obwohl ich die Sprache selbst micht so gut beherrsche. In den ersten drei Jahren vor dem „Eisenkopf"-Album hatten wir auch keinen Plattendeal bekommen können, weil die Meinung der Firmen war:"Ja, Jungs - ganz nett, aber das läßt sich nicht verkaufen!". Schließlich kamen wir dann bei einem kleinem Label unter Vertrag, das über Intercard vertrieben wurd. Nachdem wir dann endlich ein paar Platten verkauft hatten, wurde es auch zur Plattenfirmenpolitik, nach deutschsprachigen Bands dieses Genres zu suchen, und sie eine nach der anderen auszukotzen. Die Tatsache, daß wir als erste deutschsprachige Metalband beim Dynamo-Festival aufgetreten sind und von MTV's Headbanger's Ball gespielt wurden, hat sicher für manche die Türen geöffnet, aber als Vorreiter sehen wir uns nicht direkt.

Apropos Dynamo Festival: Die Resonanzen waren ja wirklich gut!

Ja, wirklich ausgezeichnet. Wir haben natürlich nur im "kleinen" Zelt gespielt, ungefähr 25000 Leute waren dort. Wir waren supernervös und Tommy hat seine erste Ansage auf Holländisch gemacht. Wir hatten Schiß von wegen Deutsche und Holland, Geschichte hin und her... Ab der 3. Nummer ging dann wirklich das ganze Zelt mit - das war's dann.

Ihr habt ja beide Alben selbst produziert. Hatte das bestimmte Gründe?

Bei der ersten Platte haben wir auf die Schnelle keinen gefunden, so habens wir halt selbst gamacht. Im Nachhinein fanden wir:"Hey, das klingt sowieso geiler als wenn's mit Produzent gewesen wäre." Bei der zweiten Platte haben wir's dann auch so gemacht.

Oft wird ja von der Plattenfirma ein Typ aus einer Band geholt, die schon halbwegs Platten verkauft hat. Dessen Name steht dann als Produzent am Cover. Das ist auch irgendwie „namedropping". Solange wir selbst wissen, was wir wollen, ist es der sicherere Weg für uns ohne Produzenten zu arbeiten. Eigentlich hätte ja Jim Morris - von den Morris Sound Studios in Tampa, Florida - unser erstes Album produzieren sollen, er hats nie gemacht, weil wir nach 2 oder 3 Jahren wissen, daß er nie „unseren" Sound zusammengebracht hätte.

Habt Ihr musikalische Kontakte nach Österreich?

Bis jetzt, nun ... ja: ST. MARX. Eigentlich hätte ich morgen (Anm.: 4. April) einen Remix für die machen sollen. Von der Falco-Coverversion „Amadeus". Aber irgendwie hat dann die Plattenfirma einen Rückzieher gemacht, weil dann der Falco selbst an den Start ging (Anm.: !?). Was weiß ich, irgendwie so lief das.

Gibt's eigentlich noch SCHWEISSER- Material vor „Eisenkopf"?

Ja, 2 andere Veröffentlichungen gab es da. Erstmal eine EP- ein Vinylteil- die wir selbst gemacht haben und 1000x pressen ließen. Dann gab's eine CD „Auf der Autobahn zur Hölle", die auf einem kleinen Münchner Indie-Label rauskam. Das, was in den ersten 5,6 Jahren passiert ist, würde ich als Stilfindung bezeichnen. Du brauchst als Band wirklich Zeit, um dich zu trauen, das zu machen, was du denkst, was du machen willst.

Danke fürs Interview!

Bernhard

Juni 1996

Sa.,1. STEREO TOTAL / Die Sterne
Schl8hof Wels

TIANANMEN/Heftschenties
Open Air Kapfenberg

So.,2. ASH
Arena Wien

MOTHER'S FINEST
Rockhaus Wien

Di.,4. 24-7 SPYZ
Arena Wien

Mi.,5. 24-7 SPYZ
Posthof Linz

PITCH SHIFTER
Fetish 69
Arena Wien

Do.,6. EXPLOITED
Warpath/Pillbox
Arena Wien

Fr.,7. PITCH SHIFTER
Sans Secours/Cyclone Pride u.a.
OHO Oberwart

BOXHAMSTERS
Strahler 80/Those who survived the P.
EKH Wien

PLANET E
Chelsea Wien

Sa.,8. ENDOCRANE
Sardonyx/Cham
TU-Club Wien

BACK TO THE SALTMINE/Notstand
Kulturhaus Fürstenfeld

Di.,11. SNAPCASE
Turmoil/Reframe the Concept
Flex Wien

Do.,13. BOKU-Fest (Open Air)
unter anderem mit: RANK
Wien

Fr.,14. MURDERED ART
Breathe
Weberknecht Wien

Sa.,15. MURDERED ART/Racial Abuse
Kulturhaus Fürstenfeld

TEXTA u.a.
Areal Wr. Neustadt

So.,16. BEWITCHED u.a.
Rockhaus Wien

STRXCHNINE
Hot Rod Shopping Card
EKH Wien

Mi.,19. JESUS LIZARD
Arena Wien

Fr.,21. INSIDE MARILYN
Chelsea Wien

KURORT
/Tiananmen/ChaM/Midgard
Seitenstetten

Sa.,22. MADBALL / IGNITE
Racial Abuse/Social Free Face
OHO Oberwart

BARKMARKET/Inside Marylin
Arena Wien

IN YOUR HEAD
Wr Neudorf Klosterwiese

So.,23. TYPE O NEGATIVE
Life of Agony/Downset
Messegelände Wels

THE LEVELLERS
Arena Wien

CYPRESS HILL
Open Air Arena Wien

Di.,25. DRAHDIWABERL/Dead Nittels
Arena Wien

BAD RELIGION
Posthof Linz

Mi.,26. PRO-PAIN
Rhythm Trip/Merauder
Arena Wien

Fr.,28. AUSTRIAN INDIES
Clouds over Chrysler/Shaken not stirred/
Black Acid
Rockhaus Wien

EKH SAMPLER PRÄSENTATION
Kurort/Those w.s.t.p.
EKH Wien

Sa.,29. ENDOCRANE
Sardonyx
Areal Wr. Neustadt

Juli 1996

Di.,2. PRO-PAIN
OHO Oberwart

Fr.,5. NO USE FOR A NAME
Arena Wien

Rank/Tiananmen/ChaM/Midgard
Staatz Rockymountain Open Air

ENDOCRANE/Sardonyx u.a.
Arena Wien

Sa.,6. CHOKEBORE
Panenka u.a.
Seewiesenfest Kleinreifling

Sa.,13. BALLYHOO/RANK
Lagerhaus Lambrechten

Mi.,17. MASSIVE ATTACK
Open Air Arena

Fr.,19. IGGY POP
Open Air Arena

Fr.,26. und Sa.,27. FORESTGLADE FESTIVAL
Die Toten Hosen/dEUS/Pogues
/Nick Cave u.a.
Zelt Wiesen

Vorschau...

3.8. HARDCORE SUPERBOWL:
RYKER'S
Vision of Disorder u.a.
Buchschachen (Bgld.)

14.(?) 8. SICK OF IT ALL/Racial Abuse
OHO Oberwart

DEMOSPACE

EPATIKA

In your Face

„Net schlecht" sprach Nicki! Herausgewürgte Vocals mit wuchtigen Gitarren! Kreativ-Thrash aus Italien!!!! Dieses Tape beinhaltet 5 Songs bei denen sich leicht „verzerrte" Vocals mit Sprachgesang vereinigen. Sound ist auch OK. - *LOSThomaSOUL + Nick Nickinger*

Freunde solcher Musik, meldet Euch bei **EPATIKA, C/O Marco Ricci, Via Mestra, 27 020 Borgo S. Siro!**

NTBA!

Aufwendig gestaltetes Demo der 4 Nürnberger. Es gibt ein CroMags-Intro, die restlichen 6 Nummern sind ebenfalls in dieser Richtung anzusiedeln. Etwas rauhe Qualität (da im Proberaum aufgenommen), aber muß denn alles überproduziert werden? - *Bernhard* c/o **Martin Rechl, Gotenstr. 2, D-90461 Nürnberg**



COMIN' CORRECT

Brutalo HC direkt aus N.Y.C. mit KRUTCH (kennt die wer?) Leuten und Rick von 25 TA LIFE (die kennt jeder...) am Mikro. Sehr sehr heavy die Musik, wie 25 TA L., nur mehr Metal. Mosht und klopft gut inkl. sehr engagierten Texten von Rick. Adresse siehe News. *Flo.*

DISSONANT VIEW

„Cowflower"

Klarer der Sound, doch trotzdem fast die gleichen Nummern wie am Split-Tape (siehe Review). Hier kommen die verschiedensten Effekte und Sounds natürlich besser zur Geltung. Doors (?) beeinflußter Punkrock. - *Bernhard*

c/o Thorsten Hinrichsen, Linzenberg 7, A-6858 Schwarzach/Vlbg.

CAVE CANEM

Demo

Zäher, langsamer metallischer Sound mit düsterer Grundstimmung, der doch aus dem Releaseberg heraussticht. Völlig abgefahrener Sänger mit totalem Kreischorgan. Live sicher noch intensiver. - *Flo.*

Steffen Roth, Wiesenstr. 4, D-77723 Gengenbach

MAD SOCIETY

„Perfectly sandwiched"

Wieder eine österreichische Band mehr im Melody-Core Lager. Geile Stimme, gute Gitarrenarbeit. Die Songideen werden nur so aus dem Ärmel geschüttelt. Lediglich die Backing Vocals sind bei der ersten Nummer völlig mißglückt (auch wurscht). Also Leute: bevor Ihr Euch die NO FUN AT ALL-Platte zulegt, hört Euch das an! - *Bernhard*

c/o Michael Viehböck, Goethestr. 8a, A-2333 Leopoldsdorf

SEDATIVE BANG

„Positive Front"

Sehr gutes ungarisches Tape, SEDATIVE BANG sind wohl große AGNOSTIC FRONT-Fans und der Sound ist wirklich fantastisch. Old-School Hardcore ist das, doch keineswegs primitiv. Leichte Oi-Einflüsse machen sich bemerkbar. - *Bernhard*

c/o Zoltán Józsa, 1046 H-BUDAPEST, SPORT.TELEP U. 17

RANK MIASM

"Spoke in the Wheel"

Gerade noch rechtzeitig vor dem Druck dieses Heftes kam das Tape dieser deutschen Punkband herein. Sehr geradlinig gespielt, mit weiblichem Gesang, der aber teilweise nicht so ganz klappt. Alles in allem Durchschnitt, nicht weniger aber leider auch nicht mehr, da zu unspektakulär. - *Flo.*

CHRISTIAN HAUCK, STEINGRABENSTR. 53, D-97447 GERALZHOFEN

STRONG DEFORMITY

Promotape

Aus Ungarn kommen SD. Sie machen sehr interessante Musik. Zwar sind auf diesem Promotape nur 2 Songs enthalten, dabei trotzdem kann man sich schon ein Bild dieser 5 Ungarn machen. Vor allem sticht der Sänger heraus der mal Crowbarmäßig preßt und dann wiederum á la Fear Factory singt. *LOSTHOMASOUL*

Zu ersteigern gibt es dieses Tape bei: **LMS Records Strong Deformita, Szomibathely H-9701 P.O Box 463, Tel./Fax.: 36-94-327-928**

DISSONANT VIEW/CHILLBLAINS

„The American Way" - Split Tape '96

Alternative/Punkrock aus Vorarlberg (DISSONANT VIEW) und Punk aus Linz (CHILLBLAINS). D.V. sind mit 8 live-aufgenommenen Nummern dabei, 9 x abwechslungsreiche Songs bieten die CHILLBLAINS (Proberaum-Qualität-nicht negativ gemeint). 17 Nummer auf einem Demo - das zahlt sich aus. Anhören. - *Bernhard*

Caped Tapes, c/o Jan Gallhuber, A-1140 Wien

SLUDGEFEAST

Umgestümer Hardcore, der Sound hat Proberaumqualität. So haben Anfang der 80er wohl auch die Demos bekannter HC-Bands geklungen. Doch auch hier gibt´s manchmal langsamere Passagen, wo der Sänger zu singen versucht (neben 25 ta Life-mäßigem Gekreische). Man sieht: Der Wille ist da, und mit viel Konsequenz beim Proben kann sich das Ganze noch ein ordentliches Stück weiterentwickeln. - *Bernhard* **c/o Karl Brausch, Wiesplätzchen 5, D-54427 Kell am See**

REFRAME THE CONCEPT

Demo



Eines der besten Demos seit langer Zeit kommt von R.T.C. aus Wien. Großartiger New School SxE der New Age Klasse. Auf selbigem Label wären die Jungs wirklich gut aufgehoben. Super Aufmachung, gute persönliche Texte (siehe Interview) und ansprechende Aufnahmequalität lassen das hier zum Pflichtkauf werden. - *Flo.*

Gibts direkt übers SLAM! ? zu ordern oder bei folgender Adresse: **Bernhard Paratschek, Brünnerstr. 107-109/1/3, A-1210 Wien**

GENERAL BOMB MACHINE

Black Rain in Europa

Saugeiles 3-Track Demo aus Weiz/AUSTRIA. Traumhafte powervolle Produktion! Komplizierte, abwechslungreiche, verrückte aber dennoch eingehende Melodien zeichnen GBM aus. So ein geiles Demo habe ich wirklich schon lange nicht mehr gehört. Ihr Stil ist sehr schwer zu beschreiben but I'll try it: melancholischer moderner Thrash mit Industrial Einflüssen. - *LOSThomaSOUL*

An alle die sich davon überzeugen möchten, daß Österreichische Bands den ausländischen um nichts nachstehen, der möge doch an folgende Adresse schreiben:

General Bomb Machine Christandl Wolfi, Petrifelderstr. 32, A-8020 Graz

EMETIC

"When times become harder"

Beim ersten mal anhören war ich wirklich entäuscht. Der Gesang gefiel mir überhaupt nicht!!! Doch nun, nach oftmaligem Anhören gefällt mir dieses Tape schon ganz gut. Auch live sind sie um Hochhäuser besser als auf Kassette. Besonderes „When times..." gefällt mir. - *LOSThomaSOUL + Dramma*

Zu „reachen" gibt es diesen Tonträger bei : **EMETIC c/o Robert Madas, Wiesenweg 19, A-1140 WIEN Österreich.**

BITTE schickt uns Eure Demos, CDs, Fanzines usw. !!!

Jedes Teil, das bei uns einlangt, wird garantiert besprochen!

DEMOSPACE

REASONLESS

Live

Das Demo dieser Band wurde schon in Nr. 4 besprochen. Hier sind sie mit einer wirklich soundmäßig hervorragenden Live-Aufnahme vertreten. War übrigens das letzte Konzert dieser HC-Truppe. Covers von den ELECTRO HIPPIES und den BEATLES. - *Bernhard*

c/o Marc Schummer, Pfählerstr. 11, D-66125 Dudweiler

HARD TO SWALLOW

Back in Business

Wahnsinn, dieses Tape (schon '94 aufgenommen)!! Irgendwie eine Mischung aus Westcoast Punk und schwer moshendem HC, wobei der Gesang meist ziemlich hart ist. Wäre super, von den Burschen was Neues zu hören (falls die Band noch existiert). „Crossover" the way it should be! - *Bernhard*

c/o Rouven Schmitt, Magnolienweg 3, D-36251 Bad Hersfeld

BITTE

schickt uns Eure Demos, CDs, Fanzines usw. !!!

Jedes Teil, das bei uns einlangt, wird garantiert besprochen!

gedrucktes.

PLASTIC BOMB/Nr.12

Gottseidank hab ich hier wieder DAS Heft vor mir, das RICHTIG punkrockt. Hier wird auch verbohrten linksextremistischen Dogmatikern der Marsch geblasen, um sich ein für allemal von einem Plot-ähnlichen Niveau zu distanzieren. Keine DÄMLICHE Polit-Scheisse versaut einem hier das Lesevergnügen. Richtig stark ist der Biertest mit den RUHRPOTTKANACKEN und den LOKALMATADOREN. Interviews gibts u.a. von den RIVERDALES, HANSAFRONT, Tourberichte von BLANKS 77 und den Ärzten. Dikkes Heft und Spaß pur. - *Bernhard*
c/o Michael Will, Forststr. 71, D-47055 Duisburg

DER GRUBENHUND No.0

Ein neues österreichisches Zine - und es weiß zu gefallen. Förmlich zum Anbrunzen ist die einleitende Kolumne „Auf-Gelesen", die die schrägsten Ausrutscher aus der Medienwelt (auch corporate media) präsentiert. Ein ausführlichstes FUCKHEAD-Interview und ein Bericht über Science Fiction-Filme in den 50ern reichen einander die Klinke. Dann wird auch noch treffend zu einer „Verschwörungstheorie der Freiheitlichen" Stellung genommen. - *Bernhard*
c/o Richard Rappel, Musilplatz 5/5, 1160 Wien

DER GRUBENHUND No.1

Das Niveau hält, was die No.0 versprach. Es gibt wieder trockenen Humor und auch Neues aus der Welt der Technik (Internet). Weiters findet sich ein 2. Teil des Sience Fiction-Reports und Stories von und mit ZENI GEVA, JACK FROST und den FLAMING LIPS. Sehr interessant auch ein gut recherchierter Bericht über den totgeschwiegenen Völkermord in Osttimor. Kompetentes und abwechslungsreiches Heft. - *Bernhard*

MARTERPFAHL NR. 1

Der selbe peinliche Fehler wie bei Jan's Taub!, ist mir auch beim Marterpfahl Nr. 1 passiert (technische Probleme). Das Cover schmückten die Wiener „I WÜ UND KAUN NET WITZIG SEIN"- Rocker „EUKBOTL". Ihr wißt wahrscheinlich schon was ich von denen halte... Das ist aber schon das einzige Manko des Marterpfahls Nr. 1 (Doch muß ich mit Recht sagen, nur weil Alkbottle mir nicht gefallen sind sie deswegen nicht schlecht,...Toleranz rules...) Sehr viele interessante Informationen über den österreichischen Underground, und jede Menge Reviews. - *LOSThomaSOUL*
MARTERPFAHL, c/o Ani Appel, Pf 24, 1212 Wien

MARTERPFAHL Nr. 2

Wahnsinn!
Sehr dick, und klein geschrieben! Input, Input, Input,...Interviews mit Randallica, Overkill, Iron Maiden, Kreator, Tiananmen,...Savatage Tourbericht. Fanzinereviews, Demo und Cd- Kritiken in Hülle und Fülle. Es macht Spaß in diesem Blatt zu schmöckern.
Rockhaus-Andi & Co haben sich wirklich mächtig ins Zeug gelegt, und in diesem Sinne freue ich mich schon auf MP3. - *LOSThomaSOUL*
MARTERPFAHL, c/o Andi Appel, Pf 24, 1212 Wien

TAUB! Nr. 7

Dieses mittlerweile doch schon älteres Fanzine, welches ich eigentlich schon voriges SLAM!? review'n wollte (doch dank technischer Probleme war mir dieses nicht möglich; tut mir leid), gefällt mir wirklich sehr gut. Ich finde beachtlich, daß diese Zine nahezu im „Alleingang" von einem gewissen Jan Galhuber immer wieder ins Leben gerufen wird. Diese Ausgabe beinhaltet Stories von VISCERAL EVISCERATION, NUCLEAR DEATH (US), ARMOURGEDDON, MOTHER EARTH, ANCIENT RITES, T. B. C. WHAT?, KOROVA, KIROUS, BLOOD, ... und jedemenge Cd und Demo Reviews. Ich glaube 15ÖS sind bei diesem Heft sicher gut angelegt. - *LOSThomaSOUL*
TAUB! C/O Jan Gallhuber, Fenzelgasse 35/39, A-1140 Wien

PROJEKT OASE Nr. 2

Ein „katholisches Jugendmagazin", dazu auch noch ein liebes. Denn wer JUST US!, MIOZÄN, DEATHBOX und YUPPICIDE interviewt, kann ja nur nett sein. Die große Besonderheit: Das Heft ist im Format A5 und doch gut lesbar. Wirklich eine Kunst. Auch lustig: der Schlagabtausch, den sich 2 Schreiberlinge (Thema: militanter Vegetarismus) liefern
Kann nur hoffen, daß sich die beiden nicht wirklich in die Fresse gehauen haben. Amüsant-kann man in einem von vorn bis hinten durchlesen. - *Bernhard*
1,- DM, c/o Jens Uthoff, Holtkamp 4, D-59302 Oelde

PRAWDA/Nummero 9 (Aug. 95)

Das „Schweizer Punk & Hardcore Minizine". So gut und fein der Prawda-Vertrieb&Versand ist, so erbärmlich ist diese Ausgabe (Das Prawda soll ja auch mal dicker gewesen sein, oder?). Man gibt zwar zu, ein Minizine zu sein, doch die Energie für die 16 A5-Seiten kann man besser anlegen (z.B. Geschirrabwaschen). Ein paar Lost&Found-Reviews gibts, dazu ein bißchen Computergeschwafel-und das viel zu klein gedruckt: das Auge schmerzt. Kümmerlich. Wer's trotzdem will schickt 60 Ösen für 4 Ausgaben an obige Adresse. - *Bernhard*
Scholastikastr. 24, CH-9400 Rorschach

PROFANE EXISTENCE/Number 27 (winter 95/96)

Anarcho-Punk Zine der ersten (?) Stunde. Jedenfalls gut, daß es der Joe von nun an in Österreich regelmäßig an die Leute zu bringen versucht. Wirklich interessante politische Berichte, ebenso international wie die Auswahl der Reviews von Platten und Fanzines. Das PROFANE EXISTENCE ist so quasi das Sprachrohr für Punks aus aller Welt. Preis bei Joe erfragen und kaufen. - *Bernhard* **P.O. Box 8722 Minneapolis, Mn 55408, USA**
Distribution: Joe, Ignazgasse 40, 1120 Wien

EX DIGEST/Nr. 19

Das Flex's Digest ist gewesen. Das Ex Digest erhebt sich nun wie Phönix aus der Asche. Ach, nur nicht pathetisch werden. Eigentlich hat sich ja sonst nichts verändert. Interviews gibt's mit SWOONS, BOOT DOWN THE DOOR und KONSTRUKT. Apropos KONSTRUKT: Wer diese 6 Seiten Interviewschwachsinn durchgestanden hat, kriegt vielleicht ein Abo auf Lebenszeit (des Ex Digest,he,he).-*Bernhard*
Postfach 703, 1061 Wien

GORILLA Nr. 2

Thorsten von DISSONANT VIEW schreibt hier mit, ebenso TAUB-Jan. Hier liegt der Beweis vor uns, daß man auf einer beidseitig bedruckten A3-Seite auch höllisch viel Information bieten kann, ohne unübersichtlich Kleingedrucktes im Minimal-

layot aneinanderzupreßen. Viele interessante Kontaktadressen (nicht was Ihr denkt!) gibt's, als Band ist Euch ein offenes Ohr von seiten der Schreiberlinge gewiß. Ist übrigens gratis. - *Bernhard*
c/o Thorsten Hinrichsen, Postfach 27, 6858 Schwarzach

ORANGE AGENTEN Nr. 3

Ein seltsames Gefühl bekomme ich, wenn ich mir dieses in Gelb/Schwarz gehaltene Blättchen näher ansehe. Ist das ein Raver-Zine, oder was? Wohl kaum, denn trotz des ach so modernen Layots (wie es eben Techno-Gazetten verwenden) finden sich Interviews von und mit OI POLLOI, ALICE DONUT oder STEAKNIFE und auch ein Bericht über die „rotbraune Jugendkultur in Rußland". Obwohl manches schlecht zu lesen ist (Layout!) und der Übergang zwischen Mainstream und Underground fließend erscheint, erweckt es einen recht kompetenten Eindruck. A3 und (noch) gratis. - *Bernhard*
c/o Orange age, Alte Schönhauserstr. 39/40, D-10119 Berlin

OX #23

Wie gewohnt mit prallvoller 80 min-CD (S.F.A, FUNERAL ORATION, RADICAL DEVELOPMENT...) kommt die Ausgabe 23 des deutschen Punkrock/HC Fanzine. Geschichten gibts angefangen von IGNITE über COWS bis BLOW HARD, außerdem massig CD-Reviews, Rubriken über Filme, Bücher, veg(ane)etarische Rezepte, Meinungen und und und. Intelligente Interviews, kompetente Reviews und der gewohnt geniale Schreibstil von Joachim Hiller (VISIONS' bestes Stück) & Co. machen das OX neben dem PLASTIC BOMB sicher zu DEM Fanzine, daß man einfach regelmäßig gelesen haben muß um informiert und unterhalten zugleich zu sein. In dieser Ausgabe gibt's übrigens ein kurzes Review von SLAM #5, coole Sache (hoffentlich wird's wirklich noch...). *Patrick*
Gibt's (fast) überall, sonst bei: **OX, P.O Box 143445, D-45264 ESSEN**

SOUND VIEWS #40

Eines der wichtigsten HC-Blätter überhaupt. Diese Ausgabe kommt mit THE TEMPLARS, MERAUDER, MONSTER X und JOHN JOSEPH (nach den CROMAGS jetzt mit neuer Band: BOTH WORLDS). Ein unbedingtes Muß. Legt ein paar Dollars dazu und bestellt! (PS.: Danke für die direkte Lieferung aus N.Y., Thomas). - *Flo.*
2 US$, 96 HENRY STREET, SUITE SW, BROOKLYN, NEW YORK 11201 - 1713

OUR STRUGGLE #4

In Englisch & Deutsch gehaltenes Zine mit teils politischen teils musikalischen Berichten. Leute der internationalen Szene kommen hier zu Wort. Die brasilianischen NO VIOLENCE, die Macher vom "Profane Existence-Zine" und die schwedischen DOUGHNUTS (die haben übrigens nix in der Birne) werden interviewt. Jede Menge Briefe und Nachdenkliches. Informativ aber keinerlei Reviews. - *Bernhard*
15 ÖS, c/o Tom LANG, PIDINGWEG 33, 5020 SALZBURG

BLURR # 10/95

72 Seiten mit ALICE DONUT, DOWN BY LAW, MILLENCOLIN und Interviews. Mumia Abu Jamal & Japanische Animationskunst sind weitere Themen. Viel drin, auch übersichtlich gemacht, aber dat muste erst ma alles lesen. (Ach ja, ist schon älter, von Oktober 95 oder so) - *Bernhard* **3 DM, Carsten Johannisbauer, Erich Kästner Str. 26, D-40699 ERKRATH**

OVER THE EDGE #4

Bereits die 5. Nummer dieses nach dem A.F.-Kracher benannten Fanzines. Informativ wie immer, viele News und super Intis mit MISFITS (witzig), SNAPCASE, Roger Miret (äußerst informativ), DEAD-STOOLPIGEON etc. Sollte man haben. Neue Nummer mit REDEMPION 87 etc. bereits erhältlich. - *Flo.* **für 1 DM (zzgl. Porto) bei Hagelbergerstr. 48, D-10965 Berlin.**

IN EFFECT #8

Direkt aus NYC mit sehr langen POWERHOUSE, DISTRICT 9, SHELTER etc. Interviews, also alles, was am Big Apple derzeit Rang und Namen aht. Ein Hammer sind auch die Konzertberichte mit den legendären Nyer Matinees z.B.: REJUVENATE, MERAUDER, H2O, 25TA LIFE, SKARHEAD; SHEER TERROR, KILLING TIME, LEEWAY, MURPHY'S LAW usw. an einem Abend. Wer bei NYHC mitreden will MUSS das Heft haben. - *Flo.*
$ 4 (ppd) bei IN EFFECT, c/o Chris Wynne, 119-16 8th avenue, COLLEGE POINT, NY 11356

AGAINST THE STREAM

Gegen das großartige IN EFFECT wirkt dieses hier eher aufgesetzt, besonders das Interview mit den großartigen UNDERTOW sagt gar nix aus. Ansonsten noch IGNITE (cool), SLAPSHOT (ok), 108 (eher schwach), ATC etc. Viele ups & downs. - *Flo.*
Um DM 7 bei RAINER KNABBEN, PÜTT 12, D-42781 HAAN.

108
„Three fold misery"
(Lost&Found)
Laut John Porcell werden sich 108 ja direkt nach ihrer Tour auflösen, daher dürfte „Three fold misery" wohl ihr letzter Output sein. Wesentlich härter und direkter als auf „Songs of separation" ist man. Ey, da war ja noch was. Ach ja, Kate ist aus der Band ausgestiegen, was man eben am Songmaterial ziemlich merkt, da sie mit ihrer harmonischen Stimme ein gutes Gegenstück zu Robs' Geschrei darstellte. Textlich dreht es sich wahrscheinlich (ich hab' kein Textblatt dabei) um die von 108 gelebte Krishna-Philosophie, jedoch stehe ich zwar mit Akzeptanz aber auch mit Mißtrauen gegenüber. Musikalisch aber empfehlenswert, das Teil. - Flo.

25 TA LIFE
„Keepin' it real"
(We bite)
Würg, Bäh, Ähh, +Gurr, Grunz,... Nun ja, über Geschmack läßt sich ja bekanntlich streiten. Also auch über den Gesang von 25 TA LIFE-Sänger Rick. Das Zotten-Vieh (in Wirklichkeit ist er gar nicht so groß) verleiht jedenfalls der neuen Mini-CD der New Yorker die nötige Portion Eigenständigkeit. Groovender heavy New York-Style Hardcore, verfolgt die musikalische Linie der Vorgängersingles. Fragt sich bloß, warum der Song „Short Fuse" schon wieder mit drauf ist. Wahrscheinlich um damit die magische „15-Minuten-Spieldauer-Grenze" dieser 6-Track CD zu übertreffen. - Bernhard

A. B. M. S.
„NORCICI OBSCURA PARS"
(Dark Matter Records)
Ein Black-Metal-Sampler aus Österreich, das kann ja etwas werden... Ja, ja der Thomas und seine Vorurteile. Wieder einmal hat sein Vorurteil nicht rechtbehalten. Sehr interessante Bands wie GOLDEN DAWN, TRIFIXION, KNECHTE DES SCHRECKENS, VUZEM, PAZUZU und das österreichische Aushängeschild in Sachen BM - PERVERTUM! Produziert wurde der Sampler von keinem geringeren als Martin Schirenc (PUNGENT STENCH), der ganze Arbeit geleistet hat. Sei es der Sound (der normalerweise bei BM-Bands unterm Hund ist) oder beim Lay out. Für jeden BM-Fan ein absolutes MUSS! - lostLUZIsoul

APOLOGY/GRAVE GOODS
„Pass you by" 7"
(Wishing Well/Lost&Found)
Lost&Found haben sich bekanntlich die Bänder vom verblichenen WISHING WELL Label angeeignet. Kein Wunder, daß jetzt etliches wieder Rereleased wird.
APOLOGY bieten netten „Alternativ-Rock", wobei die Betonung mehr auf Rock liegt. Eben jenes Zeug, daß so ab Mitte der 80er losging, als eben auch Rock und HC-Stuff auf einem Label rauskam (siehe auch SST/DISCHORD/HOMESTEAD etc...). Ganz nette Mucke, aber ehrlich gesagt: Ich brauch's heute nicht mehr. Aus APOLOGY wurde später GRIN (Wen's interessiert). Bei GRAVE GOODS (die als Bonus mit drauf sind) gehts mir genauso. Großes Revival, oder doch nicht?! - Günter

APPROACH TO CONCRETE
„Failures"
(Mad Mob Rec.)
Nach ihrer „Drown" Single nun der Follow Up auf CD. Kraftvoller HC aus Köln, teilweise direkter und zielsicherer als auf der 7", doch irgendwie fehlt der letzte Kick, um begeistern zu können. Wer die 7 „ schon gut fand, kann hier aber ohne Sorge zugreifen. - Flo.

ARCH RIVAL
„Wake up your mind"

Fade Gschicht! Ex! Ros lässt grüssen. Mog i goa net! Rock vom Jahre Schnee... Vielleicht würden Arch Rival in der Steinzeit jemanden gefallen, aber ich finde es nichts als langweilig. Der Gitarrist „martert" die Bluestonleitern auf und ab. Super gummi gut! - LOSThomaSOUL und die 7 Geißlein

BACKFIRE
„Rebel 4 life"
(Lost&Found Rec.)
Wuchtiger HC aus den Niederlanden. Als „musical influenzes" werden AGNOSTIC FRONT, WARZONE, MADBALL und Co. angeführt => Achtung RYKER'S Fans, dieses Album könnte die Wartezeit auf's neue Album der Kasseler verkürzen. Ballernder Old-School-HC der ziemlich aus dem Bauch kommt - Nix für sensible Weicheier - doch irgendwie schafft es dieses Album nicht, mich umzuhauen. Klingt für mich schon irgendwie zu oft gehört - nach 3 Durchgängen!
Trotzdem eine feine Sache für diejenigen, die eben sich die Zeit auf die neue RYKER'S verkürzen wollen. - Günter

BAHÖÖ
„Accidents happen"

Äähh ... kreischt der Sänger ins Mikro. Mir dreht's den Magen um. Doch so furchtbar ist der Rest der CD nicht. Obwohl diese Mixtur aus Rock, Funk, und Country vielleicht jeden Musiklehrer begeistern könnte, ist mir die Sache doch zu seicht. Der Erfolg dieser Band wird sich doch auf Bierzeltfeste beschränken. - Bernhard
c/o Gerald Furian, Gaullachergasse 16/15 1160 Wien

BASEBALL ANNIE
„detto"
(Lost&Found)
Hinter Anneliese stehen Ex-Mitglieder von MILLENCOLIN & NO FUN AT ALL, und so klingts dann auch. Kann leider hierzu auch nicht mehr sagen. C'est la vie !? - Günter

BATTERY
„Until the End"
(Lost&Found Rec.)
D.C. SxE rules!
BATERRY'S neuestes Werk überzeugt vollauf! Knallige Songs en masse. Das obligatorische 7-SECONDS Cover darf natürlich nicht fehlen -> „Young 'till I die"! Der typische BATTERY-Sound kommt eben noch knalliger und fetziger aus den Boxen als bei den Vorgängeralben. Treibende Drumbeats, Olden's Gitarre, McTernans Organ, solide Baßarbeit. Kein einziger Song nimmt den Fuß vom Gaspedal, kein einziger Song wirkt fehl am Platz, dieses Album ist aus einem Guß - so soll es sein! Kluge Lyrics, Mitsingrefrains - laut Mr. Olden „100% Youth Crew" - recht hat er!!! Dieses Album überzeugt sogar unseren StOlfan! Solide, tolle Leistung. - Günter
P.S.: Danke an Brian Mc Ternan für's produzieren von CONVERGE „Caring&Killing", danke an Ken Olden fürs nette Interview in Wien und für den netten Small-Talk in Prag, danke an Jason Hamacher für sein „Star Wars-Käppi" - „May the force be with you", und danke an Ben Chused für seinen Bass! DANKE Battery für dieses Album!!!

BLOODLET
„Ethneogen"
(Victory-Records)
Zusammenstellung diverser EP's zwischen '92 - '94. Langsamer „Hate-Core" der langweiligen Art. Irgendwie kommt hierbei keine Freude auf - absolut nicht mein Ding! Wie dem auch sei, mir fällt dazu nix ein, deshalb: Weg damit. - Günter

BOILING POINT
„Conquered by ignorance"
(Lost&Found)
Ganz große Klasse ist das neue Werk „Conquered by ignorance" von den sympathischen Jungs aus Heine/D. War der Vorgänger „Voice of reality" noch eine Spur zu berechenbar, dominiert bei diesem Werk hier Einfallsreichtum und spielerische Leichtfertigkeit. Das mehr als positive Gesamtbild wird durch vereinzelt eingestreute Akustikparts abgerundet, was natürlich nicht zuletzt aufgrund der Tatsache, daß es diese der BOILING POINT Mitglieder die Großjährigkeit erreicht hat, mein allergrößtes Lob verdient.
Insgesamt 14 New School STRAIGHT EDGE Kracher von derzeit Deutschlands wahrscheinlich bester Band. - Flo.

BONESAW
„Shadow of doubt"
(Lost&Found)
Wie das Labelinfo schon sagt: „Fette Produktion", das ist aber dann schon alles für meinen Geschmack. Leichte Rap-Metal-Anleihen! Nicht so mein Fall!! - Günter

BREAKDOWN
„Dissed and dismissed"
(Lost&Found)
Für alle, die's noch nicht gewußt haben (tröstet Euch, bis vor Kurzem gehörte ich auch zu Euch Unwissenden): BREAKDOWN ist die Vorgängerband der doch ziemlich bekannten KILLING TIME. Die CD stellt eine Zusammenstellung aller Songs der Gruppe dar, da die Originalaufnahmen auf diverse Sampler und eine E.P. verstreut sind. Extrem fetter, moshiger, wuchtiger NYHC zeigt, wo sich viele aktuelle Bands einiges abgeschaut haben. Die CD ist wirklich ausgesprochen cool, auf jeden Fall empfehlenswert für jeden MeloCore-geschädigten.
patrick.

BRIAN
„Paralyzed"
(Gash Recs.)
Irgendwo zwischen STONE TEMPLE PILOTS und SOUNDGARDEN musizieren BRIAN. Das Ganze kommt irgendwie nicht schlecht, klingt nicht so fad wie einige ihrer bekannteren Vorbilder. Übrigens: eine gut gelungene Coverversion des NIN-Songs „Head like a hole" gibt's auch noch. - patrick



BRIGHTSIDE
„Punchline"
(Lost&Found)
Über dieses Release ist die „SLAM!?-Crew" sehr sehr geteilter Meinung. Gottseidank darf ich meine Meinung mitteilen: NATÜRLICH sind die Texte der Band nicht ungedingt eine geistige Glanztat, NATÜRLICH wirkt die Band sehr klischeebehaftet und versucht möglichst tough zu wirken. Aber BRIGHTSIDE sind nun mal eine Fun-Band, sie wollen (und können) keine Message transportieren. Deshalb will ich hier schlicht und einfach die Musik abhandeln. Und die ist - meiner Meinung nach - ein Hammer. Knallender European Moshcore mit sehr sehr starkem RYKERS-Einschlag (kommen ja nicht umsonst beide Bands aus Kassel). Mit weiteren Killer-CD's wie diesen haben BRIGHTSIDE auf jeden Fall das Zeug, sich als Nachfolger der RYKER'S bei L&F durchzusetzen (die ja bekanntlich zum Feind „Major" übergelaufen sind..). Das Album ist natürlich PFLICHT für Leute wie mich, die ab und an mal auf die Moralbremse steigen und einfach nur gute Musik hören wollen. - patrick

BROTHER'S KEEPER
„Ladder"
(We Bite)
Sehr riffbetonter HC, der unter anderem von Don Foose von den SPUDMONSTERS mitproduziert wurde. Ist irgendwie sehr metalmäßig. Nicht so „Metalcore", irgendwie dazwischen. STRIFE meets TURMOIL meets SPUDMONSTERS, irgendwie so halt. Nicht so toll, aber auch nicht wirklich schlecht. TURMOIL klingen riffmäßig fetter, und die SPUDS klingen doch fetziger, und STRIFE, naja, lassen wir das, denn gegen die CA-Heroes kommen BROTHER'S KEEPER sowieso NIE an. Nur hin-und-wieder ist da diese Idee mit dem „Zweigesang" - anyway - wirklich nicht so wichtig, meiner Meinung nach. - Günter

BRUISERS
„Up in Flames"
(Lost&Found)
Die Schläger sind zurück! Mit ihrer Single-Collection „Society's fool" haben sich die 5 Jungs aus Boston nämlich direkt in mein Herz gespielt. Eine „dedicated to the working glass" Oi-CD, die auch bei anerkannten Oi-Experten (Hi StOlfan), zu denen ich mich nicht zähle, rege Zustimmung fand. Der Nachfolger „Cruisin..." war um einiges melodischer geworden, konnte mich nicht mehr so ganz überzeugen. Jetzt war meinereiner natürlich gespannt, was denn jetzt kommen würde: Back ta basix oder doch was ganz anderes. Vorweg: letzteres trifft zu. Sehr enttäuscht bin ich jetzt, muß ich schon zugeben. Die Typen dürften mit dem Alter doch um einiges gesetzter geworden sein, jetzt haben sie nämlich den Rock'n'Roll für sich entdeckt. Höchstens hie und da ein paar Oi-Anleihen und Al Barr's markantes Reibeisen-Gegröhle erinnert noch an die alten Zeiten. Nun ja, jeder Band steht es frei, sich weiterzuentwickeln. Leider kann ich mich aber mit „Up in Flames" gar nicht anfreunden. Wer allerdings auf dirty Rock'n'Oi steht, dem empfehle ich, mal reinzuhören. - patrick

CAPITOL PUNISHMENT
„Three Chord Pile-Up"
(We Bite Rec's)
Bereits das 5. Album von Kaliforniens Punk/Hardcore Band Nummer... (Zahl bitte selbst einsetzen). Jedenfalls haben die 4 schon einiges auf dem Buckel. Sind also bestimmt schon Kult, Legende usw. Zur Musik: CAPITOL PUNISHMENT werden ziemlich oft gemächlich (Midtempo-Songs hauptsächlich, Bolz-Passagen finden kaum Verwendung), der Sound ist richtig Old School (kaum verzerrte Gitarre - der 70er Sound hat hier die Oberhand).
Zugegebenermaßen ist dieses Teil hier eher für Leute, die finden, daß Punk nur das ist, was zwischen '77 und '82 fabriziert wurde (oder danach klingt), aber vielleicht wagt sich ja auch der eine oder andere Teenager an diese Platte. Wer weiß? - Bernhard

CARRY NATION
„Protect & Serve"
(Lost&Found)
Einen richtigen Klassiker gibts auf L&F wiederveröffentlicht. Für den Gesang ist nämlich Dan O'Mahoney, auch als Ex-NO FOR AN ANWER Sänger bekannt, zuständig, was natürlich Qualitätsgarant ist. 6 geile Old School Kracher der N.F.A.A. Schiene wie man sie heutzutage leider viel zu selten zu hören bekommt. Recommended. - Flo.

CAUSE FOR ALARM/WARZONE
Split CD
(Victory Rec.)
Irgendwie fühlt man sich um mindestens 1 Jahrzehnt zurückversetzt. Zwei Altherrenbands geben sich die Ehre, was natürlich die Erwartungen erhöht, und das nicht zu Unrecht: CAUSE FOR ALARM eröffnen mit 4 großartigen Songs, kein dumpfes Gemoshe sondern punkiger Old School HC in typischer C.F.A. Klasse. Auffallend nur der Song „Beyond birth and death", der mich stark vom Aufbau her an AGNOSTIC FRONTS "The Executioner" erinnert. Danach WARZONE, in nichts nachstehend, besser als je zuvor, super Songs und auch recht gute Texte diesmal. Unentbehrlich für Fans beider Bands. - Flo.

CEMETARY
„Sundown"

Gothic-Metal vom Feinsten bieten uns CEMETARY mit Ihrem neuen Opus - Sundown. Mich erinnern CEMETARY ein bißchen an Paradise Lost zu Gothic Zeiten und auch ein bißchen an Type O Negativ. Trotzdem ist Sundown eine sehr eigenständige Platte. Für alle Freunde die noch immer auf der Doom-Gothic-Schiene abfahren. Empfehlenswert. - LOSThomaSOUL

CLOUDS OVER CHRYSLER
„Lynch me"
(Gash Rec.)
In überhaupt keine Kategorie sind C.O.C. einzuordnen, denn vom flotten HÜSKER DÜ beeinflußten Opener bis zum grauenhaften Ö3-mäßigen Schnulzie-Rocker („Some people talk too much") ist alles vertreten. Incl. MOTÖRHEADs „Ramones". - Flo.

CONVERGE
„Caring and killing"
(Lost&Found)
Was für eine Scheibe!!!
Ein intensives Sonderlebnis der Sonderklasse!! CONVERGE haben den Hardcore der neueren Schule bis auf das Gerippe zerfleischt und zelebrieren mit den Knochen ein Fest das seinesglei-

chen sucht => Abstrakt-Core?!
Melodische Passagen treffen auf puren Lärm, INTEGRITY meets UNBROKEN meets Grindcore (so in die Richtung). Schon ihre „Unloved & Weeded out" 7" haute mich um, und das neue Album hier ist vollkommen genial!! Die Jungs aus Boston machen Schmerzen hörbar, schwere Riffs und Gekreische von Sänger Jacob Bannon.
Für mich eine der besten, interessantesten, intensivsten New School Bands. Produziert wurde „Caring & Killing" von Brian McTernan (BATTERY-Shouter/ASHES „Klampfer"), solch ein geiles Lärmgewitter ist mir jederzeit willkommen. Würden wir hier Punkte vergeben: CONVERGE 100 Punkte!!! Absoluter Überflieger, Volltreffer!!! Treibender und druckvoller geht's nicht mehr!!! - Günter

DEADSTOOLPIGEON
„This world"
(Mad Mob Rec.)
VIVA LA REVOLUZION! Sozialisten-Core! Sehr geradliniger Sound mit politischen Texten. Mit dabei Ex-MANLIFTING BANNER, LÄRM und PROFOUND Leute. Sehr „Working class" das Ganze, und recht so! „This country and the world wasn't meant to be ruled by big business. It was designed to be ruled by working people. Those are the people that make the world." Dem bleibt nichts hinzuzufügen - 20 solidarische Punkte Bonus! - Günter

DIE GLOCKEN DER REVOLUTION
„Noch ist Zeit, was zu ändern"
(Lost&Found)
Hier werden uralte Deutschpunk-Klassiker in einem wirklich geilen Crossover-Hardcore-HipHop-Sound gepackt. Hardcore-Musiker und auch Jazz Leute geben Songs von SLIME, EA80 oder STROMSPERRE neuen Glanz. Wer auf die übrigen Songtitel gespannt ist, sollte sich diese wirklich exzellente CD zulegen. Crossover - einmal wirklich gelungen. - Bernhard

DIVINE SIN
„Winterland"
(Black Mark)
Geil! Death Metal mit melodischem Thrash-Metal. Die Vocals klingen CROWBAR-ähnlich - so richtig vom Magen heraus gepresst. Im Gegensastz zu Ihren Schwedischen Nachbaren (MORGANA LEFAY und TAD MOROSE), gehen es DIVENE SIN doch etwas „härter" an. Das macht diese CD zu einen gern gesehen Gast in meinem CD-Player. - LOSThomaSOUL

DMIZE
„Backlash"
(Lost&Found)
Eigentlich sind das alles nur Demos oder Compilation Tracks, doch das macht schön Spaß: so richtig wütend, aber nicht überproduziert. NY-Gemoshe mit Hoya von MADBALL am Bass. Da haben Lost & Found mal eine richtige wuchtige Perle ausgegraben. Ach ja, ein 25 TA LIFE Typ ist auch mit von der Partie. Also: Wer jetzt Lust auf eine musizierende DMS-Latino-Gang hat, sollte hier zuschlagen. Baseballschläger und Spraydosen nicht vergessen! - Bernhard

ELISION
7"
(Navigator Prod.)
Etwas älter ist diese Single schon, klingt aber überhaupt nicht angestaubt, ganz im Gegenteil. Extrem kraftvoller New School HC aus Deutschland, vergleichbar mit STRAIN, ein wenig vertrackter vielleicht, trotzdem sehr gut und intensiv. Leider gibts kein Textblatt, aber der Song „Queen heroin" killt. neue CD dürfte bereits heraußen sein. Checkt das Teil auf jeden Fall an. - Flo.

ENGLISH DOGS
„All The World´s A Rage"
(Impact Records)
Auch am neuesten Album der britischen Punk Legende geht der Zahn der Zeit nicht spurlos vorrüber. Der Sound hat sich ja schon vor längerer Zeit vom GBH-mäßigen UK-Punk abgewandt und man hat auch vor Jahren keine musikalischen Experimente gemacht. Nun ist man bei der Sparte Power-Punk gelandet, nur rauher und britischer als die US und Schweden Konsorten. Nichtdestotrotz verbergen sich auch hier richtige „Hitanwärter" unter den Songs. Übrigens, die ENGLISH DOGS sind richtige Punks und keine pubertierenden Peggy-Hosen-Träger. Vorsicht! -Bernhard

EXPLODING WHITE MICE
„We walk alone"
(Subway Records)
In Australien tut sich auch abseits der Hard-Ons und Cosmic Psychos in Sachen Punkrock etwas. E. W. M. setzen ganz auf Ramones-mäßige Mitsing-Refrains. „We´re so happy to be livin´ in the USA" - diese Textzeile beweist deutlich, wo man sich seit der Kindheit mental aufgehalten hat. Wer die Ramones auch 1996 noch hören kann, darf hier nicht vorbeispazieren. - Bernhard

FALLING DOWN
„Violence is cool"

Überhaupt nix kann ich mit dieser Scheibe anfangen. Begonnen bei den Texten („Violence is cool" - was für ein Schwachsinn) über die Musik (einfallsloser Metalcore) bis hin zur Thanxlist („Solidarity to Dolly Buster, Beate Uhse,..."). Zum Abgewöhnen... - Flo.
F.D.; Kloster-Ebrach-Str. 33; D-90453 Nürnberg.

FAUST
same
(JOE)
Sehr einfachen und primitiven Metal mit allerlei anderen Einflüssen bieten FAUST, doch leider ist die Musik für mich so nichtssagend wie dieses Review hier. - Flo.

FEED
„25 Downin Street"
(Lost & Found)
Stellenweise erinnert mich diese MCD an Kyuss, dann aber auch wieder nicht.Diese Schweden bewegen sich mit ihrer rockenden Scheibe hart an der Grenze zum psychedelischen Wahnsinn. Erwähnt sei noch, daß die Burschen angeblich früher bei einer Crustcore-Partie prügelten. irgendwie läßt sich das Ganze (zum Glück) trotzdem nicht musikalisch einordnen und das gibt einen dicken, dicken Pluspunkt. Wer reinhört hat gewonnen. Sehr gut.- Bernhard



FEEDING THE FIRE
„Hope springs eternal"
(Mad Mob)
Die schlechte Nachricht: Der Toursupport der Holländer (für SNAPCASE) ist aus noch unbekannten Gründen ins Wasser gefallen. Die gute: FEEDING THE FIRE sind äußerst gut. zwar ist „Hope springs eternal" nur eine Zusammenstellung ihrer bisherigen Releases, also nix Neues, jedoch lassen F.F.F. mal in ultraschnellen Granaten, dann wieder in langsameren, jedoch umso wuchtigeren Passagen ihrer ungebändigten Energie freien Lauf. Da man sich textlich nicht nur dem Sozialismus, sondern auch div. anderen Problemen widmet, gibts eigentlich uneingeschränkte Kaufempfehlung. Neue CD dürfte recht bald erhältlich sein. - Flo.

FETISH 69
„Purge"
(SSR/DMR)
Lang lang ists her, da hieß es: „Spätestens im Oktober '95 wird die neue FETISH 69 erscheinen!". Nun hat es bis 15. April gedauert, bis ein Label gefunden wurde und nun liegt die CD der Mannen rund um Christian FETISH vor mir. Produziert wurde das Teil in England, von Paul Johnston und Billy Anderson, die unter anderem schon



MELVINS und PITCH SHIFTER an den Reglern gedreht haben. Und genau in diesem Terrain bewegt sich auch die CD der Wiener. Zwar wirkt das Ganze enorm eigenständig, doch in gewissen Passagen können sie die geistige Verwandschaft zu King Buzzo und Co. nicht verbergen. Insgesamt haben sich FETISH 69 vom Splattersound der ersten beiden Releases etwas entfernt, vor allem haben sie sich deutlich weiterentwickelt. Sehr experimentell, trotzdem wirken sie immer noch so zerstörerisch, brutal und psychisch krank wie eh und je. Ein tolles Release, daß die Band sicher wieder einen Schritt weiter zur internationalen Anerkennung bringt. . patrick

FREEWILL
„Almost again"
(Lost&Found)
Und wieder neu Aufgewärmtes auf L&F. FREEWILL erschienen Ende der 80er auf dem längst verblichenen Wishingwell Label, was doch irgendwie Qualitätsmerkmal ist. Anders jedoch als Y.O.T. oder INSTED spielten FREEWILL sehr melodischen, emotionalen HC, irgendwo zwischen DAG NASTY und LIFETIME. Guter Sänger. Bei einigen Songs spielte übrigens Meister Mike Hartsfield Baß. Fein. - Flo.

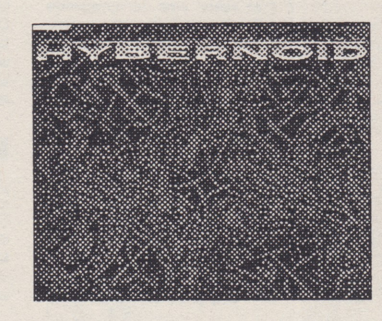
GATHERING GROUND
„Figure it out"
(Network Sound)
Flotter, poppiger Sound Vol. II (siehe MARCH)! Im Gegensatz zu Labelmates MARCH sind GATHERING GROUND druckvoller und eben (wie oben gesagt) flotter. So in etwa wie das Verhältnis von den COUNTING CROWS zu LIVE. Mit HC hat das hier natürlich nichts zu tun, aber das muß es ja auch nicht. Beste Nummer hier drauf =>#3 „Swingset" -Günter

GODSEND
„in the electric mist"
(Sing Sang Records)
„Gefühlvollen und melancholischen Gothic Doom bieten Godsend auf Ihrem neuen Album", sprach die Bandbio. Ich kann nur sagen:" Eh". Was ich damit meine, dem stimme ich zu. Doch ich finde GODSEND mit der Zeit zu monoton und einfallslos. Ich würde den Godsend Sound doch eher mit „Gohtic-Doom-Grunge" definieren. Aber diese Schubladierungen sind sowieso immer so eine Sache. - LOSThomaSOUL



HARD RESISTANCE
„It's all around"
(Lost&Found)
Wenn man aus Belgien, dem Land aus dem ein Mann wie Jean-Marc Bosman stammt, kommt, dann hat man es schon schwer mir sympathisch zu sein. Ha, ha,... O.K., keine saublöden unwitzigen Einleitungen, sorry. HARD RESISTANCE warten mit brutalem, wuchtigem Hatecore der Marke MADBALL bis SHEER TERROR auf, alles in allem aber sehr durchschnittlich und nur für echte Fans des Brooklyn Moshcores. Wären da nur nicht die Texte, die teilweise (aber leider nur teilweise) wirklich durchdachte Themen wie Klassenkampf („Wake up") oder Religionskriege („Religion and Hate") aufgreifen. Intelligenzmäßig weit von Dumpfcorelern mit Streetfightermentalität entfernt.- patrick

HEILIGE DREI KÖNIGE
„Pogo Lounge"
(Warner)
Mein Gott wie peinlich. Gerade mal ein Dutzend Shows gespielt haben, aber die Debüt CD auf 'nem Major herausbringen und gleichzeitig noch auf korrekten Deutschpunk machen. Furchtbar!!! - Flo.



HYBERNOID
„Today's Tomorrows Yesterday"
(SSR)
Mit höheren Weisheiten im CD-Titel verpackt (und übermorgen ist dann vorgestern's überüberübermorgen, oder so?) schicken sich HYBERNOID aus England an, nach Erfolgen im Underground, in höhere Sphären zu gelangen. Gefühlvoller, manchmal härterer, keyboardlastiger Doom/Death. Depressiv und melancholisch, wie's sich gehört. Schöne Melodien, wirklich empfehlenswert. Wenn, ja wenn da nicht die Tracks 3-6 wären. Hier driftet die Band aus unerfindlichen Gründen in Wave/Trance Gefilde ab und zerstört damit den guten Eindruck der CD. - patrick

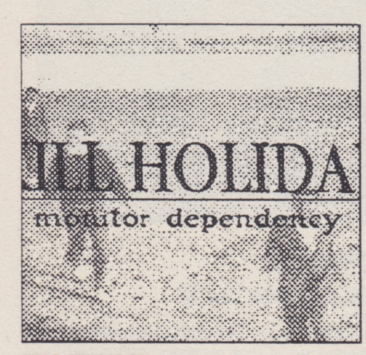
INSTED
„Bonds of friendship"
(Lost&Found)
Ein unumstrittener Klassiker, welcher ursprünglich auf dem Wishingwell Label herauskam und nun rereleased wurde, ist INSTEDs „Bonds of friendship". 13 old school SxE Granaten a la UNIFORM CHOICE und Konsorten verschönern den Tag und lassen einem in der traurigen Gewißheit, daß dieser Sound heutzutage viel zu selten fabriziert wird. Pflicht für denjenigen, der das Original noch nicht hat. - Flo.



INTEGRITY
„Humanity is the devil"
(Victory Rec.)
Yessss. Nur kurz nach ihrer beendeten Eurotour mit PROPHECY OF RAGE trudelt das neue Meisterwerk meiner Lieblinge ein. Und, was soll ich sagen: Das Teil killt. Gitarre und Baß legen eine derartige Soundwand vor, die Shouter DWID mit seinem heiser apokalyptischen Gesang großartig zu vervollständigen weiß. Im Vergleich zu Vorgän-

ger „Systems overload" enthält dieses hier weniger Gitarrensoli als gewohnt, was aber den Eindruck von INTEGRITY nicht verfälscht. Nämlich, daß es sich um eine GROBE Band handelt. Das Tüpfelchen auf dem i stellt noch das geniale Pushead Artwork dar. Volle Punktezahl bei mir => Pflichtkauf. - Flo.

IN YOUR HEAD
„Warp 9,9751"
(We bite)
Oh, das neue Werk der (zur Zeit) 6 Mann-Posse aus Wien/NÖ. (Nach der Debut-CD „Dirty Jokes" Hat lang gedauert, bis die 5 Songs fertig waren. Eigentlich sind´s ja nur 3, denn 2 von denen scheinen als Remixe wieder auf. (gemixt haben BASK, von denen ich leider nicht weiß, wer sich dahinter verbirgt). Crossover mit ziemlich abgedrehten Vocals,spaßigen Samples und Keyboard ist der Inhalt dieser CD, der sicher auch auf harte Kritik stoßen wird(wenn man heutzutage Crossover macht, ist man schon eine hervorragende Zielscheibe) Die Band unbedingt auch live anschauen, da kommt das Material noch viel besser. - Bernhard



KILL HOLIDAY
„Monitor Dependency"
(New Age Records)
Erfrischend was die vier Jungs aus UNBROKEN / AMENITY Umkreis bieten.
Ziemlich rockig bringen sie vier Gustostückerl (fast so gut wie der Zucchiniauflauf der jetzt meine Tastatur verunreinigt) rüber die ziemlich in der FUGAZI/FUEL/QUICKSAND Linie liegen . Nette Melodien und EMOtionelle Texte lassen Martins Herz höher schlagen. Ach übrigens, wie das Cover verrät, scheinen das auch ein paar sehr elegant gekleidete Burschen (a la CIV) zu sein. Nun ja, um mich in VISIONS-kompatibler Sprache auszudrücken : „Daumen hoch fuer KILL HOLIDAY !!!! (und das meine ich auch so)
PS : MISS Hartberg , Willst du mich heiraten !!!!?? (kOtZ ,WWüüErG!!) - XMartinX

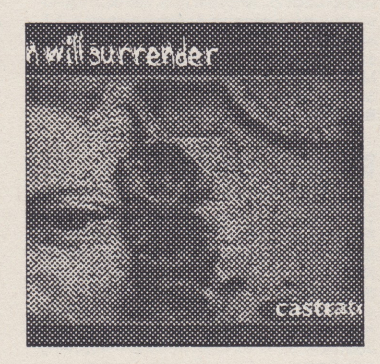
KILLRAYS
„Space Giant"
(Lost & Found)
Sollen in Japan ebenso wie GIGANTOR zu erheblichen kommerziellen Ehren gekommen sein. Kaum verwunderlich, daß sie die Speerspitze der deutschen Vertreter der „new breed of Melodycore" sind (zusammen mit SKIN OF TEARS). Vorbilder dürften hier THE FREEZE aus Boston gewesen sein, Ähnlichkeiten zu deren Album „Freak Show" (siehe Review) in punkto Songtitel und Songwriting sind unüberhörbar. Doch Coversongs von POISON IDEA und CAUGHT IN THE ACT (!) verweisen auf eine gehörige Portion Eigenständigkeit. Gut. - Bernhard

KULTA DIMENTIA
„Live"
Verdammt gute Aufnahme der Wiener, mitgeschnitten damals Ende Dezember 95 im Flex. Abschiedsplatte - letztes Konzert und so. KD gehen wohl in Pension (so alt sehen die 4 aber gar nicht so aus). Fest steht, ein Stück österr. Punk-Geschichte hat sich hier auf Tonträger verewigt. Für Auswärtige: bei den Zwischenansagen kann man ostösterr. Umgangssprache bestens studieren. KD sind Kult und haben nichts falschgemacht: wir warten alle auf die Reunion. - Bernhard c/o Philipp Horehled, Sibeliusstraße 2/4/7,1100 Wien

LASH OUT
„What absence yields"
(Stormstrike Rec.)
Lediglich von ihrer Split 7" mit Contention waren mir bis dato die Norweger LASH OUT bekannt, da liegt ganz überaschend das brandneue Werk im Briefkästchen. Optisch fällt zunächst das liebevoll aufgemachte Digipack auf, jedoch auch musikalisch können LASH OUT punkten. Sehr emotionalen, teilweise aber auch recht metallischen HC mit düsterer Grundstimmung bietet „What absence yields". Ohne jegliche Großkotzigkeit, sondern eher mit einigen vertrackten New School Passagen, aber auch der nötigen Power werden die 11 Songs gebracht. Sollte man im Auge behalten... - Flo.

MAD PARADE
„Crawl"
(Lost&Found)
Das gibt's doch nicht. Jetzt haben die Kalifornier nach langjähriger Pause ein neues Album aufgenommen. Dazu noch auf Lost&Found. Und es ist mit Garantie deren beste Veröffentlichung seit 6 Monaten. Was heute vielfach kopiert erscheint und ausgelutscht klingt, das bringen MAD PARADE in Perfektion. Es scheint, als hätten sie sich die letzten 10 Jahre Zeit genommen um für die Nachwelt ein Monument zu setzen und ihr zu beweisen, was es bedeutet hat, Punk in den 90ern zu spielen. Anhören. - Bernhard

MALFUNCTION
„Fuse"
(Conversion)
Das Selbe wie für METROSHIFTER gilt auch für diese Conversion-Sprösslinge , nur das sie musikalisch eher nach TOOL meets HELMET klingen und nach vielemale Anhören nicht sooo schlecht wirken . Aber sonst , eh schon wissen ... - XMartinX



MAN WILL SURRENDER
„Castrato"
(Conversion)
Sehr gefühlvollen, emotionalen Rock spielen MAN WILL SURRENDER aus den USA. Die 3 Songs werden mit solcher Intensität und Ehrlichkeit gebracht, wie dies nur eine HC-Band imstande ist, und so den Schnulzi, Kommerz und MTV-Bands um Längen voraus ist. - Flo.

MARCH
„Turn"
(Network Sound)
„Sometimes I feel like a total loser" Uh, oh, hmm, geht mir genauso! Schwermut überkommt mich bei diesem absolut „College-Rock-mäßigen" Album. Nette Songs durchaus, in etwa: SENSE FIELD meets COUNTING CROWS, durchwegs überzeugend. Dies wäre die perfekte Schmuseplatte! Mein persönlicher Highlight ist Song #6 „American Highschool", dort (meiner Meinung nach) gehört dieser Sound auch hin (dies ist durchaus positiv zu verstehen!!!). Wer seinen Ohren ab und zu euch etwas anderes als deftigen HC gönnt, den sei dieses Album schwer ans Herz gelegt! - Günter

METROS>C<HIFTER
same
(Conversion RECs.)
Gähn!!!! Drehen die jetzt durch bei Conversion?? Die obengenannte Band hat wirklich nichts mit dem restlichen Conversion Repertoire gemein , sondern würde eher (mit viel Glück , sagen wir mal unglaublich viel Glück) bei AmRep besser aufgehoben, sein da sie wie ein TAR/COWS/Janitor Joe - Verschnitt zu klingen vermag. Anscheinend dürften sie selbst bemerkt haben wie langweilig dieses erbärmliche Stückchen Polycarbonat klingt und versucht haben mit ach so humorvoller Produktion dieses Mißgeschick zu Kompensieren (99 Tracks sind ja auch so originell , lach , lach , ich glaub mir kommt mein Zucchiniauflauf wieder hoch ...)
Fazit : Wer sich das kauft findet wohl sogar das Wetterpanorama äusserst stimulierend!!
PS : MISS HARTBERG , mein Angebot steht noch immer !!!! - XMartinX

MINANTHROPE
„1666...Theatre Bizarre"
(SSR)
Mehr als 2 Jahre dauerte das Songwriting für 1666...Theatre Bizzare. Textliche Anlehnung an Molières Theaterstück „Le Misanthrope". Interessante CD die man auf jeden Fall einmal gehört haben sollte. Msuikalisch lässt sich MINANTHROPE schwer einteilen. Mal Doom- mal Black- mal gar kein-Metal sondern Akustik-Parts die es auch in sich haben. -LOSThomaSOUL

MOUTHPIECE
„Face Tomorrow"
(New Age)
Ich glaube dieses himmlisches Stück SxE-Mucke bedarf nicht weiterer Erklärung , vier geile Ohrwürmer nach StraightEdge Ep Kaliber . Von Track Nr.3 bin ich zur Zeit besonders angetan ... klingt aber eher nach Bold meets Ignite...Jedes weitere Wort ist Überflüssig ....Kaufen!!
PS: STR8EDGElern wird ja oft vorenthalten ziemlich humorlose Zeitgenossen zu sein, der Bonustrack auf der Promoversion beweist das Gegenteil ... auf nähere Details möchte ich nicht eingehen ,da ich die Geräuschkulisse bei einem längerdauerndem Kloaufenthalt (wahrscheinlich eines Mouthpiece-Members) nicht so ganz in Worte fassen kann ..ein feiner Hörspaß , besonders für Fäkalienfans !!!?! - XMartinX

MÖGEL
„Sream"
(Kamel/Birdnest Records)
Schon die sechste Veröffentlichung der Schweden, die wahrscheinlich schon länger Musik machen, als die meisten ihrer musizierenden Landsleute (SATANIC SURFERS, REFUSED, ...) alt sind. Wer jetzt eine weitere Melody-Core Scheibe à la MILLENCOLIN oder NO FUN AT ALL erwartet, hat dreimal nur teilweise recht. MÖGEL haben das, was man Abwechslung nennen könnte. Obwohl die melodiösen West-Coast-Punk Parts überwiegen, merkt man deutlich den Oi-Einfluß und die Referenz zum 70er England-Punk. Wer noch auf politische Texte statt Unsinnslyrik steht, muß hier zugreifen. Sozusagen der feine Unterschied zu den Kollegen. - Bernhard

MURPHY
„Make my day"
(Codex Music)
Der Sänger klingt nach Clawfinger und irgendwie auch der Rest. Nicht ganz so hart, dann gefunkt wird auch ganz schön ordentlich. Hier müssen wohl sehr begabte Musiker am Werk sein, doch kann diese Tatsache nicht darüber hinwegtäuschen, daß das Gebotene schon bis zum ...(Würg!) ausgelutscht ist. -Bernhard

MY OWN VICTIM
„Burning inside"
(NSM/Century Media)
Kompromißloser Metal/Hardcore Verschnitt der Marke „eh scho' wiss'n". Mal treibend, mal vertrackt, durchschnittlich bis erträglich. Wundert eigentlich, warum das Album nicht auf Roadrunner erschienen ist, würde dort musikalisch sehr gut hinpassen (ist jetzt nicht negativ gemeint!). - patrick

NAVIGATOR
„Do" 7"
(Navigator Prod.)
Sehr sehr schön und liebevoll aufgemacht ist diese Doppel 7", auf der Liveaufnahmen von YUPPICIDE, ELISION, RADICAL DEVELOPMENT und STRAIN zu hören sind. Der Sound geht bei allen 4 Bands OK, besonders zu gefallen wissen ELISION und STRAIN. Wie gesagt, sehr feines Artwork und coloured vinyl. -Flo.

NO REDEEMING SOCIAL VALUE/THE 6 & THE VIOLENCE
Slit 7"
(S.F.T. Rec.)
Split 7" von 2 Bands direkt aus N.Y.C. N.R.S.V. auf ihrer Seite mit Ian McKayne geklautem Coverartwork, aber sehr humorvoller („Skinheads rule") Old School. T. 6 & V dafür sehr funkig und originell, bemüht eigenständig. Alles in allem gar nicht dumpfbackige, sondern sehr sympathische 7". - Flo.

NRA
„Fuel"
(Bitzcore)
Hollands Melodymeister mit neuen 4 Song - Werk zu. Feine Bubblegum-Melodien meets ADZ Fetzigkeit. Surf City Amsterdam-Core für nette Momente im tristen Alltag... Demnächst auf Tour, außerdem ist eine Split 10" mit ADZ geplant. - Flo.

PILLBOX
„Tired?"
(Impact Records)
Edde von den BAFFDECKS macht hier mit. Nur ist es diesmal ein wütender Hardcore/Hatecore Angriff. Ziemlich energisch wird hier gebrüllt, doch irgendwie finde ich es seltsam, wenn der Sänger, obwohl alle Texte in Englisch gehalten sind, plötzlich „Fick die Scheiße!" dazwischen schreit. Dazu kann ich auch musikalisch wenig Eigenständiges erkennen. Textlich hängt man sich auch ziemlich an gängige NY-Klischees. Na ja ... - Bernhard

PORKERS
„Grunt"
(Moon)
Party time ist bei den PORKERS aus Australien angesagt. Feiner Ska mit gutem Tempo und teilweise recht kratziger Gitarre verkürzen das Warten auf die neue BLOW HARD Scheibe. Live sicher unendlich fetzig. -Flo.

POWER OF EXPRESSION
„X-territorial"
(NSM/Century Media)
Was soll man über eine Band denken, die als Projekt geplant war und mit einem reinen B'LAST Coveralbum einen Majordeal ergattert hat? War wohl Sänger Mark Grewe von MORGOTH mit seinen Connections nicht unschuldig daran. Doch trotzdem: Die Musik ist wirklich nicht schlecht, treibender, brutaler Metalcore der moderneren Sorte. Sie steht doch um einiges über Trendcombos wie MISERY LOVES CO. usw, obgleich man mit dem „Bulldozercore" (Hab ich irgendwo aufgeschnappt, beschreibt den Stil wirklich exzellent) auch nicht „untrendy" wirkt. Jedenfalls: Die Band hat was, was andere nicht haben. - patrick

PROPAGANDHI
„Less talk more rock"
(Fat Wreck Chords)
Die mit Abstand politischte Band von Mikes Label mit dem preßfrischen Neuling. Die Kanadier verweigern den sonst labeltypischen Barcode genauso wie sie auf „Girlfriend, Beziehungskiste, gute Laune, irgendwas" Texte verzichten. Stattdessen wird unglaublich direkt aber keineswegs platt auf Vegetarismus („Meat is still murder, dairy is still rape") oder Faschismus („The only good fascist is a very dead fascist"), um nur einige Themen zu nennen, eingegangen. Wie gesagt, textlich mit Sicherheit das Beste, was in letzter Zeit erschienen ist. Musikalisch sind sie zwar etwas poppiger, aber irgendwie fast besser geworden. Groß. Why not consider someone else, stop consuming animals... - Flo.

PROPHECY OF RAGE
„Wrong in the end"
(Mad Mob Rec.)
Preßfrisch liegt das neue Werk von PROPHECY OF RAGE aus Cleveland ähem Deutschland vor mir. Wieso Cleveland. Ganz klar, denn P.O.R. klingen an allen Ecken und Enden - der Vergleich wird ihnen sicher schon raushängen, doch er ist berechtigt - nach div. Bands aus der Stadt Amerikas. Demzufolge dürfte die letztjährige Tour mit INTEGRITY, P.O.R.s großen Vorbildern, natürlich eine feine Sache gewesen sein. Unrecht möchte ich den Jungs aber keinesfalls tun, denn das Material ist durchgehend gut gespielt und kommt auch recht cool rüber, nur wer solche Musik macht, muß einfach damit rechnen, im Schatten der Götter (INTEGRITY) zu stehen. -Flo.

RACIAL ABUSE
„No need"
(Lost&Found)
Olbendorf HC strikes back!!! Wer dieses Heft

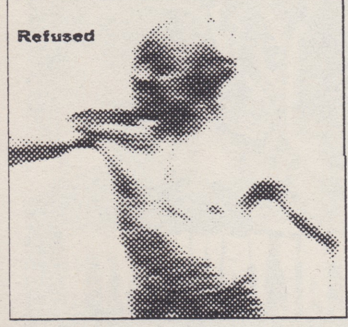
schon des öfteren gelesen hat, der weiß bereits, wie schwer ich auf die Jungs abfahre. 12 kongeniale Kracher gibts auf der Debüt CD von R.A. zu



hören, davon 2 Neueinspielungen der Demosongs „D.W.T.M." und „Not with us". Gitarren und Baß kommen sehr fett, Gally macht hinterm Schlagzeug ordentlich was los und Aaron brüllt nur noch geil ins Mikro. Sowohl on stage als auch auf Platte absolut großartig. Das Teil gibts übrigens auch über unseren Mailorder zum Spartarif zu erstehen. PFLICHTKAUF!!! - Flo.

RADICAL DEVELOPMENT
„God damned"
(Navigator Prod.)
NYHC made in Germany gibts von RADICAL D. zu hören. Musikalisch, besonders von der Gitarre her, sehr abwechslungsreich gespielt, eine der besten Sachen der letzten Zeit in diese Richtung gehend. Sehr stolz ist man, daß man in den heiligen Don Fury-Studios in N.Y.C. aufgenommen und der Meister persönlich auch noch an die Regler gegriffen hat. Nur: was soll ich denn bitte von einer Band halten, die ein gutgemeintes und faires Angebot, einige Gigs in Österreich zu spielen, ausschlägt, da sie, lt. eigenen Worten, keine kleine Demo Band mehr sind ???????? - Flo.

RAID
„Hands off the animals"
(Victory Europe)
Re-Release der Aufnahmen zwischen 1989-1991. Ist meines Wissens identisch mit der „Above the Law" LP. Sehr metallischer Hardline/Vegan SxE! RAID werden immer als Wegbereiter für Bands wie EARTH CRISIS bezeichnet. Textlich absolut, musikalisch jedoch nicht so. Für meine Ohren etwas zu sehr „Holter di polter"-Core (schwer zu beschreiben, der Sound). Etliche Leute werden bei den Texten das große Kotzen bekommen (eben genauso wie bei EARTH CRISIS) „... civil soldiers sworn by abstinence to withhold no tolerance / our war is on, the talk must quit and all the guilty are gonna get hit...". Der „Waschzettel" von VICTORY bringt's auf den Punkt => Reactionary and radical Hardcore with a message - and the music to back it up!
Aber wo sie recht haben, haben sie recht: „Animals are not the object of your amusement, animals are not the answer for our cures, animals are not the fillers for our appetites, the human is the most brutally sadistic animal of all!". - Günter



REFUSED
„Songs to the flames of discontent"
(We Bite)
Die Schwedenbombe! Au scheiße, leider wird man von den süßen Dingern immer so schnell dick und dann muß man mit viel Mühe die Kilo wieder heruntertrainieren. Ähm, was wie... ach ja, genau... REFUSED sind auf „Songs to ..." fein wie auf ihren anderen Releases ja auch bereits. Dieses Wrk hier geht eher in Richtung „Everlasting", also fette Gitarren, unvergleichlicher Gesang und gute Breaks. Eigentlich ein absolutes Hammerteil und Pflichtkauf, wenn ich von dem Zeug nicht immer so fett werden würde. Mampf Mampf... - Flo.

RELEASE
„Shelter"
(Lost&Found)
Vorerst mal ein bißchen Namedropping: RELEASE waren die 1. Band von Rob Fish (RESSURECTION/108), was aber für die Musik unerheblich ist. Denn bei dieser Zusammenstellung früherer Singles gibts rauhen, polternden HC der alten Schule zu hören. Nicht unbeding so schlecht, den Kultfaktor von SIDE BY SIDE und Konsorten werden RELEASE allerdings nie erreichen. Die Lyrics sind bei einigen Songs aber an Primitivität und Einfallslosigkeit kaum zu überbieten, und über das beschissene Cover sag ich erst gar nichts. - Flo.

SCAPEGOAT
„Multicore"
(WHO)
Teilweise ziemlich große Scheiße gibts im Bandinfo der Grazer zu lesen, in welchem sie sich als „Keine Motherfucker Hardcore Band" entpuppen, außerdem kommt „in den Texten der - im HC sehr gerne strapazierte - gehobene Zeigefinger nicht zum Einsatz". Was für ein Schwachsinn. Musikalisch gibts B'HAZARD/MUCKY PUP mäßige Trendmucke. -Flo.

SCHWEISSER
„Willkommen im Club"

Ich muß ehrlich gestehen, daß ich vor dem Schweisser-Interview, nicht unbedingt eine Ahnung von dieser deutschen Band hatte. Nun aber schäme ich mich! Denn dieser 2. offizielle Opus (nach „Eisenkopf" und einigen Selbstproduzierenden Scheiben) ist ganz einfach genial. Mir persönlich gefallen auch die sehr gefühlsbetonten, ehrlichen und intelligenten Texte. Beim Sound wurde auch nicht gekleckert. Meine persönlichen Anspieltips sind „Ärger" und das Titelstück „Willkommen im Club". Ich freue mich schon auf das Konzert in der Arena mit meinen Lieblingsschweizern GURD. SEE YA´ -LOSThomaSOUL

SEPULTURA
„Roots"
(Roadrunner Records)
Die Meinungen sind geteilt über die neue Scheibe der Brasilianer! Auf jeden Fall wagen sie einen neuen Schritt! Sie setzten viel auf Percussion und so etwas! Ich finde sie haben mit ROOTS bewiesen, daß sie trendlos, wuchtig, aggressiv geblieben sind! Meine absoluten Lieblingstitel sind „Roots bloody Roots", „Ratamahatta" und „Breed Apart"! Ich freue mich schon sie wieder einmal live zu sehen! - LOSThomaSOUL und Nick der Schneider

SFA
„Solace"
(We bite)
SFA sind sicher eine der unterschätztesten Bands der letzten 10 Jahre. Vielleicht ändert sich das mit dem Erscheinen dieses 3. Albums auf We Bite und der gerade laufenden Europatournee etwas. „Solace" - wie üblich mit derbem Cover - vermittelt den Eindruck, daß man es mit einer der routiniertesten und anspruchsvollsten Bands aus dem Bereich Hard- und Hatecore zu tun. Experimentierfaul war man noch nie, die Oi-Nummer „On and On" wurde aber schon auf dem Vorgängeralbum „So what?" veröffentlicht. Sonst: Erinnert an die Old-School-Tage zur Zeit der (alten) Cro-Mags. Wer´s nicht kauft, verfault. -Bernhard

SHAKEN NOT STIRRED
„88888"
(Gash Rec.)
Ganz ganz eigenartig, diese CD. Paßt in überhaupt kein mir bekanntes Schema (ist natürlich auch nicht unbedingt negativ), einfach nicht leicht zu beschreiben. Rockt ziemlich nett, manchmal melodisch, manchmal auch härter. Hat aber nichts mit Melodic-Rock zu tun. Zeitweise kommt die Alternativ (welch grauenhaftes Klischeewort)-Welle durch. Summa summarum nett, für Leute mit außergewöhnlichem Geschmack. - patrick



SHIELD
„Vampiresongs"
(Desperate Fight Rec.)
Ich liebe SHIELD, einfach alles an ihnen. „Build me up..." ist jetzt schon ein Klassiker, und „Vampiresongs" ist auf dem besten Weg dorthin. Einzelne Songs hier hervorzuheben wäre Unsinn, da das Album im Ganzen einfach durchwegs ultrageniał ist. Beste europäische Band und einfach nur Gott. - Flo.

SKIN OF TEARS
„Space Giant"
(Lost & Found)
Melodypunk. Wer´s nicht mehr hören kann soll´s bleiben lassen. Aber dies hier ist immer noch unbestritten die beste Musi für´s Freibad. Über 40 Minuten gute Stimmung muten uns S.O.T. diesmal zu. Die Tatsache, daß sie bis jetzt im Schatten der bekannteren GIGANTOR standen, kann sich mit dieser Veröffentlichung schlagartig ändern. Ach ja, die kommen nicht aus Schweden sondern aus Wermelskirchen/BRD. -Bernhard

STONED
„Music for the morons"
(Ampersand Rec.)
Ganz feinen Melodycore gibts von STONED aus Schweden zu hören. Early MILLENCOLIN meets RANCID könnte man sagen, inkl. große Portion Humor, und schon habt ihr einen Zeitvertreib für die lauen Sommernächte. Und wems doch noch zu frostig wird, der kann ja den „Pizza Pete" kontaktieren. - Flo.

STRAIGHT FACED
„Guilty"
(Lethal Records)
Auf'm Cover liegt ein verdroschener Typ mit grünen Haaren, grünen Kinnbart umgeben von einem schlagwütigen Bullen, enttäuschten Eltern, und einem besorgten Pfarrer. Tja, grün ist auch das musikalische Motto der Band. Wurde im Mailorder als Old School HC Act angekündigt, ist aber mehr GREEN DAY als „OSHC".
Schade um mein Geld! -Günter

STRIFE
„Grey" 7"
(Victory Rec.)
2 neue Kracher von Californias finest! Der Sound ist etwas wuchtiger als am Album - mehr metallischer (nicht Metal!!!). Man darf auf's neue Album gespannt sein - welche Richtung STRIFE gehen werden. Die 7" klingt von der Endmischung meiner Meinung nach noch etwas „roh" - doch bald wissen wir mehr! Die Dynamik innerhalb der Songs ist nicht mehr so stark vorhanden, ebenso dieser „Zweigesang", eben etwas geradliniger. Doch STRIFE sind immer noch STRIFE, d.h. sie ballern immer noch!- Günter

STRUNG OUT
„Suburban Teenage Wasteland Blues"
(Fat Wreck Chords)
Keine Angst, im derzeitigen Melodycore-Boom aufgrund von Marktübersättigung unterzugehen, braucht Fat Mike mit seinem Label haben, denn wer so großartige Bands wie LAGWAGON, PROPAGANDHI oder eben STRUNG OUT unter seinen Fittichen hat, kann nur gewinnen. Und wirklich, das Nachfolgewerk zu „Another day in paradise" strotzt nur so von erfrischenden Melodien



und Spielfreude. Regiert, das hier.- Flo.

STUCK MOJO
„Violated"
(Century Media)
Vollkommen grauenhafte und unnötige Trendmucke gibts auf „Violated" zu hören. Der Mistkübel wird schön langsam voller...- Flo.

SUPPRESSION SWING
„Just award"
(New age)
Das gibts ja gar nicht: Noch so ein Hammerteil. NEW AGE bringen nach kurzer Releasepause ja jetzt laufend wieder großartige Sachen heraus, und SUPPRESSION SWING sind eine davon. Rockiger HC der OUTSPOKEN (eh klar, Mike Hartsfield spielt Gitarre) Güteklasse bietet „Just a word", und der eine oder andere Song weist auch VERBAL ASSAULT Einflüsse auf. Feinst, und, wie einige bereits besprochene Platten auch, ein Muß.- Flo.

SURROUNDED/KRUTCH
Split 7"
(B.T.B)
Rick von 25 TA LIFE bietet auf seinen B.T.B. Label jungen Bands die Möglichkeit sich auf Vinyl verewigen zu können. SURROUNDED machen sehr metallischen NYHC mit fetter Gitarre und sehr druckvoller Produktion, alles in allem 25 TA LIFE nicht unähnlich. KRUTCH fallen auf Seite B aber ab und sind zu 08/15-mäßig. Für beinharte NYHC-Freunde - Flo.

SWAMP TERRORISTS
„Killer"
(SSR/DMR)
Eine durchaus positive Überaschung stellen die SWAMP TERRORISTS dar. Der Grund, warum die Schweizer aus der (unendlichen) Zahl von Industrial-Veröffentlichungen herausstechen, ist ganz einfach: Sie versuchen nicht zwanghaft, mit stumpfen, eintönigen Riffs das Metalpublikum anzusprechen. Lieber versuchen sie, mit einer gesunden Mischung aus Techno (Trance), EBM, nur gelegentlich gewürzt mit ein paar Gitarrensamples, ihren eigenen Weg zu gehen. Ich würde das Ganze als Disco-Noise bezeichen. Irgendwie erinnert mich die CD ein wenig an die alten MINISTRY in der „The Land of Rape and Honey"-Phase. Den Tonträger gibts übrigens in 2 Varianten: Einerseits die Standardversion mit 12 Songs, und ein limitiertes 2 CD-Box Set mit 5 zusätzlichen Tracks. - patrick

TEMPERANCE
same
(Conversion Rec.)
Absolut großartigen Emocore bieten TEMPERANCE auf ihrem selbstbetiteltem Zweitling. Die Musik kraftvoll und energisch und ein Sänger, dessen Organ wirklich unter die Haut geht. „What must be", „Do you remember" und „Ashley" sind einfach geniale Nummer die locker mit dem Debüt standhalten können, während „Haunted" und „Lost word to heaven" bereits auf „Searching for silence" veröffentlicht wurden, also nix Neues mehr sind. Trotzdem: auf Platte mindestens genauso groß wie live auf Tour mit IGNITE und UNDERTOW.- Flo.

TEMPLE OF THE ABSURD
„absurd"

Diese CD hat mich diesen Monat am meisten

überrascht! Mir ist völlig unverständlich, daß ich Temple of the Absurd bis jetzt noch nicht gekannt habe. Der ehemalige Kopf von Holy Moses, Sabina, quält ihre Stimmbänder! Geil! Extrem powervolle Produktion. Sehr eigenständig - mir fällt auf Anhieb keine Band ein mit der man T.O.T.A. vergleichen könnte. Vielleicht in bißchen melancholisch angehauchter Power Thrash mit Extremgrunts! KAUFTIP - LOSThomaSOUL

TERRORGRUPPE
„Melodien für Milliarden" & „der Rhein ist tot" 7"
(Grunge Records/Metronome Musik)

Nach „Musik für Arschlöcher" wollen die Jungs mit „Melodien für Milliarden" richtig Kohle zu machen. Der Song „Der Rhein ist tot" wird ihnen dabei sicher behilflich sein. Da werden nämlich die Kelly's (ihr wißt schon, die Rhein-Schipper) ordentlich bedient. An Satire und Zynismus sind die übrigen Songtexte auch nicht gerade arm. Ach ja, da gibt's nicht 100% Punkrock sondern mindestens 50% Ska.- Bernhard

THE 3´rd AND THE MORTAL
„Painting on glass"

Ich meine, diese CD könnte ein Soundtrack zu jedem Grusel-Horror-Film sein. Einflüsse von Dead Can Dance bis Diamanda Galas. Ich bin sicher kein Fan solcher Musik, deswegen kann ich auch nicht von Super Scheibe oder von deren Gegenteil sprechen! Hört mal rein und macht Euch selbst ein Urteil - LOSThomaSOUL

THINK ABOUT MUTATION
MotorRazor 96

Eine Cd mit zig Remixes. Oje. Angebliche Szenegrößen wie The Syndicate, DJ Bent! und Alec Empire haben sich den Song MotorRazor 96 vorgenommen. Da wäre ein RazorHaus Remix, ein RazorBurn Remix und ein MotorRazor Digital Hardcore Remix. Einfach „Toll". Na, ja was soll´s.. Vielleicht wenbn Ihr wirlich voll auf T.A.M. abfahrt, doch hört doch mal rein... - LOSThomaSOUL

TURMOIL
„From bleeding hands"
(Century media)

Monatelang fragte ich bei „NSM-Andi" nach, wann doch endlich das neue TURMOIL Album da sei, wurde jedesmal vertröstet, doch nun, da „From bleeding hands" herraußen ist, bin ich doch mittel bis sehr enttäuscht. War schon die „Fragments of suffering" 7" nicht so DER Hammer, verloren die Jungs aus Pennsylvania erneut an Wucht und Durchschlagskraft.
□ Stattdessen gibt's einen Soundbrei zu hören, der PITTBULL-ähnlich, jedoch keineswegs TURMOIL-typisch, aus den Boxen quillt. Und unter TURMOIL typisch meine ich die große „Who says time heals all wounds" EP. Schade. - Flo.

UNSANE
„Scathered , Smothered ...."
(City Slang?)

KKKRRREEEIIISSCHHH!!! Die sind ja irre!! Verzerrte Stimme , verzerrter Bass , verzerrte Psyche .... Mit einem neuen Bassisten und jedemenge positiver Lebenseinstellung (????) machen sich die schon viel zitierten NewYorker Noiserocker auf, viel Freude und Glückseligkeit zu verbreiten. Leider gelingt ihnen das mit solchem (wieder sehr blutigen !!) Artwork nicht immer , .. Das verstehe ich aber wirklich nicht , den bei solch eingägiger Instrumentierung und bei Texten mit denen man sich wirklich identifizieren kann, ('Ich schieße die Scheisse aus dir raus ...', 'ich schlitz dich auf...', 'Blut tut gut..') möchte man doch am liebsten seine Lieblingsmotorsäge aus der Wohzimmerkommode nehmen und auf Pfadfindersafari auf dem nächsten Schulhof gehen ... Und nun Spaß bei Seite !! Ich persönlich finde die neue Unsane viel verträglicher als das Debut 'Total Destruction' aber was das Gesamtkonzept angeht, so bedarf es doch ein klein bißchen Humor um dieses Stück zu verdauen .
Und wenn ihr wissen wollt was uns Medienliebling Mr.Fetish himself, der Dominic Heinzl der FM4-Metalheads ,mit seiner Dumpfcombo immer vergeblich mitteilen wollte ,dann kauft diese Platte ! - XMartinX

VICTORY Style
Sampler
(Victory Rec.)

Insgesamt ein recht guter Überblick über das Victory-Programm mit STRIFE, SNAPCASE, INTEGRITY, DOUGHNUTS etc., jedoch sind alle Songs bereits veröffentlicht, weshalb dieses Teil hier wohl nur für Neueinsteiger interessant sein dürfte. -Flo.

VISION OF DISORDER
„Still" 7"
(S.F.T. Rec.)

Zu den besten neuen Bands der typischen NYHC Masche zählen die Jungs direkt aus mighty mighty NYC mit Sicherheit. Fette Gitarren, ein Sänger, der nicht nur schreien, sondern auch singen kann, gute Produktion. Sind in ihrer Heimatstadt angeblich schwer angesagt. Knallt und poltert gut... - Flo.

VULTURE CULTURE
„Artifical"
(Bitzcore)

Sind aus Deutschland und waren mal mit den Opas von COCK SPARRER auf Tour, worauf sie auch mächtig stolz sind. 3 Akkord Punk mit gar nicht so argen Hauruck-Passagen, eher ein bißchen wavig. Inkl. Sängerin, was natürlich positiv, da originell, auffällt. Mit der Zeit aber eintönig. - Flo.

WARZONE
„Lower East Side"
(Victory Rec.)

Die längst ausverkaufte und zu horrenden Preisen gehandelte erste WARZONE 7" auf Revelation Rec. wurde von Victory glücklicherweise zum Normaltarif neu aufgelegt. Halt, eigentlich stimmt das ja nicht, denn die Songs wurden alle neu eingespielt und zusätzlich um das BUSINESS-Cover "The real enemy" erweitert. Musikalisch genauso wie auf der Split CD topauf, und auch textlich gibt's keine großen Pannen, womit Freunde des alten NYHC gleich ihr Kleingeld zusammenkratzen sollten. Ach ja, WARZONE kommen im August/Sept. mit STRIFE auf Tour. Soviel noch dazu. - Flo.

WHITE DEVIL
„Reincarnation"
(Lost&Found)

Viel Staub wurde ja aufgewirbelt um WHITE DEVIL, die quasi Nachfolgerband der CRO MAGS. Dementsprechend gespannt ging ich an die Scheibe ran, wurde aber enttäuscht. Eh klar, man klingt natürlich an allen Ecken und Enden nach den CRO MAGS, die Lieder können aber leider zu keiner Zeit das Feeling der „Age of quarrel" Phase wiederbringen, man fühlt sich eher and die „Alpha Omega" Zeit erinnert. Die Songs sind zwar nicht so schlecht, aber mehr als durchschnittlicher Metal ist das leider auch nicht. - Flo.

WE BITE 100
Sampler

Selten eine so interessante Compilation mit vielen richtigen Hits von wirklich WICHTIGEN Bands entdeckt. BAD BRAINS, NEGAZIONE, PETER&THE TEST TUBE BABIES, MDC, YOUTH OF TODAY, aber auch Bands wie GROWING MOVEMENT, RAWSIDE, FACE VALUE und NEGLECT geben sich ein Stelldichein. Insgesamt 28 Songs.- Bernhard

X-ACTO
„Harmony as one"
(A.S. Records)

Endlich auch einmal ein musikalisches Lebenszeichen aus Portugal. X-ACTO haben sich ganz der Vegan/SxE Schiene verschrieben, bieten auf „Harmony as one" melodischen SxE HC, teilweise mit Bläsern, doch leider kommen die Refrains teilweise zu B'HAZARD mäßig rüber. Trotzdem, checkt die Jungs an, denn im Großen&Ganzen überwiegt ganz klar der positive Eindruck. Sehr sympathisch ist alleine schon das Erwähnen der ultragenialen PERSONAL CHOICE in der Thanxlist. Check em out. - Flo.

25 TA LIFE
NEXT STEP UP / HARD RESPONSE
25.1.96
Flex, Wien

NYHC Night im Flex. Leider waren aber nicht mehr als 80 Leute anwesend, was die Stimmung erheblich drückte. Zuerst **HARD RESPONCE**, die aber eher fad waren, dann **NEXT STEP UP**, welche sich leider dem 08/15 Einheitsbrei nicht entziehen konnten. Klingen so, als hätten sie früher mal Metal gespielt und wären jetzt auf den HC-Genuß gekommen.
Dann endlich **25 TA LIFE**. Erleichterung meinerseits, denn endlich kam so etwas ähnliches wie Stimmung auf. Kein blödes und dumpfes „Tough guy" Getue, stattdessen wurde sympathisches, agiles Stageacting geboten, unterlegt mit ihrem glaskaren metallischen NYHC. Fast alle Songs der „Keepin' it real" CD und der 7" wurden gespielt, und am Ende besann sich die Band um Sänger und AGNOSTIC FRONT-Roadie Rick Haley noch ihrer Wurzeln und coverte „Crucified". Netter Abend, der sich mehr Leute verdient hätte.

Flo.


25 TA LIFE - Shouter Rick (genannt: "Das Viech")

2 YEARS AFTER
LOST SOUL/CHA m/CREMATION/MIDGARD/ CHILDREN OF A LESSER GOD/INSIGNIEN
23. 3. 1996
Volksheim Pernitz/Neusiedl

2500 Finger, 500 Augen, 500 Ohren, 500 Arme, 102209209020202020 Haare (grob geschätzt)... oder 250 Leute fanden sich im Pernitzer Volksheim ein, um mit den Geburtstagskinder, LOST SOUL, so richtig zu feiern. Die Bands die am Start waren, waren nämlich nicht von schlechten Eltern. Den Beginn machte eine neue Band - **INSIGNIEN**. Musikalisch gesehen na, ja für's 1. Mal nicht so schlecht (für's 1. Mal nicht so schlecht- wie DOPPELBÖDIG). Doch haben einige noch nicht ganz verstanden um was es geht!!!!! Arroganz und Hochnäsigkeit - ob das der richtige Weg ist? Viel Spaß dabei...
Dann folgten die Höhepunkte Schlag auf Schlag. Eingeleitet von den Gloggnitzern **C. O. A. L. G.** Sie wurden mit offenen Händen, oder vielmehr mit auffangenden Diverhänden, empfangen. Sie selbst waren zwar unzufrieden damit, daß sie schon als 2. Band spielen sollten, doch war es beileibe nicht irgendwie böse gemeint doch irgendwer muß eben als 2. spielen. Und so schlimm war es dann auch wieder nicht, oder?
MIDGARD aus Wiener Neustadt waren dann an der Reihe. Sie gefielen mir (wahrscheinlich wegen dem Sound) um Häuser besser als in Sollenau. Ich war total gerührt als sie auch noch einen Song für mich spielten. - Fucking Illusion DANKE!
Dann die wahrscheinlich „härteste" Band des Abends. **CREMATION** aus Graz. Ich habe die Steirer nun schon zum 3. Mal live gesehen. Und sie erfüllten auch dieses mal voll meine Erwartungen. Ihr High-Speed-Death kam beim Publikum sehr gut an. Und mit genialen Coverversionen „Orgasmatron" und dem Slayer Klassiker „Seasons in the Abyss" werden sie in Pernitz sicher unvergessen!
Ja, was soll ich nur zur nächsten Band sagen. Meine schwärmende Meinung über **CHA m** kennt ihr ja mittlerweile. An alle LABELS: Habt ihr Scheisse in den Ohren? CHA m haben mit Ihrer CD schon auf sich aufmerksam gemacht. Und nun mit den zwei neuen genialen Nummern „Outcry" und „Our Doom",...
Live waren sie auch der pure Genuß. Zur absoluten Verblüffung trugen sie bei als sie einen „LOST SOUL"-Song coverten. Dust to Dust. Beim letzten Song spielte meine Wenigkeit die Klampfe. Auf jeden Fall möchte ich mich auch noch für: We are walking side by side,.. bedanken.
Zum Schluß dann die Svengeschwächten (Sven=Bassist, Kammbeinbruch) **LOST SOUL**. Zum 40igsten mal schreibe ich wieder, daß ich über LOST SOUL nicht schreiben kann,... (siehe HOUSE OF ROCK BALL). Mir persönlich hat es, dank der genialen Fans, sehr gut gefallen. Es wurde dann noch gefeiert bis na ja, ich weiß es gar nicht mehr so genau, - eben lange. Am nächsten Tag war denn der Kultauftritt von CAESER-MOERDER („Projekt" von mir, LOST FUZI, CHA m und JAN vom Taub!-Fanzine) beim POPSCH O DROM - war ein Spaß...

LOSThomaSOUL

CIV
BULP
8.2.96
Arena Wien

Große Erwartungen auf den 8.2.96 hingerichtet, waren doch CIV zu Gast in Wien. Dabei begann der Tag schlecht: Scheißwetter, saukalt, Günter lag mit Grippe im Bett. Trotzdem ab in die kleine Arena-Halle, wo man viele alte Bekannte traf, kurz plauderte. BULP aus unserem Ländle eröffneten den Abend, wußten aber leider mit ihrem Rock Punk irgendwas nicht so zu gefallen, daher noch kurze Gespräche, ein Mineralwässerchen vernichtet und schon waren BULP von der Bühne, alles wartete auf Sammy & Co. Dann endlich betraten die 4 die Bühne, Civ in netter Bundfaltenhose und legten gleich mit „So far, so good so what" los, daß einem Hören und Sehen verging. Kaum zu glauben, aber wahr, die 4 alten Herren brannten ein wahres Feuerwerk ab, jeder Song ein Hit, egal ob „Set your goals", eine supergeniale Version von „Don't got to prove it" oder „United Kids". Die total ausverkaufte Halle drohte überzukochen, aber als **CIV** abschließend noch die GORILLA BISCUITS-Überklassiker „Sitting around at home", „High hopes" und „New direction" anstimmten, war es um die Beherrschung sämtlicher Anwesender geschehen. Großes Konzert, große Band.

Flo.

GURD
NOTSTAND/CYCLONE P./DISTORTED PICTURE
24.2.1996
OHO Oberwart

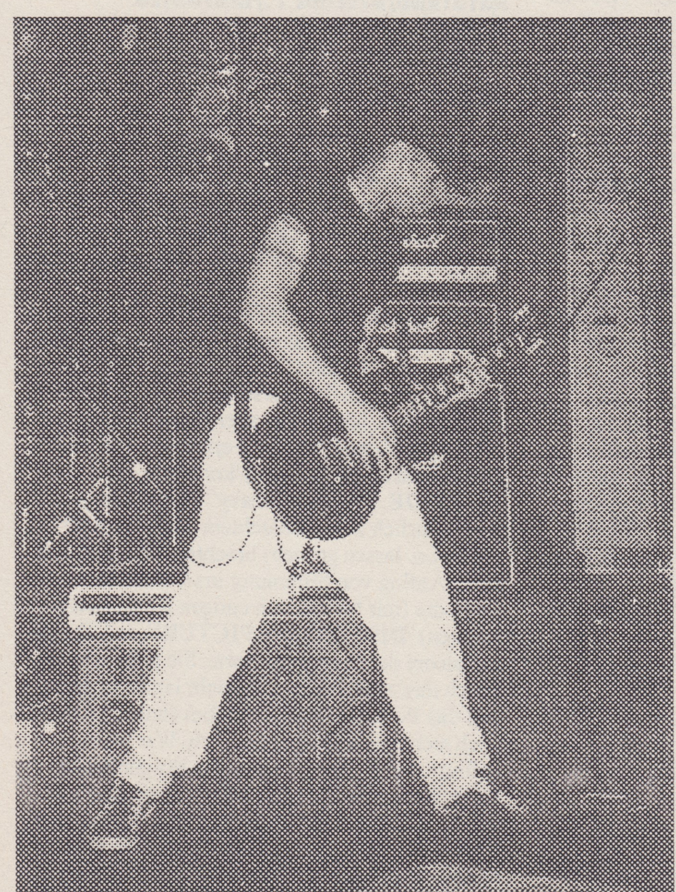
Das OHO hatte wieder einmal Einiges zu bieten. Im derzeit wohl kultigsten Veranstaltungsort des östlichen Österreichs (man sehe sich nur die Konzerte in nächster Zeit an!!!) fanden sich die Baseler GURD ein um wieder einmal ordentlich Party zu feiern.
Den Anfang machten **NOTSTAND**, eine durchschnittlich bis mäßig interessante Rap-Metal Combo, wobei die Betonung erfreulicherweise auf Rap liegt. Ich hab von den Burschen zwar vorher noch nichts gehört, könnte mir aber vorstellen, daß sie bald ein größeres Publikum erreichen werden.
Anschließend die gänzlich konträren **CYCLONE PRIDE**. Mit ihrer „heavy" Performance und dem wahrlich nicht schlechtem Metal (PANTERA & Co. lassen grüßen) brachten Sie schon mal einen Anflug von Stimmung ins Offene Haus.
Dann die (mir bereits von einigen Konzerten bekannten) **DISTORTED PICTURE** mit ihrem Metalcore der Crossover-Sorte. Sie präsentierten gleich ihre neue Platte, vielleicht lag es ja daran, daß das Publikum mit den unbekannten Liedern noch nicht viel anfangen konnten. War wohl auch definitiv nicht der beste Gig der Burgenländer.
Dann, ja dann endlich **GURD**. Und es war wirklich kein Schweizer Käs', den V.O. Pulver und seine 3 Freunde da in bester Partylaune präsentierten. Anfangs übte sich das Publikum noch in vornehmer Zurückhaltung, bald aber brachten die

Schwyzer das Haus zum Kochen und die Leute en masse auf die Bühne. Bomben wie „Learn" folgten Granaten mit Namen „The Mant" oder „I.O.U. Nothing", Otto schrie sich die Seele aus dem Leib und GURD bewiesen wieder einmal, daß sie nicht nur der zweitbeste Export der Alpenrepublik sind (gleich nach der ausgezeichneten Schokolade), nein, sie sind sicher auch eine der besten Livebands des Metalgenres. Und was das Beste ist: trotz des jetzt endlich etwas steigenden Erfolges haben sie fürwahr keine Staralüren und können getrost noch das (an und für sich blödsinnige) Prädikat „Underground" teilweise für sich einbuchen. Eine S.O.D. Coverversion gab's auch, die kam aber nicht so gut rüber. Wohl aber auch weil das eigene Material der Band solche Klasse hat, daß man keine Coverversionen braucht um Stimmung zu machen.
Alles in allem ein sehr amüsanter Abend, vielleicht mit 4 Bands ein bißchen langatmig, aber was solls...

patrick

BATTERY
APPROACH TO CONCRETE/ RACIAL ABUSE
6.3.1996
Flex, Wien

Den Opener des Abends machten **RACIAL ABUSE**, die wir (Flo&Günter) aber nicht sahen, da wir das Interview mit Ken Olden abhielten. Nach Aussagen von „Augen/Ohrenzeugen" hatten's R.A. nicht leicht. Keine Resonanz von Seiten des Publikums (Wien ist eben anders), Aaron & Company waren doch ziemlich enttäuscht.



BATTERY

Bei **APPROACH TO CONCRETE**, die übrigens von „Damnations own" Mike McTernan begleitet wurden (weil der original A.T.C.-Sänger in die Schule mußte), wurde die Stimmung auch nicht besser. Leider war der Sound nicht gerade optimal, schade drum! A.T.C. spielten souverän ihre Songs, inklusive der OUTSPOKEN Coverversion von „The Current".
Wesentlich besser wurde der Sound bei **BATTERY** auch nicht, doch wenigstens konnte die Crowd etwas animiert werden. Mc Ternan, Olden, Chused und Hamacher knallten einen Song nach dem anderen runter (trotz Verkühlung von Brian). Doch mußte erst die Hälfte des Sets vorbei sein, bis die Menge komplett „auftaute"! Bei den Covers von den 7 SECONDS („We're gonna fight" & „Young 'till I die") und einer JUDGE Coverversion (gesungen von einem der „Roadies"?!) tobte die Menge! Nach ca. 11/2 Stunden war auch dieser Auftritt beendet, doch irgendwie fehlte mir etwas, würde sagen: 6 von 10 Punkten!

HOUSE OF ROCK BALL '96
PARANOID AGONY/ENDOCRANE/MIDGARD/ LOST SOUL/TEARS OF SILENCE

Am 9. März fand im Grünzweig Zentrum Sollenau der 1. House of Rock Ball statt. Vorweg genommen war es eine sehr gelungene Veranstaltung.
Den Beginn machten **TEARS OF SILENCE**, die mich nicht schlecht staunen ließen, als ich ein kurzen Blick zum Mikrofon warf. Es war nämlich eine Frau (Hallo Ihr P.C.'s - nicht Sexistisch gemeint oder sonstwie, rape is violent not sex bla, bla, bla), die gekonnt Ihr Lyrics „gröhlte". Für ein Debut muß ich meinen Hut ziehen, denn mit „Bre ik in de Lo" konnten sie doch voll überzeugen.
Die nächste Band war dann **LOST SOUL**. Ich entziehe mich jeglicher Kritik, da ich ja wie schon des öfteren bemerkt selbst bei dieser Band mitwirke. Ich kann nur sagen, daß dieser Gig wie bei auch bei den anderen Bands sehr unter dem „SupA"-Sound gelitten hat.
Nach den Pernitzern folgeten **MIDGARD** (die aus Wiener Neustadt, ja, ja)! Sie wirkten sehr sehr routiniert und begeisterten die Fans die auch ihr vor kurzem erschienenes Demo lieben. Ich freute mich schon den ganzen Tag auf „She's gone". Die Nummer die mir neben „Fucking Illusion" am besten gefällt. Doch dieser geniale Song wurde durch eine dauernd pfeifende P.A. dermassen entstellt, daß ich ganz bitter, bitter bööööse war.
Dann die Kult-Death-Thrasher schlechthin. Egal ob guter, schlechter oder gar kein Sound - **ENDOCRANE** gebm imma VUIGAS! Auch das Stageacting war cool! Mit „(Sl)Grave New World", „Death before this honour" oder natürlich „I love you" alle diese Hits trafen das Publikum wie „Schiracks" Atomversuche. Soviel Druck und Wucht - Auf jeden Fall- Daumen HOCH!
Auch **PARANOID AGONY** spielten einen „Gothic-Death"-Metal der nicht von schlechten Eltern war. Sie wirkten beim spielen genauso souverän wie beim organisieren. Checkt diese Bands bei Ihren nächsten „Live-Gigs" mal an! Ihr werdet sehen, in der Österreischen Szene tut sich etwas! PARANOID AGONY wünsche ich noch viel Erfolg mit Ihrer hoffentlich bald erscheinenden CD!

LOSThomaSOUL

MESHUGGAH
/HYPOCRISY/TIANANMEN
Arena Wien
15.3.96

Beim Meshuggah-Konzert in der Wiener Arena traf ich wirklich jeden...
Hallo Jan(TAUB!), Servus Andi & friends (Marterpfal), CHA m sowieso, Pungent Wank, Christian Prenger,...
Also die ganze „Prominenz" war vorhanden, also konnte nichts mehr schiefgehen: Den Beginn machten die einheimischen **TIANANMEN**, die mich doch überzeugen konnten.
Als zweiter spielten die Co-Headliner - **HYPOCRISY**. Mit „Hei Po Krei Si" Sprechchoren, wurden die Düsterlinge empfangen. Sie spielten sicher nicht schlecht, doch wurde mir spätestens nach der 4. Nummer langweilig. Ganz anders das Wiener Publikum. HYPOCRISY wurden mit offenen Händen empfangen. Nach ihrem Auftritt gingen 8/10tel der Leute nach Hause.
Fehler!!!!!!!! Denn **MESHUGGAH** spielten wirklich einen sehr präzisen, wuchtigen „New School Thrash" mit leichten Death-Metal und Industrial Einflüssen! Es waren ungefähr noch 100 Leute anwesend, aber denen hat es gefallen. Sie spielten ihre Songs 100 %tig so wie auf ihrem, Destroy, Erase, Improve-Album.
Am Besten kam zweifellos ihre Hit „Soul Burn" an. Der Sound war auch genial. Also, bis zum nächsten Mal.

LOSThomaSOUL

RACIAL ABUSE
+REFRAME THE CONCEPT/MANTRAGORA
TU-Club Wien
9.12.95
+ REFRAME THE CONCEPT
Waldbach, Kumpfmühle
30.12.95
+ DISTORTED PICTURE / CYCLONE PRIDE
Hartberg
27.1.96
+ REFRAME THE CONCEPT
Wien, Weberknecht
29.3.96

Phu, RACIAL ABUSE im Viererpack. Beginnen wir am 9. 12. im TU-Club. **REFRAME THE CONCEPT** eröffneten mit ihrem guten New School SxE den Abend. Kam recht gut an, Sound

war auch O.K., die Leute gingen mit, also merkenswerter Auftritt. Dann **RACIAL ABUSE** aus Olbendorf City. Genial wie immer, Volldampf von der ersten bis zur letzten Minute. Mehr gibts da nicht mehr zu schreiben. Ach ja, abschließend spielten noch MANTRAGORA (aus Wien?) - und - was soll ich sagen - extrem lustiger und peinlicher Klischee Heavy (Black?) Metal -> nix für Flo, also noch kurz mit einigen Anwesenden geplaudert und dann ab in die Heia.

30.12.: Viel Überredungskunst hat es gekostet, um Patrick davon zu überzeugen, daß ein Trip nach Waldbach unumgänglich sei. Also, Patrick, Bernhard & me brachen auf nach Waldbach, das tiefste Kaff der Weltgeschichte, wo sich die Kühe bereits um 7 Uhr gute Nacht sagen. Die Reise zog sich ins Unendliche, aber nach fast 2 Stunden Fahrt auf allen (un)möglichen Sträßchen (so ca. 3m breit) traf man in der Kumpfmühle ein. Vermutete ich selbst einen Gig mit nur sehr wenigen Zusehern, so wurde ich eines Besseren belehrt. Gut 650 (!!!-kein Witz) Leute tummelten sich in der K`mühle, als **R.T.C.** begannen. Selbige legten sich ordentlich ins Zeug und wußten besonders mit „I won`t cry" sehr zu gefallen. Coverversions gabs auch noch, von PROJECT X „SxE Revenge" & IGNITE „Straight Ahead". Merkt Euch die Band & kauft deren Demo!!! Dann **RACIAL ABUSE**, Pogo von der ersten Sekunde an, leider hatte Sänger Aaron einige Probleme mit seiner Stimme. Trotzdem floß viel Schweiß & zum Höhepunkt gabs noch CHAIN OF STRENGTH „True til death" - geil.

27.1.: Diesmal war Hartberg Ziel unserer Begierde. Und wieder waren zwischen 350 und 400 Leute anwesend, um sich dieses Package von lokalen!!! Bands zu geben. Daran sollten sich andere ein Beispiel nehmen. Zuerst **CYCLONE PRIDE** mit Crossover/Metal, aber leider schon zu oft gehört und nix Neues. Dann die schon recht bekannten **DISTORTED PICTURE** mit einem recht soliden Gig, die Leute reagierten sehr positiv, aber ein bißchen zu lange spielten sie für meinen Geschmack. Die neue DISTORTED P. CD ist übrigens ab jetzt erhältlich. Abschließend **RACIAL ABUSE**, musikalisch großartig wie immer, nur der Lichtmeister sollte sich mal überlegen, ob es klug ist, den Saal vollkommen im Dunklen zu lassen, wenn on Stage wer spielt. Kräftiges FUCK YOU übrigens an die saublöde weibliche Dumpfbacke, die unbedingt den R.A. Sänger mitten im Set mit Bier bespucken mußte, da der „nix sauft", und so einem Großteil der Anwesenden den Abend versaute. Dank übrigens an alle Bekannten & Freunde für deren Vernunft. Anschließend an den Gig wurde noch heftig gepost und fotografiert.

29.3. Und dann noch R.A. + REFRAME T.C. im Wiener Weberknecht. Letztere organisierten dieses Konzert übrigens, doch leider waren die etwa 60 Anwesenden wieder einmal Beweis für die Ignoranz der Wiener HC Szene. **R.T.C.** eröffneten, doch leider war der Sound, besonders der Gesang von Erich, sehr hallend, so daß nicht so richtig Stimmung aufkommen wollte. Drummer Gauner hatte Geburtstag an dem Abend, alles Gute an dieser Stelle. Leider bekamen nur die Coversongs von PROJECT X „SxE Revenge" & INSIDE OUTs „Redemption" die erwartete Resonanz, also Schwamm drüber. Dann noch **R.A.**, aber leider kam aufgrund der wenigen Anwesenden weniger Stimmung als gewohnt auf, was jedoch nix mit der Band zu tun hatte. Trotz allem super Gig. Abschließend möchte ich noch anmerken, daß ich bewußt dieses Livereview etwas länger gestaltet habe, um Euch vielleicht auf den Geschmack zu bringen, Euch mehr Shows von nationalen Bands anzuschauen. Unterstützt die einheimischen Bands, geht auf deren Konzerte, kauft deren Demos/CDs, zusammengefaßt: SUPPORT YOUR LOCAL SCENE, IT`s THE ONLY ONE YOU HAVE!!!

Flo.

SHELTER

+DOLLSTEAK	**+ RACIAL ABUSE/SEDATIVE BANG**
Szene Wien	OHO Oberwart
26.2.1996	27.2.1996

Tag I, Wien: Großer Andrang auf die „Szene-Wien", schließlich sind nicht jeden Tag „große" Acts wie in diesem Fall in Wien. Wir (Flo, Martin, Bernhard and me) trafen jedemenge „alte Bekannte" (REFRAME THE CONCEPT, „Baden-Crew"). Nach allgemeinen Small-Talk, Flyer-Verteilen, Durststillen, konnten wir ein Interview „aufreissen" (dabei verpassten wir den Supporter-Act **DOLLSTEAK** - habe leider keine Ahnung, wie die Burschen geklungen haben - sorry). Nachdem dies erledigt war, mischten wir uns unters wartende Volk. Ein bunter Haufen von HC-Kids, Alternativ Rockmusikhörer, „IN-Kids" und sogar 2 „Devil-Bikers-from-Hell"! Und dann ging`s los.
SHELTER legten mit „Message of the Bhagavat" los (welches natürlich mit „Hare-Hare-Gesänge" wie auf dem Album angekündigt wurde), kurzer Abstecher danach zum vorherigen Album mit „Better way", der Großteil des Sets bestand jedoch aus Songs von Mantra. Als es vor der Bühne „munter" zugegen war, aktivierte einer der Biker ein mit Nieten verziertes Lederband, stülpte es über seine Faust und blickte recht böse. Nur solange, bis Porcell ihn „freundschaftlich" mit seinem Fuß auf die Schulter tippte, und als der Zweite noch seines Joints „beraubt" wurde (von Ray), war`s für die zwei klar, daß sie sich auf dem falschen Konzert befanden, und verdrückten sich in Foyer.
SHELTER spielten ihr Set in Ruhe „runter" (etwas zu sehr „Rockstarmäßig" irgendwie), die Fans sprangen, divten, etc. So weit so gut! Doch der „Shelter-Krishna-Roadie" nervte sehr, entweder aus Übervorsicht oder Ignoranz, „schmiß" er nach etlichen Sekunden jeden von der Bühne (ohne daß derjenige Zeit hatte, sich in Ruhe seinen „Landeplatz" zu suchen - Fazit: einer landete buchstäblich auf seiner Schnauze). Nach diesem Vorfall klang es doch sehr befremdet, als Ray dem Publikum erklärte, es gäbe keine Barriere zwischen der Band und den Fans, und man möge doch auf die Bühne kommen und mitsingen - NO CHANCE, der Roadie kickte einen sofort wieder runter!
Nachdem das Set beendet war, gab`s natürlich noch eine (mehrere) Zugabe(n).
„Jedesmal, wenn wir gefragt werden, wo unser schlechtester Gig war, sagen wir: In Wien! Und wenn wir gefragt werden: „Was war Euer schlechtester Gig überhaupt?", antworten wir: Y.O.T./Wien/ '89 - Doch diesmal stimmt das sicherlich NICHT!!!!" so Ray Cappo! Mit gemischten Gefühlen verließen wir Wien.

Tag II, Oberwart!: Same thing as in Vienna! Hallo - Racial Abuse & R.A.-Crowd, hallo Thomas, hallo Hier und hallo Da!! (Go and make friends)!! Als erster Supporter => **SEDATIVE BANG** aus Ungarn! 3-Mann Truppe, die in die „Old-School-N.Y."-Schiene schlagen - sehr erfreulich, diese Band aus dem Nachbarland, inkl. 2-maliger Coverversion des TOKEN ENTRY-Klassikers „The Edge" - ausgezeichnetes Demo - sehr empfehlenswert!
Zweiter Supporter => **RACIAL ABUSE** (S.E.H.C. aus Olbendorf)! Über diese Band erfährt man im Interviewteil mehr! Natürlich toller Auftritt, CD ist schon erschienen, aufmerksame Leser kennen R.A. ja schon längst.
Danach=> SHELTER!
Das „OHO" war so ca. zur Hälfte voll, also natürlich ungleich weniger Publikum als in Wien, doch auch hier gab`s etliche „supercoole" Typen, deren Definition von Spaß aus Bier- und Weinbecher (sogar Zigarettenstummel und Aschenbecher) schmeißen bestand. Natürlich spitzte sich die Situation zu, und es wäre fast zu Handgreiflichkeiten gekommen, doch Veranstalter „Csivi" versuchte den Streit friedlich zu beenden (von wegen Troubles mit den Bullen, etc.) - ziemliche Arschlöcher, schon wieder beim falschen Konzert!!!
SHELTER wirkten etwas entspannter als am Vortag (Porcell erklärte uns, daß er den Roadie gebeten hat sich zu relaxen, er hatte bloß Angst, daß das Equipment zu Schaden kommen könnte). Trotzdem war die Stimmung für einige im Eimer, eben wegen obengenannten Idioten. Der krönende Abschluß war „Break down the walls", der begeisterte jeden.
Fazit auch hier: gemischte Gefühle! Zum Teil wegen dem „Rockstargehabe" von SHELTER, und natürlich wegen dem Publikum!!! In Wien gab`s z.B. Stagediver auf Teufel komm raus, total auf dem Egotrip mit Schuhe in die Fresse der anderen, in die unvorbereitete Menge fallen, etc. => I hope you know who you are - so go to hell!!! In Oberwart war natürlich die Lederjacken-Bier&Wein Fraktion der Knaller! Es ist sicher übercool und superschlau sich bei der Theke einen Becher Rotwein zu kaufen, und diesen in die Menge zu werfen - nächstemal wirf doch bitte gleich das Bargeld, den der arme Kerl den es dann erwischt ist wenigstens nicht von oben bis unten besudelt, und Du bist dann auch den Geld los - blöder Wichser!!

Günter

SCHWEISSER
GURD
3.5.96
Arena Wien

Mit Freunden (Seavas Schurl, Hallo Erika) machte ich mich auf den Weg in die Wiener Arena. Ich war fest der Meinung, daß KIND TOT auch spielen würden. Nein, denn ich stand außerhalb der Arena um frische Luft zu tanken, da hörte ich den **GURD**-Opener der ersten CD „Get up“. Die zahlreich erschienen Fans standen jedoch zu Beginn des Sets der Schweizer nur da und schauten Löcher in die Luft. „Heeii Wien, Habt Ihr Bock of ne Party, nächte Nummer HxHxHx“, munterte V. O. die müden Wiener auf. Zum Schluß gewegte sich vorne doch schon einiges. Ich finde sie spielten einen geilen Gig.
Dann die Headliner - **SCHWEISSER**.
Nach einem kurzem Intro die Deutschen mit „Ärger“. Sofort war Bewegung in den scheinbar müden Knochen. Ich war sehr überrascht, daß doch sehr viele Fans jede Textzeile auswendig mitröhrten. „Hallo ich bin Ärrrrger, hallo ich bin Streß, Mein Vorname ist... Es war zwar sehr laut in der Arena trotzdem war der Sound nicht schlecht. Schon als 3. Nummer spielten SCHWEISSER das Titelstück ihrer vor kurzem erschienen CD - Willkommen im Club. Ich großen und ganzen war es ein wirklich saugeile Konzert....
Nach diesem Gig pilgerte ich ins U4 wo eine Full Moon Party mit SEEDS OF SORROW stattgefunden hat. Ich verließ dieses Szenario doch bald wieder, denn ich war schon hundemüde

LOSThomaSOUL

STRUNG OUT
BLOUNT / SIDE EFFECT
21.4.1996
Arena Wien

Melodycorenight in der Arena, also begab ich mich unters Jungvolk, um den Klängen von STRUNG OUT & Co. mit höchster Aufmerksamkeit zu lauschen. Als Opener fungierten die einheimischen SIDE EFFECT, die bereits ein tolles Demo an Start haben, und auch on Stage ziemlich nett tralalaten, aber leider, wie bei lokalen Bands üblich, war außer höflichem Applaus und 5 Meter Sicherheitsabstand vor der Bühne nicht mehr drinnen. Schade eigentlich, denn übel sind die wirklich nicht. Danach die mir gänzlich unbekannten Amis BLOUNT, die sich aber vom Anfang an gehörig den Arsch aufrissen und voll loslegten. Zwar muß man eingestehen, daß der Originalitätsfaktor gleich Null ist, aber wer soviel Energie und Power freisetzt, kann nur gewinnen. Dem Bassisten gebührt ein Pokal für den besten Grimassenschneider weit und breit, und außerdem: Wer hälts für möglich, ist selbiger ein Meister der japanischen Sprache. Oh, was hab' ich gelacht.
Und dann, zum Höhepunkt noch STRUNG OUT, die sicher zu den besten Bands des Genres gehören, was sie auch in der Arena unterstrichen. Zuckersüße Melodien wechseln sich mit straighteren Passagen ab, songmäßig gab's eine ausgewogene Mischung aus den alten Hits von „Another day in Paradise“ und dem neuen Album. Ein Spaß war's und das ist, was zählt.

Flo.

SFA
BUST THE CHAIN
Flex Wien
19.5.96

Mit reichlich Verspätung erschienen die 4 New Yorker (inkl. neuer Bassistin) am Donaukanal, um dann in einem „nicht ganz ausverkauften“ Flex den Leuten zu beweisen, daß es nicht nur Straight-Edge HC Bands gibt. (So irrte der SFA-Schlagzeuger stundenlang durchs Flex, auf der Suche nach einem Stück des harzigen Endproduktes einer besonders alten Kulturpflanze) Nur nebenbei sei erwähnt, daß bei diesem - von der SLAM!?-Crew zusammen mit Schifko veranstalteten - Gig ca. 110-120 Leute anwesend waren, davon allerdings bloß 65(!) Zahlende (An dieser Stelle einen herzlichen Dank an die „liberale Hereinlaß-Politik“ der Flex-Betreiber).

Nun, den Anfang machten **BUST THE CHAIN**, bestehend aus 75% O.A.C. - Musikern (Aber mit Rollentausch - der O.A.C. Bassist singt, usw.). Musikalisch verschrieb man sich ganz dem „Proleten-Core“, auch optisch dürften Bands wie 25 TA LIFE oder MADBALL nicht uneinflußreich gewesen sein. Alles in allem, solche Mucke ist man von heimischen Bands eigentlich nicht gewohnt (deshalb gibt's den Exoten-Bonus).

Dann: **SFA**. Leider entsprachen sie meinen (recht positiven) Erwartungen nicht, denn zu so mancher Aussage zwischen den Songs kann man sich nur aufs Hirn greifen. So wurden SHELTER als „Poser“ geschimpft (sie machen ja „Kiddie-HC“) und wer die ANTI NOWHERE LEAGUE nicht kennt ist ja auch einer. (Bernhard, Bernhard, erstens einmal war das Ganze 100000000%ig als provokanter Scherz gemeint, außerdem: wer ANL nicht kennt, hat von Punkrock wirklich k e i n e Ahnung....hehehe - Anm. Patrick) Möchte nur wissen, ob die FELLATIO NOISE oder THE PLUG kennen, also „richtige“ Kult-Bands. (ufff, äh j a a a a a a, Bernhard...dazu muß man sagen, daß... ach, was soll man DAZU sagen....... - Anm. Patrick) Musikalisch war wenig auszusetzen, und das war's dann auch.

Bernhard

PROPAGANDHI
BUT ALIVE
11.4.96
EKH Wien

Massenauflauf im EKH, was ja angesichts des Gastspieles der Fat Wreck Recken PROPAGANDHI kein Wunder ist. Nach endloser Wartezeit gabs dann endlich Musik in Form der deutschen **BUT ALIVE**, die in ihren Deutschpunk gelegentlich Rap-Einflüsse erkennen lassen,w as die Tatsache für mich aber auch nicht interessanter machte. Fairerweise muß aber angemerkt werden, daß BUT ALIVE recht gut beim Publikum ankamen. Dann endlich, punkt 12, **PROPAGANDHI**, die mich auf Platte unendlich begeistern können aber irgedwo war live ein wenig der Wurm drin. Die technischen Feinheiten und Breaks gingen aufgrund von Härte und Schnelligkeit verloren, aber nichtsdestotrotz, „Fuck machine war cool“. Der Rest aber kam live über den Durchschnitt leider nicht hinaus, obwohl natürlich erwähnt werden muß, daß es bei PROPAGANDHI auf weit mehr als Spaß& Party ankommt.

Flo.

Das nächste SLAM!?

erscheint
hoffentlich:

ANFANG
HERBST

Geplant:

IGNITE

EXPLOITED

NO USE FOR A NAME

NAPALM DEATH

UND EINIGES MEHR...

SLAM!? ist erhältlich: Wien: WHY NOT, VIRGIN, VEB SACRO
Wiener Neustadt: BE-BOP

UND AUF (FAST) JEDEM KONZERT IM EINZUGSBEREICH VON WIEN, WIENER NEUSTADT !